

Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024



Stadel

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2020 - 2024

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und B) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Patrice Mayer

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Michael Honegger
Eric Hostettler
Matthias Lehmann

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024

Register F

Seiten F 1 - F 36

Analyse vergangene Jahre 2015 - 2019

Register B

Seiten B 1 - B 29

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 9

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2024	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2015 - 2019)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024

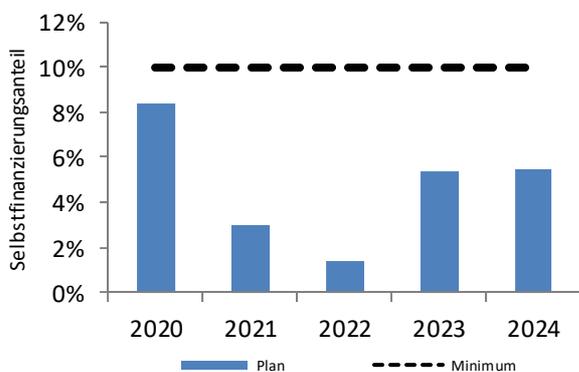
Zusammenfassung

Die Prognose des Finanzhaushaltes ist durch grosse Unsicherheiten aufgrund der Auswirkungen der Pandemie geprägt. Dank Veräusserungen von Finanzvermögen (Lehrerhäuser) kann zu Beginn der Planung mit Ertragsüberschüssen gerechnet werden. Anschliessend führen höhere Aufwendungen (Bildung etc.) und die konjunkturelle Abschwächung zu Aufwandüberschüssen. Trotz mittelfristig höheren Beiträgen (Zusatzleistungen und Strassenfonds) und die voraussichtliche Erholung der Wirtschaft, kann bis zum Planungsende keine ausgeglichene Rechnung erzielt werden. Über den gesamten Zeitraum wird eine Selbstfinanzierung von 2,4 Mio. Franken (Gemeinde 2/3 Primarschule 1/3) erzielt, womit die hohen Investitionen knapp zu einem Drittel selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen rasch aufgebraucht und die verzinslichen Schulden steigen auf 11,1 Mio. Franken. Wird die Zunahme der Verschuldung akzeptiert, kann die Steuerbelastung auf dem heutigen Niveau belassen werden. Bei den Gebührenhaushalten kann mit stabilen Tarifen gerechnet werden.

Die grössten Haushalttrisiken sind aktuell bei einem konjunkturellen Einbruch (inkl. Finanzausgleich), stärkeren Aufwandszunahmen, tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Angemessene Selbstfinanzierung

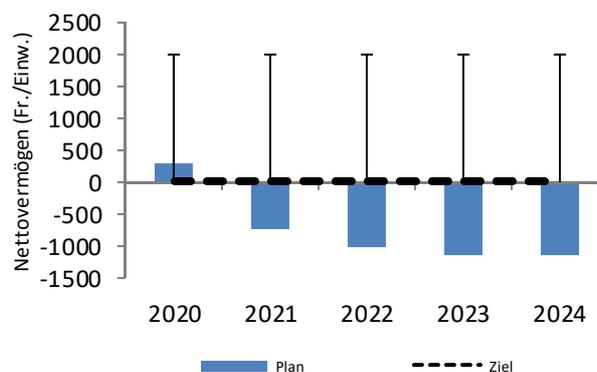
Steuerhaushalt



Der Angestrebte Minimalwert kann während des gesamten Planungszeitraums nicht erreicht werden. Am Ende stabilisiert sich der Selbstfinanzierungsanteil bei ca. 5%.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

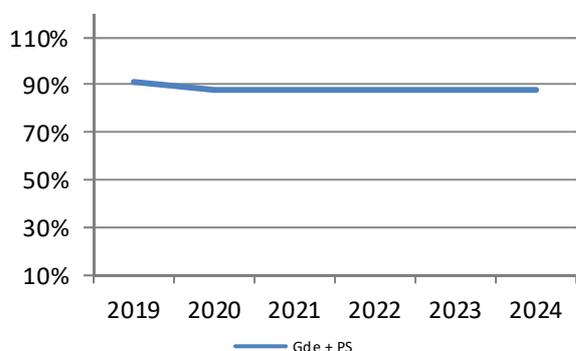
Steuerhaushalt



Das Nettovermögen wird rasch abgebaut und ab 2021 wird der untere Grenzwert der Bandbreite unterschritten. Am Ende der Planung wird voraussichtlich eine Nettoschuld von über 1100 Franken pro Einwohner ausgewiesen.

Stabiler Steuerfuss

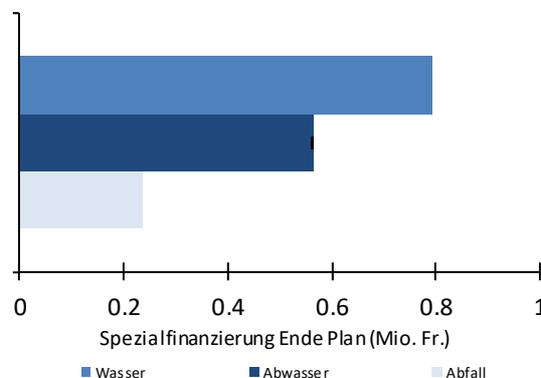
Steuerhaushalt



Nach der Senkung des Steuerfusses um 3 Prozentpunkte im 2020 kann mit einer stabilen Entwicklung gerechnet werden.

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Gebührenhaushalt



Trotz hoher Spezialfinanzierung zeigt das Wasser am Ende der Planung eine überdurchschnittlich hohe Schuld.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Angemessene Selbstfinanzierung

Zur Finanzierung künftiger Investitionen und zur Amortisation bestehender Schulden muss eine angemessene Selbstfinanzierung erzielt werden. Sie soll nicht deutlich unter dem Mittel der zürcherischen Gemeinden liegen. Sind alle Einsparmöglichkeiten ausgeschöpft muss auch der Steuerfuss erhöht werden. Allfällige Veränderungen sollen nicht sprunghaft erfolgen.

Messgrösse

Selbstfinanzierungsanteil
Steuerhaushalt >10%

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur Beibehaltung eines gesunden Finanzhaushalts wird eine Bandbreite des Nettovermögens im Steuerhaushalt von 0 bis 2'000 Franken pro Einwohner angestrebt. Nach der Realisierung von grossen und nachhaltigen Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen vollständig abgebaut werden, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit ein Substanzabbau möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit nach oben durchschritten (2'000 Franken/E), sind Steuerfussenkungen angezeigt.

Messgrösse

Bandbreite des Nettovermögens im Steuerhaushalt zwischen 0 und 2'000 Franken/E

Stabiler Steuerfuss

Stadel will auch steuerlich eine attraktive Gemeinde sein. Der konsolidierte Steuerfuss der Politische Gemeinde und der Primarschule soll nicht erhöht werden. Zwischenzeitliche Aufwandüberschüsse werden soweit möglich dem Eigenkapital belastet.

Messgrösse

Steuerfussniveau

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Die Tarife der Gebührenhaushalte werden dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit entsprechend, unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet. Vorübergehend resultierende Ertragsüberschüsse werden in die Spezialfinanzierung übertragen.

Messgrösse

Stand Spezialfinanzierung

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Eine ausgeglichene Rechnung kann während des gesamten Planungszeitraums nicht erreicht werden. Auch wenn der Aufwandüberschuss zum Ende der Planung sich vermindert, fehlen zum Ausgleich 0,3 Mio. Franken. Zur Erzielung der angestrebten Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil >10%) sind sogar Verbesserungen von jährlich 0,5 Mio. Franken nötig. Entweder kann dies mit tieferen Aufwendungen (straffer Haushaltvollzug, evtl. Leistungsverzicht) umgesetzt werden oder es fallen höhere Erträge an. Trifft beides nicht ein, müsste der Steuerfuss um sechs Prozentpunkte höher angesetzt werden.

Bei der Selbstfinanzierung weist insbesondere die Primarschule einen sehr knappen Wert aus. Würde das Ergebnis nur leicht schlechter ausfallen als momentan angenommen, könnten die gesetzliche Bestimmungen nicht mehr erfüllt werden (§ 92 GG).

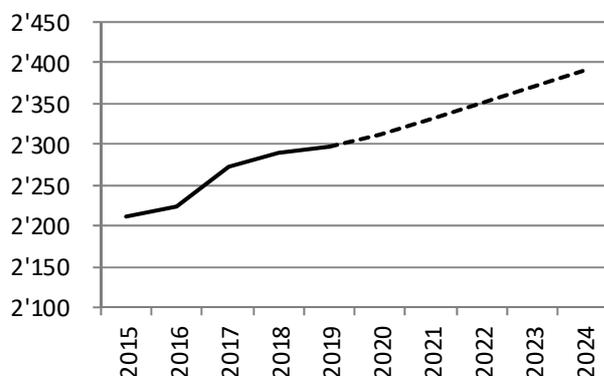
Die hohen Investitionen führen zu einem raschen Abbau des Nettovermögens, so wird am Ende der Planung der untere Grenzwert um 2,7 Mio. Franken verfehlt. Mit einer konsequenten Priorisierung der Investitionsplanung könnte der rasche Abbau abgebremst werden.

Soll zusätzlich die Zunahme der Verschuldung begrenzt werden, sollte die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen werden.

Planungsgrundlagen

Die Bekämpfung der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie stellt die Wirtschaft vor grosse Herausforderungen. Konjunkturprognosen unterliegen derzeit einer sehr grossen Unsicherheit. Wir basieren für die Wirtschaftsentwicklung auf der Prognose der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich. Die Schweizer Wirtschaft erlebte im Frühjahr 2020 einen scharfen Einbruch. Die Wirtschaft dürfte die Talsohle durchschritten haben, die Nachwirkungen sind aber noch lange spürbar. Es wird davon ausgegangen, dass das BIP Ende 2021 wieder ungefähr das Niveau von Ende 2019 erreichen wird. Die Krise trifft insbesondere Handel, Gastgewerbe und Industrie. Wegen der grossen Abhängigkeit von den Exporten hat der internationale Nachfrageeinbruch einen substantziellen Einfluss auf die Schweizer Konjunktur. Teuerung und Zinsen dürften kurz-/mittelfristig weiterhin bei den sehr tiefen Werten verharren. Die grössten Risiken können neben der allgemeinen Prognoseunsicherheit in einer zweiten COVID-19-Welle, einem Wiederaufkommen der europäischen Banken- und Schuldenkrise, bei der allgemeinen Weltsicherheitslage und der Entwicklung der EU (inkl. bilaterale Verträge) ausgemacht werden. Positiv würde sich die schnelle Entwicklung und Verbreitung eines Impfstoffes auswirken.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet. Die Aussagekraft der Ergebnisse ist dadurch eingeschränkt.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat und der Schulpflege unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch nachgeführt. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	2'450
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-7'572
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-5'122
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	891
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-4'231

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.	-1'132
Eigenkapital (31.12.2024)	Fr./Einw.	5'337
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		32%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

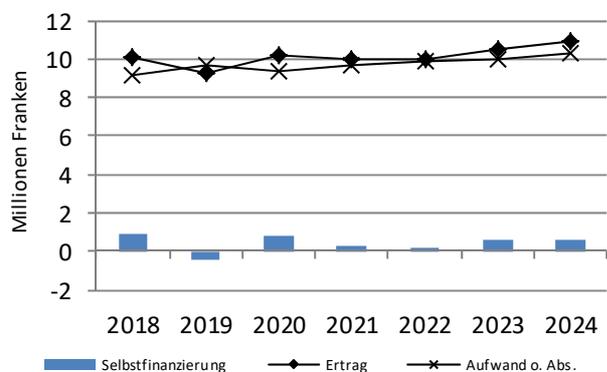
- Erweiterungsbau Primarschule
- Sanierung Landwirtschaftswege
- Sanierung div. Strassen
- Neubau Stadler Turm
- Ausbau Verwaltung

Finanzvermögen

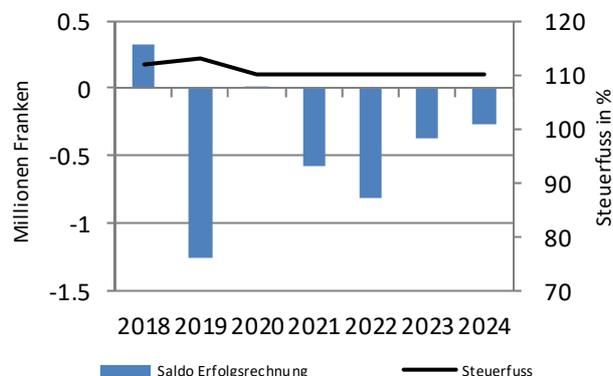
- keine

Verschiedene exogene Einflüsse wie die Auswirkungen des Coronavirus auf die Wirtschaftsentwicklung, die Umsetzung der Unternehmenssteuerreform und zahlreiche Gesetzesänderungen (ZIG, StrG, KJG etc.) beeinflussen den Finanzhaushalt in den nächsten Jahren. Die Aufwendungen steigen zusätzlich wegen höherer Schülerzahl und mehr Sozialaufwendungen. Ertragsseitig führt die steigende Bevölkerungszahl grundsätzlich zu höheren Erträgen und ab 2022/2023 wird mit höheren Beiträgen (Zusatzleistungen und Strassenunterhalt) gerechnet. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Aufwandüberschuss von 0,3 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 12,8 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 2,5 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen von 7,6 Mio. Franken zu 33 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 2,7 Mio. Franken, was einer hohen Verschuldung entspricht.

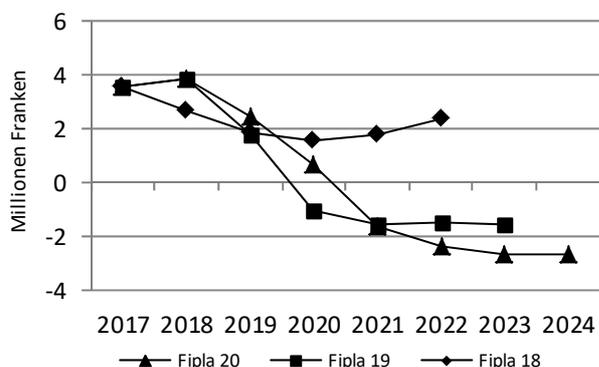
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein tieferes Nettovermögen.

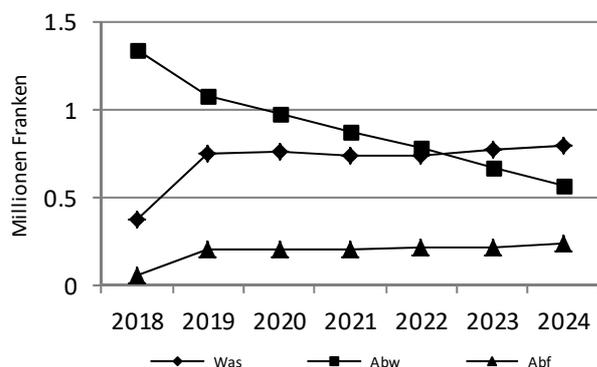
In der Erfolgsrechnung stehen tieferen Steuererträgen, weniger Ressourcenausgleich und höheren Aufwendungen (Bildung, Kultur, Allgemeines Rechtswesen etc.) gestiegene Beiträge (Zusatzleistungen, Strassen) sowie mehr Erträge (Liegenschaften des Finanzvermögens) gegenüber. Insgesamt hat die Selbstfinanzierung abgenommen.

Das Investitionsvolumen ist etwa gleich hoch wie im Vorjahr.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	387	-333	113
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-1'485	-416	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-1'098	-749	113
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2024)	1'000 Fr.	792	564	235
Kostendeckungsgrad (2024)		106%	77%	105%
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		26%	-80%	k.A.
Gebührenertrag (2024)	Fr./Einw.	121	149	77

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

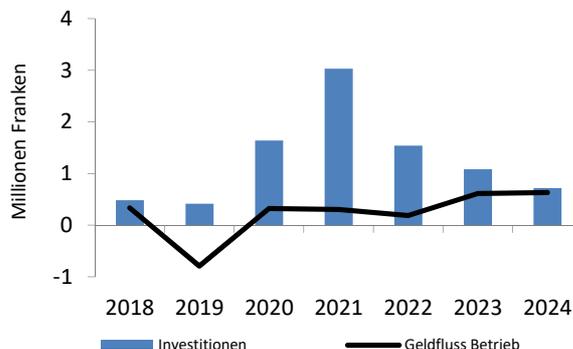
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasserwerk	stabil	hohe Nettoschuld
Abwasser	stabil	hohes Nettovermögen
Abfall	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2020)			2'148
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		2'058	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-9'474		
- Finanzvermögen	1'450	-8'024	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-2'500		
- Neuaufnahme Schulden	8'500		
- Veränderung Anlagen	-	6'000	
Veränderung Liquide Mittel			34
Liquide Mittel (31.12.2024)			2'183
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2024			614
Schulden inkl. KK per 31.12.2024		0.7%	11'148

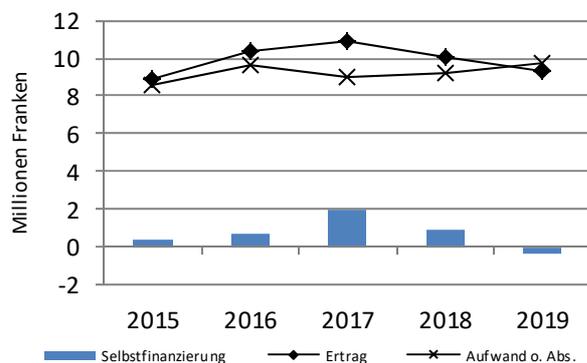


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 2,1 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 8,0 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 5,9 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht komplett durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 6,0 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 11,1 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,7 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, langfristig wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

Die vergangenen Jahre (2015 - 2019)

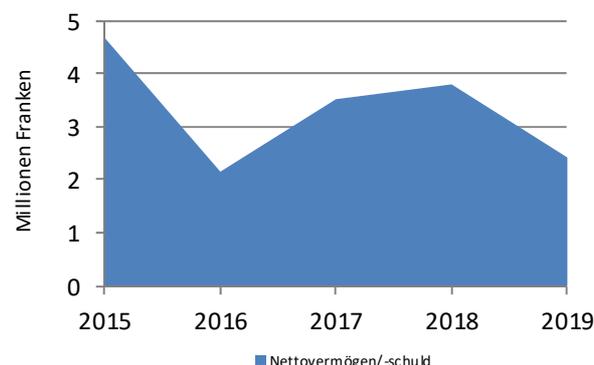
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Steigende Steuereinnahmen (inkl. Grundstückgewinnsteuer) führen bis zum Jahr 2017 zu einem deutlich verbesserten Haushalt. Die Zunahme der Aufwendungen sowie einen tieferen Steuerfuss und im 2019 deutlich tiefere Grundstückgewinnsteuern sind anschliessend für dessen Verknappung verantwortlich.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den Nettoinvestitionen von 7,8 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 3,5 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 45 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (-0,7 Mio.) resultiert ein Haushaltsdefizit von 3,6 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2019 noch 2,4 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein durchschnittlicher Wert für die Substanz. Der Steuerfuss wurde 2019 um drei Prozentpunkte erhöht. Zwei Prozentpunkte wurden durch die Steuerfussenkung der Sekundarschule kompensiert. So ist die Gesamtsteuerbelastung in den vergangenen Jahren um insgesamt einen Prozentpunkt angestiegen (Mittelwert stabil). Verglichen mit anderen Gemeinden wird 2019 ein überdurchschnittlich¹ hoher Aufwand für Primarschule, Familie und Jugend Planmässige Abschreibungen, Gemeindestrassen sowie Kindergarten ausgewiesen.

Mit -0,4 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2019 1,3 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Für die Abnahme verantwortlich sind vor allem tiefere Erträge bei der Grundstückgewinnsteuer und den Forstbetrieb sowie höhere Aufwendungen bei der sozialen Sicherheit (Familie und Jugend) und dem Verkehr (BIF). Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (-4,5 %) liegt auf sehr schwachem Niveau. Mit dem Abschluss 2019 beträgt die Steuerkraft ca. 60 % vom kant. Mittelwert, dadurch besteht eine recht hohe Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

Bei den Gebührenhaushalten zeigt sich ein grosser Unterschied im Nettovermögen (Wasserversorgung: - 0,8 Mio. Franken / Abwasserbeseitigung: + 1,4 Mio. Franken).

Mittelflussrechnung (2015 - 2019)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	3'503	1'361	4'864
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-7'838	-1'222	-9'060
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-4'335	139	-4'196
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	747	-	747
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-3'587	139	-3'448
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2019)	Fr./Einw.	1'053	295	1'348
Eigenkapital (31.12.2019)	Fr./Einw.	6'430	885	7'315
Selbstfinanzierungsgrad (2015 - 2019)		45%	111%	54%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	3
Primarschulgemeinde	4
Gebührenhaushalte	5
Wasserwerk	6
Abwasserbeseitigung	7
Abfallwirtschaft	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	10

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	11
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	13
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	19
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	21
Aufgabenplan	23
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	25
Erfolgsrechnung alle Planjahre	26
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	28
Planbilanz	30
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	32
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	35
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	36

Gemeindeentwicklung		2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bevölkerung	1)						
Stadel		2'296	2'310	2'330	2'350	2'370	2'390
Schülerzahlen	2)						
- Kindergarten		48	48	58	62	55	51
- Primarschule		126	124	134	125	141	148
Total		174	172	192	187	196	199

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

82%

Prognosen für den Bezirk Dielsdorf	2018 - 2025		2018 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.9%	1.0%	15.4%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	0.4%	0.1%	-1.1%	-0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-4.2%	-0.6%	-10.1%	-0.6%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	16.7%	2.4%	42.8%	2.5%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	3.2%	0.5%	7.6%	0.4%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Mai 2019

Konjunkturelle Entwicklung		2019	2020	2021	2022	2023	2024	Mittel 20/24
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	1.0%	-5.1%	4.3%	1.5%	1.5%	1.5%	0.7%
Teuerung	4)	0.4%	-0.6%	0.1%	0.4%	0.8%	1.1%	0.4%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	-0.5%	-0.5%	-0.4%	-0.1%	0.3%	0.6%	0.0%
Zins 3-monatige Euro-Franken	4)	-0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.4%	0.0%	0.3%	-0.3%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2021 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2020; ab 2022: KOF Consensus Forecast

Eckwerte		2019	2020	2021	2022	2023	2024	Mittel 20/24
Nominales BIP		1.4%	-5.7%	4.4%	1.9%	2.3%	2.6%	1.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme		0.3%	0.6%	0.9%	0.9%	0.9%	0.8%	0.8%
Bevölkerung und Teuerung		0.7%	0.0%	1.0%	1.3%	1.6%	1.9%	1.2%
Bevölkerung und nominales BIP		1.7%	-5.1%	5.3%	2.8%	3.1%	3.4%	1.8%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide
Lokale Industrie
Bedeutende Steuerzahler

keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
do.
do.

Startsitzung Planungsprozess

Mittwoch, 25. März 2020

Steuerhaushalt		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	852	295	140	570	592		2'449					
Nettoinvestitionen VV		-2'602	-2'644	-853	-845	-628		-7'572					
Veränderung Nettovermögen		-1'750	-2'350	-713	-275	-36		-5'123					
Nettoinvestitionen FV		891	-	-	-	-		891					
Haushaltüberschuss/-defizit		-859	-2'350	-713	-275	-36		-4'232					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		9'224	1'706	9'564	1'855	9'746	2'038	9'891	2'405	10'179	2'448	2.5%	9.5%
Fiskalbereich		24	4'662	16	4'449	15	4'685	15	4'805	15	4'953	-10.7%	1.5%
Grundstückgewinnsteuern			300		350		300		300		300		0.0%
Direkter Finanzausgleich	2)		2'547		2'937		2'593		2'671		2'786		2.3%
Abschreibungen VV		843		876		951		935		852			0.3%
Interne Verrechnungen		62	62	66	66	64	64	67	67	67	67		2.0%
Finanzaufwand/-ertrag		83	410	73	356	80	366	82	377	86	386		0.9%
Buchgewinne/-verluste			559										-1.5%
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		10'237	10'245	10'594	10'013	10'857	10'046	10'990	10'625	11'199	10'940		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		9		-581		-811		-365		-259			-2'008
Abschreibungen		843		876		951		935		852			4'458
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung	1)	852		295		140		570		592			2'449
Steuerfuss		88%		88%		88%		88%		88%			
Einfacher Staatssteuerertrag		4'600		4'493		4'730		4'856		5'008			2.1%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-877		-864		-1'097		-660		-560			-4'058
Ergebnis aus Finanzierung		886		283		285		295		300			2'049
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-			-
Rechnungsergebnis		9		-581		-811		-365		-259			-2'008
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		2'602		2'644		853		845		628			7'572
Finanzvermögen (FV)		-891		-		-		-		-			-891
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		10'264		10'035		9'679		10'207		10'118			-1%
Verwaltungsvermögen		14'103		15'872		15'773		15'683		15'460			10%
Fremdkapital			9'595		11'716		12'074		12'876		12'822		34%
Eigenkapital			14'772		14'190		13'379		13'014		12'755		-14%
Total		24'367	24'367	25'907	25'907	25'453	25'453	25'890	25'890	25'577	25'577		5%
Nettovermögen/-schuld		668		-1'681		-2'394		-2'669		-2'705			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		8.4%		3.0%		1.4%		5.4%		5.5%		↓	4.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		33%		11%		16%		67%		94%		↓	32% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.6%		0.6%		0.7%		0.6%		0.7%		→	0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		289		-722		-1'019		-1'126		-1'132		↓	-742 ø

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												
Selbstfinanzierung 1)	77	267	146	496	545	1'531						
Nettoinvestitionen VV	-1'521	-1'912	-833	-795	-603	-5'664						
Veränderung Nettovermögen	-1'444	-1'645	-687	-299	-58	-4'133						
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'444	-1'645	-687	-299	-58	-4'133						
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	5'453	1'591	5'501	1'745	5'650	1'927	5'762	2'293	5'876	2'335	1.9% 10.1%	
Fiskalbereich	22	2'137	12	2'020	12	2'122	12	2'173	12	2'239	-13.6% 1.2%	
Grundstückgewinnsteuern		300		350		300		300		300	0.0%	
Direkter Finanzausgleich 2)		1'216		1'356		1'149		1'184		1'235	0.4%	
Abschreibungen VV	573		627		673		651		582		0.4%	
Interne Verrechnungen	43	43	47	47	46	46	48	48	49	49	2.8% 2.8%	
Finanzaufwand/-ertrag	29	338	20	329	28	339	30	350	34	359	4.1% 1.6%	
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV												
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	6'121	5'625	6'207	5'847	6'410	5'883	6'503	6'349	6'554	6'516	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-496		-360		-527		-155		-37		-1'575	
Abschreibungen	573		627		673		651		582		3'106	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung 1)	77		267		146		496		545		1'531	
Steuerfuss	39%		39%		39%		39%		39%			
Einfacher Staatssteuerertrag	4'600		4'493		4'730		4'856		5'008		2.1%	
2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto												
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-805	-669	-838	-474	-363	-3'148						
Ergebnis aus Finanzierung	309	309	310	320	325	1'573						
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-						
Rechnungsergebnis	-496	-360	-527	-155	-37	-1'575						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)	1'521	1'912	833	795	603	5'664						
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-						
Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		8'073		8'048		7'718		8'221		8'110		0%
Verwaltungsvermögen		8'277		9'562		9'723		9'867		9'888		19%
Fremdkapital			5'754		7'374		7'732		8'534		8'480	47%
Eigenkapital			10'596		10'237		9'709		9'555		9'517	-10%
Total		16'350	16'350	17'611	17'611	17'441	17'441	18'089	18'089	17'998	17'998	10%
Nettovermögen/-schuld		2'319		674		-13		-313		-371		
Kennzahlen												Periode
Selbstfinanzierungsanteil		1.4%		4.6%		2.5%		7.9%		8.4%		↓ 5.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		5%		14%		17%		62%		90%		↑ 27% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		0.1%		0.2%		0.2%		0.3%		↑ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'004		289		-6		-132		-155		↑ 200 ø

Primarschulgemeinde	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung 1)	774	28	-6	74	47	919
Nettoinvestitionen VV	-1'081	-733	-20	-50	-25	-1'908
Veränderung Nettovermögen	-306	-705	-26	24	22	-989
Nettoinvestitionen FV	891	-	-	-	-	891
Haushaltüberschuss/-defizit	585	-705	-26	24	22	-98

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	3'771	115	4'063	110	4'096	111	4'129	112	4'303	113	3.4% -0.3%
Fiskalbereich	2	2'525	4	2'429	3	2'563	3	2'632	3	2'714	11.1% 1.8%
Direkter Finanzausgleich 2)		1'331		1'582		1'444		1'487		1'551	3.9%
Abschreibungen VV	270		249		278		285		269		-0.0%
Interne Verrechnungen	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	0.0% 0.0%
Finanzaufwand/-ertrag	54	72	53	27	52	27	52	27	52	27	-1.0% -21.7%
Buchgewinne/-verluste		559									
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	4'115	4'620	4'387	4'166	4'447	4'163	4'487	4'277	4'646	4'424	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	505		-222		-284		-210		-222		-433
Abschreibungen	270		249		278		285		269		1'352
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung 1)	774		28		-6		74		47		919
Steuerfuss	49%		49%		49%		49%		49%		
Einfacher Staatssteuerertrag	4'600		4'493		4'730		4'856		5'008		2.1%

2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-72	-196	-259	-186	-197	-910
Ergebnis aus Finanzierung	577	-26	-25	-25	-25	477
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	505	-222	-284	-210	-222	-433

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'081	733	20	50	25	1'908
Finanzvermögen (FV)	-891	-	-	-	-	-891

Bilanz (1'000 Fr.)	N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	2'191		1'987		1'961		1'985		2'008						-8%
Verwaltungsvermögen	5'826		6'309		6'051		5'816		5'572						-4%
Fremdkapital		3'842		4'342		4'342		4'342		4'342					13%
Eigenkapital		4'175		3'954		3'670		3'460		3'238					-22%
Total	8'017	8'017	8'296	8'296	8'012	8'012	7'801	7'801	7'579	7'579					-5%
Nettovermögen/-schuld	-1'651		-2'355		-2'381		-2'356		-2'334						

Kennzahlen	2020	2021	2022	2023	2024	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	16.8%	0.7%	-0.1%	1.7%	1.1%	↓ 4.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	72%	4%	-28%	149%	190%	↓ 48% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.1%	1.3%	1.2%	1.2%	1.2%	→ 1.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-715	-1'011	-1'013	-994	-977	↘ -942 ø

Gebührenhaushalte		2020	2021	2022	2023	2024								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		29	10	47	42	40	167							
Nettoinvestitionen VV		-490	-389	-689	-240	-93	-1'901							
Haushaltüberschuss/-defizit		-461	-379	-642	-198	-53	-1'734							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		957	983	982	990	949	997	957	1'003	964	1'009	0.2%	0.7%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		7	10	10	11	10	9	13	9	13	8	19.1%	-4.5%	
Abschreibungen VV		114		129		140		112		113		-0.1%		
Veränderung Spezialfinanzierung		20	105	3	123	8	101	33	104	37	110			
Total		1'098	1'098	1'124	1'124	1'107	1'107	1'115	1'115	1'128	1'128	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		114		129		140		112		113		608		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-84		-120		-94		-70		-73		-441		
Selbstfinanzierung		29		10		47		42		40		167		
Eckwerte												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		92%		89%		91%		94%		93%		92%		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		92%		68%		62%		60%				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		610	120	509	120	809	120	360	120	213	120			
Nettoinvestitionen VV		490		389		689		240		93		1'901		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			1'731		1'991		2'540		2'667		2'647		53%	
Fremdkapital	1)			-217		163		805		1'003		1'057	-588%	
Spezialfinanzierung			1'947		1'828		1'734		1'664		1'591		-18%	
Total			1'731	1'731	1'991	1'991	2'540	2'540	2'667	2'667	2'647	2'647	53%	
Nettovermögen/-schuld			217		-163		-805		-1'003		-1'057			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		2.9%		1.0%		4.6%		4.2%		3.9%		↓	3.3% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		6%		2%		7%		18%		43%		↓	9% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		-0.3%		-0.1%		0.1%		0.4%		0.5%		↑	0.1% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		94		-70		-343		-423		-442		↘	-237 ø	

Wasserwerk	2020	2021	2022	2023	2024	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	87	47	85	84	84	387
Nettoinvestitionen VV	-360	-370	-485	-170	-100	-1'485
Haushaltüberschuss/-defizit	-274	-323	-400	-86	-16	-1'098

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	268	71	306	75	268	75	270	76	271	76	0.6% 0.9%
Mengegebühr		190		189		190		191		191	0.2%
Grundgebühr		98		95		96		97		97	-0.2%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	8	4	9	4	11	4	13	4	13	4	13.5% -0.9%
Abschreibungen VV	68		72		82		56		62		-2.2%
Veränderung Spezialfinanzierung	19			26	4		28		22		
Total	363	363	388	388	364	364	367	367	369	369	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	68		72		82		56		62		340
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	19		-26		4		28		22		47
Selbstfinanzierung	87		47		85		84		84		387

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	105%	93%	101%	108%	106%	103%
Eigenfinanzierungsgrad	42%	35%	29%	29%	29%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	100	99	100	100	101	0.4% 0.8%
Gebührensatz (Fr./m ³)	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	M
Kalkulatorische Menge (Einheiten)	1'089	1'056	1'064	1'073	1'081	0.8%
Gebührensatz (Fr./Wassermesser)	90.00	90.00	90.00	90.00	90.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	410	50	420	50	535	50	220	50	150	50	
Nettoinvestitionen VV	360		370		485		170		100		1'485

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)		1'837		2'135		2'538		2'652		2'690		46%
Fremdkapital	1)		1'073		1'397		1'796		1'882		1'898	77%
Spezialfinanzierung			764		738		742		770		792	4%
Total		1'837	1'837	2'135	2'135	2'538	2'538	2'652	2'652	2'690	2'690	46%
Nettovermögen/-schuld		-1'073		-1'397		-1'796		-1'882		-1'898		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	23.9%	12.9%	23.5%	22.9%	22.8%	↑ 21.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	24%	13%	18%	49%	84%	↓ 26% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.1%	1.5%	1.9%	2.5%	2.6%	↘ 1.9% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-465	-599	-764	-794	-794	↓ -683 ∅

Abwasserbeseitigung		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-78	-59	-62	-66	-69		-333
Nettoinvestitionen VV		-130	-19	-204	-70	7		-416
Haushaltüberschuss/-defizit		-208	-78	-266	-136	-62		-749

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Eigene Aufwendungen und Erträge		183		203	4	204	4	205	4	207	4	0.6%	0.9%
Beitrag Kläranlage		251		216		219		222		225		1.5%	
Mengegebühr			242		242		243		244		245		0.4%
Grundgebühr			108		108		109		110		111		0.6%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		-2	5		6	-1	4	-0	4	-0	3	-46.0%	-8.7%
Abschreibungen VV		27		38		39		38		41		11.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung			105		97		101		104		110		
Total		459	459	457	457	461	461	465	465	473	473		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		27		38		39		38		41			184
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-105		-97		-101		-104		-110			-517
Selbstfinanzierung		-78		-59		-62		-66		-69			-333

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre					relevant		E/p.a.	
Kostendeckungsgrad		77%	79%	78%	78%	77%				78%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%				
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		105	105	106	106	106	0.4%			0.8%
Gebührensatz (Fr./m ³)		2.30	2.30	2.30	2.30	2.30				M
Kalkulatorische Menge (1'000 m ²)		1'545	1'543	1'555	1'568	1'580	0.8%			
Gebührensatz (Fr./m ²)		0.07	0.07	0.07	0.07	0.07				M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		200	70	89	70	274	70	140	70	63	70		
Nettoinvestitionen VV		130		19		204		70		-7			416

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			-211		-230		-66		-34		-82			-61%
Fremdkapital		1)		-1'187		-1'109		-844		-708		-646		-46%
Spezialfinanzierung				976		879		778		674		564		-42%
Total			-211	-211	-230	-230	-66	-66	-34	-34	-82	-82		-61%
Nettovermögen/-schuld			1'187		1'109		844		708		646			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					5 Jahre	
Selbstfinanzierungsanteil		-22.0%	-16.4%	-17.1%	-18.1%	-18.9%	↓	-18.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-60%	-309%	-30%	-94%	1035%	↗	-80%
Zinsbelastungsanteil		-1.9%	-1.6%	-1.5%	-1.2%	-1.0%	↗	-1.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		514	476	359	299	270	↓	384 ø

Abfallwirtschaft	2020		2021		2022		2023		2024		5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											
Selbstfinanzierung	21		22		23		24		25		113
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-
Haushaltüberschuss/-defizit	21		22		23		24		25		113

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	255	101	256	98	258	99	259	100	261	101			0.6%	0.9%				
Kehrichtgrundgebühren		85		85		86		86		87				0.6%				
Mengengebühr		89		95		96		96		97				2.3%				
Aufwertungen VV																		
Zinsaufwand/-ertrag	1	1	1	1	0	1	0	1	0	1			-20.8%	-1.2%				
Abschreibungen VV	19		19		19		18		10					-15.1%				
Veränderung Spezialfinanzierung	2		3		4		5		15									
Total	276	276	279	279	281	281	283	283	286	286				5-Jahres-Total				
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-				
Abschreibungen/Aufwertungen	19		19		19		18		10					84				
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	2		3		4		5		15					29				
Selbstfinanzierung	21		22		23		24		25					113				

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	101%		101%		101%		102%		105%		102%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.50%		0.50%		0.50%		0.50%		0.50%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH	944		944		952		960		967		0.8% 0.8%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	90.00		90.00		90.00		90.00		90.00		M
Kalkulatorische Menge (in 1'000)	58		62		62		63		63		0.8%
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	1.53		1.53		1.53		1.53		1.53		M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)	N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			105		86		67		49		39					-63%
Fremdkapital	1)			-103		-125		-147		-171						90%
Spezialfinanzierung				207		211		215		220						13%
Total			105	105	86	86	67	67	49	49	39	39				-63%
Nettovermögen/-schuld			103		125		147		171		196					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	7.4%		7.8%		8.1%		8.3%		8.6%		↘ 8.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%		-0.2%		-0.2%		-0.3%		-0.3%		↑ -0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	44		54		63		72		82		↗ 63 ø

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	881	304	187	613	632		2'617					
Nettoinvestitionen VV		-3'092	-3'033	-1'542	-1'086	-721		-9'474					
Veränderung Nettovermögen		-2'211	-2'729	-1'355	-473	-89		-6'857					
Nettoinvestitionen FV		891	-	-	-	-		891					
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'320	-2'729	-1'355	-473	-89		-5'966					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		10'206	10'198	10'561	10'582	10'711	10'613	10'863	11'185	11'159	11'496	2.3%	3.0%
Abschreibungen VV		957		1'005		1'091		1'048		965		0.2%	
Interne Verrechnungen		62	62	66	66	64	64	67	67	67	67	2.0%	2.0%
Finanzaufwand/-ertrag		90	420	83	367	90	375	95	386	99	395	2.6%	-1.5%
Buchgewinne/-verluste			559										
EK-Fonds, Aufwertungen VV		20	105	3	123	8	101	33	104	37	110		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		11'334	11'343	11'718	11'137	11'964	11'153	12'106	11'741	12'327	12'068		
Rechnungsergebnis		9		-581		-811		-365		-259			-2'008
Abschreibungen		957		1'005		1'091		1'048		965			5'066
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-84		-120		-94		-70		-73			-441
Selbstfinanzierung	1)	881		304		187		613		632			2'617
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-880	-865	-1'096	-656	-555		-4'052					
Ergebnis aus Finanzierung		889	284	285	291	295		2'044					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		9	-581	-811	-365	-259		-2'008					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		3'092	3'033	1'542	1'086	721						9'474	
Finanzvermögen (FV)		-891	-	-	-	-						-891	
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		322	304	187	613	632						2'058	
Geldfluss aus Investitionen		-1'642	-3'033	-1'542	-1'086	-721						-8'024	
Geldfluss aus Finanzierungen		1'500	2'500	1'000	1'000	-						6'000	
Veränderung flüssige Mittel		180	-229	-355	527	-89						34	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		10'264	10'035	9'679	10'207	10'118							-1%
davon Liquidität, KK + Anlagen		2'943	2'714	2'359	2'886	2'797							-5%
Verwaltungsvermögen (VV)		15'834	17'862	18'313	18'351	18'107							14%
Fremdkapital			9'379	11'879	12'879	13'879							48%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			6'648	9'148	10'148	11'148							68%
Eigenkapital			16'719	16'018	15'113	14'678							-14%
Total		26'098	26'098	27'897	27'897	27'992	27'992	28'557	28'557	28'225	28'225		8%
Nettovermögen/-schuld		885	-1'844	-3'199	-3'672	-3'761							
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	110%	110%	110%	110%	110%							
Selbstfinanzierungsanteil		7.9%	2.8%	1.7%	5.3%	5.3%						↓	4.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		28%	10%	12%	56%	88%						↓	28% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%	0.5%	0.6%	0.6%	0.6%						→	0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		383	-791	-1'361	-1'550	-1'574						↓	-979 ø
2) inkl. Schule(n)													

Polit. Gemeinde	2020	2021	2022	2023	2024							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1) 106	276	192	538	585	1'698						
Nettoinvestitionen VV	-2'011	-2'301	-1'522	-1'036	-696	-7'566						
Veränderung Nettovermögen	-1'905	-2'024	-1'330	-497	-111	-5'867						
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'905	-2'024	-1'330	-497	-111	-5'867						
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	6'432	6'227	6'494	6'461	6'612	6'495	6'731	6'953	6'853	7'118	1.6% 3.4%	
Abschreibungen VV	687		756		813		763		696		0.3%	
Interne Verrechnungen	43	43	47	47	46	46	48	48	49	49	2.8% 2.8%	
Finanzaufwand/-ertrag	36	348	30	340	38	348	43	359	48	368	7.4% 1.4%	
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV	20	105	3	123	8	101	33	104	37	110		
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	7'219	6'723	7'331	6'971	7'517	6'990	7'619	7'464	7'681	7'644	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-496		-360		-527		-155		-37		-1'575	
Abschreibungen	687		756		813		763		696		3'714	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-84		-120		-94		-70		-73		-441	
Selbstfinanzierung	1) 106		276		192		538		585		1'698	
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-808	-669	-837	-470	-358	-3'142						
Ergebnis aus Finanzierung	312	310	309	316	320	1'567						
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-						
Rechnungsergebnis	-496	-360	-527	-155	-37	-1'575						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)	2'011	2'301	1'522	1'036	696	7'566						
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-						
Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	8'073		8'048		7'718		8'221		8'110		0%	
Verwaltungsvermögen	10'008		11'553		12'262		12'535		12'535		25%	
Fremdkapital		5'537		7'537		8'537		9'537		9'537	72%	
Eigenkapital		12'544		12'064		11'444		11'219		11'108	-11%	
Total	18'081	18'081	19'602	19'602	19'981	19'981	20'756	20'756	20'645	20'645	14%	
Nettovermögen/-schuld	2'536		511		-819		-1'316		-1'427			
Kennzahlen											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	1.6%	4.1%	2.8%	7.4%	7.8%	↓	4.7% ø					
Selbstfinanzierungsgrad	5%	12%	13%	52%	84%	↓	22% 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.1%	0.2%	0.3%	0.3%	↑	0.2% ø					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'098	219	-348	-555	-597	↘	-37 ø					

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2019 Rechnung	2020 Approx	2021 Budget	2019 Rechnung	2020 Approx	2021 Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	-209	881	304	-91	381	131
Nettoinvestitionen VV	-641	-3'092	-3'033	-279	-1'338	-1'302
Veränderung Nettovermögen	-850	-2'211	-2'729	-370	-957	-1'171
Nettoinvestitionen FV	241	891	-	105	386	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-609	-1'320	-2'729	-265	-571	-1'171

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2019 Rechnung	2020 Approx	2021 Budget	2019 Rechnung	2020 Approx	2021 Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-3'897	-3'829	-3'938	-1'697	-1'657	-1'690
Nettokosten Schule	-3'600	-3'545	-3'828	-1'568	-1'535	-1'643
Nettokosten Finanzen und Steuern	-849	-672	-587	-370	-291	-252
Total Aufwand (netto)	-8'345	-8'046	-8'354	-3'635	-3'483	-3'586
Direkte Gemeindesteuern	4'756	4'638	4'434	2'072	2'008	1'903
Grundstückgewinnsteuern	384	300	350	167	130	150
Direkter Finanzausgleich	1'934	2'547	2'937	842	1'103	1'261
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	19	570	52	8	247	22
Total Ertrag (netto)	7'093	8'055	7'773	3'089	3'487	3'336
Ergebnis Erfolgsrechnung	-1'253	9	-581	-546	4	-249
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	936	957	1'005	408	414	431
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 108	-84	-120	47	-37	-51
Selbstfinanzierung	-209	881	304	-91	381	131
Überträge in Investitionsbereich	17	-559	-	7	-242	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -73	-	-	-32	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	-523	-	-	-228	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-789	322	304	-344	139	131
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-641	-3'092	-3'033	-279	-1'338	-1'302
Finanzvermögen (FV)	241	891	-	105	386	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-17	559	-	-7	242	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-417	-1'642	-3'033	-181	-711	-1'302
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 300	1'500	2'500	131	649	1'073
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-91	-	-	-40	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	209	1'500	2'500	91	649	1'073
Veränderung Flüssige Mittel	-997	180	-229	-434	78	-98

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2019 Rechnung	2020 Approx	2021 Budget	2020 vs. Rg.	2021 vs. Rg.	2021 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	97	90	94	-7%	-3%	4%
- Allgemeine Dienste	284	269	260	-5%	-8%	-3%
- Übriges	-15	-33	-39	129%	168%	17%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	19	18	18	-7%	-8%	-1%
- Allgemeines Rechtswesen	87	82	92	-5%	6%	12%
- Feuerwehr	42	45	48	6%	14%	8%
- Übriges	21	22	22	3%	4%	1%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	17'981	17'880	16'737	-1%	-7%	-6%
- Primarschule (je Schüler)	21'720	21'671	21'326	0%	-2%	-2%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	16	16	15	0%	-5%	-6%
- Sport und Freizeit	12	19	31	52%	151% !	65%
- Übriges	14	15	14	2%	-2%	-4%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	166	165	163	-1%	-2%	-1%
- Pflegefinanzierung Spitex	70	71	73	1%	4%	3%
- Übriges	10	18	19	77%	80%	2%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	211	221	224	5%	6% !	1%
- Familie und Jugend	220	197	192	-10%	-13%	-3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	41	83	66	102%	61% !	-20%
- Fürsorge, Übriges	69	76	93	10%	36% !	23%
- Übriges	43	32	14	-26%	-67%	-55%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	201	185	192	-8%	-4%	4%
- Übriges	95	93	93	-2%	-2%	1%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	167	157	166	-6%	0%	6%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	189	199	196	5%	4%	-1%
- Abfallwirtschaft (brutto)	117	119	120	2%	2%	0%
- Übriges	65	77	75	18%	15%	-2%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	18	18	17	-4%	-6%	-2%
- Übriges	-91	-120	-87	32%	-4%	-28%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-9	4	3	-149%	-136% !	-26%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	15	-79	-127	-640%	-973%	62%
- Planmässige Abschreibungen VV	364	365	376	0%	3% !	3%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'697	1'657	1'690	-2%	0%	2%
Nettokosten Kindergarten	376	372	417	-1%	11%	12%
Nettokosten Primarschule	1'192	1'163	1'226	-2%	3%	5%
Total Nettokosten Schule(n)	1'568	1'535	1'643	-2%	5%	7%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'265	3'192	3'333	-2%	2%	4%
Nettokosten Finanzen und Steuern	370	291	252	-21%	-32%	-13%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'635	3'483	3'586	-4%	-1%	3%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	473	475	482	0%	2%	1%
Total Kosten	4'108	3'958	4'068	-4%	-1%	3%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	2'296	2'310	2'330	1%	1%	1%
Kindergartenschüler	48	48	58	0%	21%	21%
Primarschüler	126	124	134	-2%	6%	8%
Gesamtschülerzahl	174	172	192	-1%	10%	12%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.4%	-0.6%	0.1%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.0%	-5.1%	4.3%			
Summe (nominelles Wachstum)	1.4%	-5.7%	4.4%			

Quelle: - 2021 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2020; ab 2022: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

05.10.2020

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	1'521	1'912	270	-	-	-	3'703
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	563	795	603	1'476	3'437
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'521	1'912	833	795	603	1'476	7'140

Wasserwerk	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	360	45	250	-50	-50	-100	455
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	325	235	220	150	200	1'130
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	360	370	485	170	100	100	1'585

Abwasserbeseitigung	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	130	-21	-70	-70	-70	-140	-241
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	40	274	140	63	177	694
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	130	19	204	70	-7	37	453

Abfallwirtschaft	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
Total	2'011	2'301	1'522	1'036	696	1'613	9'178

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
0290 Verwaltungsliegensch./Gde-Haus												-
1 Ausbau und Sanierung Verwaltung	1	0	GDE	33		30	540					570
2 Ausbau und Sanierung Verwaltung (Mobiliar)	1	0	GDE	8			75					75
0291 Verwaltungsliegensch./Doktorhaus												-
3 Einbau neuer Tore Feuerwehrgebäude	1	0	GDE	20		55						55
1500 Feuerwehr												-
4 Investitionen Sicherheitszweckverband	1	0	GDE	8		76						76
5 Investitionen Sicherheitszweckverband	1	0	GDE	8			37					37
6 Investitionen Sicherheitszweckverband	2	0	GDE	8				37				37
7 Investitionen Sicherheitszweckverband	2	0	GDE	8					37			37
8 Investitionen Sicherheitszweckverband	2	0	GDE	8						37		37
9 Investitionen Sicherheitszweckverband	2	0	GDE	8							74	74
1620 Zivilschutz												-
10 Investitionen Sicherheitszweckverband	2	0	GDE	8				16				16
11 Investitionen Sicherheitszweckverband	2	0	GDE	8					16			16
12 Investitionen Sicherheitszweckverband	2	0	GDE	8						16		16
13 Investitionen Sicherheitszweckverband	2	0	GDE	8							32	32
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime												-
14 Investitionsbeiträge Alterhseim Eichi	1	0	GDE	20		30						30
15 Investitionsbeiträge Alterhseim Eichi	1	0	GDE	20			25					25
6150 Gemeindestrassen												-
16 Sanierung Bergstrasse	1	0	GDE	40	240	380						620
17 Sanierung Hochfelderstrasse	1	0	GDE	40		700						700
18 Sanierung Hafnergasse	2	0	GDE	40				240				240
19 Sanierung Stäglistrasse, 1. und 2. Etappe	2	0	GDE	40				20	300	200		520
20 Sanierung Strasse Im Gibisnüt	2	0	GDE	40				20	170			190
21 Sanierung Büntlistrasse	2	0	GDE	40						20	270	290
22 Elektromobil Kommunalfahrzeug	1	0	GDE	8			40					40
23 Sanierung Gemeindestrassen (Objekte noch nicht bestimmt)	2	0	GDE	40							1'100	1'100
24 Sanierung Sandgrabenstrasse	1	0	GDE	40			350					350
25 Sanierung Zelglistrasse	2	0	GDE	40				175				175

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
6210 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur												-
26 Bahnhof Oberglatt - Ausbau	2	0	GDE	20					22			22
7101 Wasserwerk												-
27 Ersatz und Kalibervergrößerung WL Bergstrasse	1	0	WAS	50	221	230						451
28 Integration Stufenpumpwerk in Reservoir Schwarzüti	1	0	WAS	30		80						80
29 Verbindungsleitung obere Druckzone Schwarzüti	1	0	WAS	50	36	50						86
30 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40		-50						-50
31 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40			-50					-50
32 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40				-50				-50
33 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40					-50			-50
34 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40						-50		-50
35 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40							-100	-100
36 2. Standbein Wasserversorgung	1	0	WAS	50		50	25	300				375
37 Ersatz Wasserleitung Sandgrabenstrasse	2	0	WAS	50			325					325
38 Teilsanierung / Unterhalt GWPW Twerweg	1	0	WAS	20			70					70
39 Ersatz Wasserleitung Hafnergasse (+ Hydranten)	2	0	WAS	50				220				220
40 Leitungssanierung und Kalibervergr. Stägli	2	0	WAS	50				15	220	135		370
41 Leitungssanierung Büntilstrasse	2	0	WAS	50						15	200	215
7201 Abwasserbeseitigung												-
42 Kanalisations-Anschlussgebühren	1	0	ABW	40		-70						-70
43 Kanalisations-Anschlussgebühren	1	0	ABW	40			-70					-70
44 Kanalisations-Anschlussgebühren	1	0	ABW	40				-70				-70
45 Kanalisations-Anschlussgebühren	1	0	ABW	40					-70			-70
46 Kanalisations-Anschlussgebühren	1	0	ABW	40						-70		-70
47 Kanalisations-Anschlussgebühren	1	0	ABW	40							-140	-140
48 Ersatz Meteorwasserleitung Bergstrasse	1	0	ABW	50	83	200						283
49 Kalibervergrößerung Hafnergasse	2	0	ABW	50				250				250
50 Leitungssanierung und Kalibervergrößerung Stäglistrasse, 1. und 2. Etappe	2	0	ABW	50				15	130	40		185
51 Leitungssanierung Büntlistrasse	2	0	ABW	50						15	160	175
52 GEP Überarbeitung	2	0	ABW	10			40					40

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
7202 Kläranlage												
53 Klärschlammvertrag Stadt Bülach	1	0	ABW	8			9					9
54 Klärschlammvertrag Stadt Bülach	2	0	ABW	8				9				9
55 Klärschlammvertrag Stadt Bülach	2	0	ABW	8					10			10
56 Klärschlammvertrag Stadt Bülach	2	0	ABW	8						8		8
57 Klärschlammvertrag Stadt Bülach	2	0	ABW	8							17	17
58 Langfristige IR Planung Kläranlage	1	0	ABW	8			40					40
7410 Gewässerverbauungen												
59 Revitalisierungsprojekt Dorfbach	1	0	GDE	50			35	700	700			1'435
60 Kostenübernahme Rev. Dorfbach	1	0	GDE	50				-700	-700			-1'400
61 Gewässerraumplanung	1	0	GDE	10	13		20					33
7900 Raumordnung												
62 Sanierung Schiessanlagen	1	0	GDE	30			350					350
63 Beiträge Schiessanlagen Bund / Kanton	1	0	GDE				-260					-260
64 Revision BZO	1	0	GDE	10			20					20
65 Revision BZO	2	0	GDE	10				50				50
66 Revision BZO	2	0	GDE	10					20			20
8120 Landw. Strukturenverbesserung												
67 Sanierung Landwirtschaftswege (PWI), 1. Etappe gem. PWI-Konzept	1	0	GDE	40		250	350	270				870
68 Rückvergütung Kanton / Bund (ca. 20 %)	1	0	GDE	40			-70					-70
69 Sanierung Landwirtschaftswege (PWI), 2. Etappe (ab 2023)	2	0	GDE	40				5	230	330		565
8205 Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen												
70 Ersatzneubau Stadlerturm	1	0	GDE	33			650					650
71 Kostebeteiligung Dritter Ersatzneubau Stadlerturm	1	0	GDE	33			-250					-250

Zusammenzug Nettoinvestitionen Primarschulgemeinde (1'000 Fr.)

05.10.2020

Verwaltungsvermögen (VV)	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	1'081	733	-	-	-	-	1'813
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	20	50	25	35	130
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'081	733	20	50	25	35	1'943

Finanzvermögen (FV)	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-891	-	-	-	-	-	-891
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-891	-	-	-	-	-	-891

Gesamttotal Primarschulgemeinde	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
Total	190	733	20	50	25	35	1'052

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 Umbau Schulleiterbüro	1	0	SCH	20		71						71
2 Sanierung Boden Turnhalle	1	0	SCH	20		38						38
3 Erweiterungsbau	1	0	SCH	33		938	646					1'584
4 Kinderspielplatz Erweiterungsbau	1	0	SCH	8			30					30
5 Ersatzbeschaffung Computer	1	0	SCH	4			57					57
6 Umbau im Bestand	1	0	SCH	20		34						34
7 Verkauf Lehrerhäuser	2	1	FV	0		-1'450						-1'450
8 Buchgewinn Verkauf Lehrerhäuser	2	0	FV	0		559						559
9 Sanierung SSA-Raum	2	0	SCH	20				20				20
10 Ersetzen Elektro-Tableau	2	0	SCH	8					50			50
11 Ersetzen Boiler	2	0	SCH	20						25		25
12 Ersetzen Estrichleitern	2	0	SCH	8							35	35

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	-7.5%	0.0%	-7.5%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												Systematik/Ergebnis Steuerschätzung	
<i>Natürliche Personen</i>	4'259	4'360	4'500	4'649	4'544	4'526	4'420	4'654	4'784	4'934		BIP T E STF Ø3y 2021 in % Ø3y	
- Einkommen	4'259	4'360	4'500	4'649	4'122	4'128	4'000	4'212	4'330	4'465	x x x	97%	
- Vermögen					422	397	420	442	455	469	x x x	90%	
<i>Juristische Personen</i>					79	74	73	76	72	74		298%	
- Gewinn					76	69	70	73	69	70	x x	276%	
- Kapital					3	5	3	3	3	3	x x	264%	
Total	4'259	4'360	4'500	4'649	4'624	4'600	4'493	4'730	4'856	5'008		98%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	46%	43%	42%	42%	42%	39%	39%	39%	39%	39%			
Steuern Rechnungsjahr	1'959	1'875	1'890	1'952	1'942	1'794	1'752	1'845	1'894	1'953		91%	
Steuererträge aus früheren Jahren	187	204	200	165	184	200	135	138	139	143	x x x x	74%	
Nachsteuern	8	22		4	2			2	2	2		x	0%
Aktive Steuerauscheidungen	39	19	439	52	103	55	67	68	68	71	x x x x		34%
Passive Steuerauscheidungen	-57	-68	-36	-41	-109	-50	-59	-60	-60	-62	x x x x		95%
Pauschale Steueranrechnung	-1	-1	-0	-1	-0	-1	-1	-0	-0	-0		x	106%
Quellensteuern	24	48	58	49	47	50	40	42	43	45	x x x		78%
Personalsteuern	44	44	45	47	46	45	46	46	47	47		x	100%
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'203	2'144	2'596	2'228	2'215	2'093	1'980	2'081	2'133	2'198			84%
Tatsächliche Forderungsverluste	64	23	15	-3	5	15	5	6	6	6		x	88%
Wertberichtigungen Forderungen					0						x x x x		0%
Total Aufwand Gemeindesteuern	64	23	15	-3	5	15	5	6	6	6			86%
Grundstückgewinnsteuern	235	510	725	814	384	300	350	300	300	300		Manuelle Festlegung	55%
Hundesteuern	41	40	36	38	39	44	40	40	41	41		x	106%
Total Ertrag Sondersteuern	276	550	761	852	423	344	390	340	341	341			57%
Tatsächliche Forderungsverluste												x	
Kantonsanteil an Hundesteuern	7	7	6	7	6	7	7	7	7	7		Verhältnis zu Ertrag	105%
Total Aufwand Sondersteuern	7	7	6	7	6	7	7	7	7	7			105%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	78	80	85	85	88	85	90	91	93	94		wie allg. Dienste	105%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	112	121	147	128	133	130	135	137	139	141		wie allg. Dienste	99%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	14	13	10	9	6	8	8	8	8	8		wie letztes Budgetjahr	96%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'067	2'170	2'613	2'271	2'245	2'239	2'117	2'215	2'252	2'302			89%

Primarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung							
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF	Ø3y	2021 in %	Ø3y	
<i>Natürliche Personen</i>	4'255	4'357	4'496	4'644	4'539	4'526	4'420	4'654	4'784	4'934								97%
- Einkommen	4'255	4'357	4'496	4'644	4'117	4'128	4'000	4'212	4'330	4'465	x	x	x					91%
- Vermögen					422	397	420	442	455	469	x	x	x					299%
<i>Juristische Personen</i>					79	74	73	76	72	74								276%
- Gewinn					76	69	70	73	69	70	x	x						276%
- Kapital					3	5	3	3	3	3	x	x						264%
Total	4'255	4'357	4'496	4'644	4'619	4'600	4'493	4'730	4'856	5'008								98%
Steuerfuss Rechnungsjahr	44%	47%	46%	46%	49%	49%	49%	49%	49%	49%								
Steuern Rechnungsjahr	1'872	2'048	2'068	2'136	2'263	2'254	2'202	2'318	2'380	2'454								102%
Steuererträge aus früheren Jahren	181	197	206	180	205	200	169	182	187	193	x	x	x	x				86%
Nachsteuern	4	30		3	2			2	2	2						x		0%
Aktive Steuerauscheidungen	37	18	422	51	112	71	82	88	91	94	x	x	x	x				42%
Passive Steuerauscheidungen	-55	-65	-34	-40	-115	-50	-74	-79	-81	-84	x	x	x	x				116%
Pauschale Steueranrechnung	-1	-1	-0	-1	-0	-1	-1	-1	-1	-1						x		99%
Quellensteuern	22	52	63	54	54	50	50	53	54	56	x	x	x					88%
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'060	2'280	2'725	2'384	2'521	2'525	2'429	2'563	2'632	2'714								96%
Tatsächliche Forderungsverluste	56	18	10	-8	7	2	4	3	3	3							x	131%
Wertberichtigungen Forderungen											x	x	x	x				
Total Aufwand Gemeindesteuern	56	18	10	-8	7	2	4	3	3	3								131%
Steuerbezugskosten (2191.3612.00)	68	74	88	78	86	75	86	87	88	89								wie Schulverwaltung 102%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	11	9	6	4	5	7	7	7	7	7								wie letztes Budgetjahr 135%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2018 Auszahlung: 2020	Bemessung: 2019 Auszahlung: 2021	Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'271	2'245	2'239	2'117	2'215	2'252	2'302
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'721	3'843	1) 3'700	1) 3'600	3'750	3'800	3'850
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		61%	58%	61%	59%	59%	59%	60%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'264	1'406	1'276	1'303	1'347	1'358	1'355
Einwohnerzahl	Anzahl	2'290	2'296	2'310	2'330	2'350	2'370	2'390
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	2'894	3'228	2'947	3'036	3'166	3'219	3'239
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		112%	113%	110%	110%	110%	110%	110%
Steuerfussindex		0.9927	0.9871	0.9871	0.9871	0.9871	0.9871	0.9871
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	3'242	3'647	3'241	3'339	3'482	3'541	3'562
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	1'216	1'356	1'149	1'184	1'235	1'256	1'263
- Steuerfuss		42%	42%	39%	39%	39%	39%	39%
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	1'331	1'582	1'444	1'487	1'551	1'578	1'587
- Steuerfuss		46%	49%	49%	49%	49%	49%	49%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	695	710	648	668	696	708	712
- Steuerfuss		24%	22%	22%	22%	22%	22%	22%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2018	Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024
		Auszahlung: 2020	Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026
Einwohnerzahl	Anzahl	2'290	2'296	2'310	2'330	2'350	2'370	2'390
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	491	482	485	490	494	499	503
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.441%	20.993%	21.004%	21.016%	21.027%	21.038%	21.049%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.637%	22.634%	22.670%	22.706%	22.742%	22.779%	22.815%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-27	-38	-38	-39	-40	-41	-42
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'850	11'873	11'802	11'814	11'865	11'956	12'088
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	2'290	2'296	2'310	2'330	2'350	2'370	2'390
Fläche in Quadratkilometer	manuell	12.84	12.84	12.84	12.84	12.84	12.84	12.84
Bevölkerungsdichte	E/km2	178.3	178.8	179.9	181.5	183.0	184.6	186.1
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'926						
Steigungsindex	manuell	3.41%	3.41%	3.41%	3.41%	3.41%	3.41%	3.41%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.8	98.9	98.4	98.4	98.9	99.6	100.7
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.6%	0.6%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.5%	1.5%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.5%	1.5%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.5%	3.5%	
- Feuerwehr	E	E	1.5%	1.5%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.5%	1.5%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.5%	1.5%	
- Übriges	E	E	1.5%	1.5%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	3.5%	3.5%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	3.5%	3.5%	
- Übriges	E	E	1.5%	1.5%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.5%	3.5%	2022: +180 Höhere Beiträge SOLA
- Familie und Jugend	E	E	1.5%	1.5%	2022: -40 Solidarische Finanzierung (KJG)
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.5%	3.5%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.5%	1.5%	
- Übriges	E	E	1.5%	1.5%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.6%	0.6%	2023: +330 Unterhaltsbeitrag Strassenfonds
- Übriges	B	B	0.9%	0.9%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2022: +40 Entfall a.o. Ausgaben
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	E	E	1.5%	1.5%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.2%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Primarschulgemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung	T	T	0.6%	0.6%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.6%	0.6%	
- Primarstufe	T	T	0.6%	0.6%	2024: -140 +1 Klasse
- Musikschulen	ES	ES	1.5%	1.5%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	
- Tagesbetreuung	ES	ES	1.5%	1.5%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	ES	ES	1.5%	1.5%	
- Volksschule, Sonstiges	ES	ES	1.5%	1.5%	
- Sonderschulen	ES	ES	1.5%	1.5%	
Gesundheit	ES	ES	1.5%	1.5%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.2%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	

BS = Bevölkerungsveränderung

ES = Einwohner + Teuerung

ES? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2020 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-398
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-496</u>
Veränderung	-98

Einzelpositionen

	-98
Pflegefinanzierung Heime	-30
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-80
Volkswirtschaft Übriges	70
Zinsen	-4
Finanzen und Steuern, Übriges	-45
Planmässige Abschreibungen	-9

Bemerkung

Anpassung an 2019
 Anpassung an 2019
 ZKB-Jubiläumsdividende
 Int. Zins Gebührenhaushalte
 Einmalige Pandemieausgaben (ZVV etc.)

Primarschulgemeinde**Hochrechnung 2020 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-60
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>505</u>
Veränderung	564

Einzelpositionen

	564
Liegenschaften des Finanzvermögens	44
Buchgewinne/-verluste realisiert	559
Planmässige Abschreibungen	-39

Bemerkung

Gemäss Angaben Kunde (Einnahmen Lehrerhäuser)
 Buchgewinn Verkauf Lehrerhäuser

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2020 Approx		2021 Budget		2022 Plan		2023 Plan		2024 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	1'248	627	1'246	648	1'261	655	1'275	662	1'290	669	0.8%	1.6%
- Exekutive	208		223	5	225	5	226	5	227	5	2.2%	
- Allgemeine Dienste	780	288	792	320	803	325	815	329	827	334	1.5%	3.8%
- Übriges	260	339	232	324	233	326	234	328	236	330	-2.4%	-0.7%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	432	47	468	49	479	51	491	52	503	54	3.9%	3.5%
- Öffentliche Sicherheit	47	5	46	5	47	5	48	5	48	5	1.0%	1.1%
- Allgemeines Rechtswesen	225	36	251	38	259	39	268	40	278	42	5.4%	4.0%
- Feuerwehr	103		112		114		115		117		3.3%	
- Übriges	57	6	59	7	59	7	59	7	60	7	1.1%	2.4%
Kultur, Sport und Freizeit	124	11	149	10	151	10	153	10	155	10	5.8%	-1.4%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	38	2	35	1	36	1	36	1	37	1	-0.8%	-23.2%
- Sport und Freizeit	43		72		73		74		75		14.8%	
- Übriges	43	9	42	9	42	9	43	9	44	9	0.5%	1.1%
Gesundheit	584	13	588	14	608	14	628	14	649	14	2.7%	3.2%
- Pflegefinanzierung Heime	380		380		393		407		421		2.6%	
- Pflegefinanzierung Spitex	164		170		176		182		188		3.5%	
- Übriges	40	13	38	14	39	14	40	14	40	14	0.3%	3.2%
Soziale Sicherheit	2'111	703	2'083	708	2'176	908	2'232	935	2'290	963	2.1%	8.2%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	867	356	865	343	895	535	926	553	958	572	2.5%	12.6%
- Familie und Jugend	478	22	472	24	519	24	526	25	534	25	2.8%	3.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	355	163	310	156	321	161	332	167	343	173	-0.8%	1.5%
- Fürsorge, Übriges	178	3	220	3	223	3	226	3	230	3	6.6%	1.1%
- Übriges	233	159	216	182	219	185	222	188	225	190	-0.9%	4.6%
Verkehr	674	32	693	28	697	28	702	358	707	360	1.2%	>50%
- Gemeindestrassen	460	32	475	28	478	28	481	358	484	360	1.3%	>50%
- Übriges	215		218		219		221		223		1.0%	
Umweltschutz und Raumordnung	1'284	1'107	1'310	1'136	1'294	1'119	1'304	1'128	1'318	1'140	0.6%	0.7%
- Wasserwerk	363	363	388	388	364	364	367	367	369	369	0.4%	0.4%
- Abwasserbeseitigung	459	459	457	457	461	461	465	465	473	473	0.7%	0.7%
- Abfallwirtschaft	276	276	279	279	281	281	283	283	286	286	0.9%	0.9%
- Übriges	186	9	186	12	188	12	189	12	190	12	0.5%	7.6%
Volkswirtschaft	47	283	55	217	56	220	56	223	57	226	4.7%	-5.4%
- Forstwirtschaft	41	1	46	6	46	6	46	6	46	6	3.1%	>50%
- Übriges	6	283	10	211	10	214	10	218	10	221	13.7%	-6.0%
Finanzen und Steuern	2'742	5'927	3'030	6'454	2'887	6'078	2'932	6'238	2'961	6'456	1.9%	2.2%
- Steuern	22	2'437	12	2'370	12	2'422	12	2'473	12	2'539	-13.6%	1.0%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	2'026	3'242	2'292	3'647	2'092	3'241	2'155	3'339	2'248	3'482	2.6%	1.8%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	27	44	25	45	33	45	37	47	42	48	11.3%	2.2%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	47	203	46	361	46	369	46	377	46	385	-0.6%	17.4%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	45	1	30	2	30	2	30	2	31	2		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	573		627		673		651		582		0.4%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	0	0		30								
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	9'245	8'749	9'623	9'263	9'609	9'082	9'774	9'619	9'929	9'891	1.8%	3.1%
Ergebnis	-496		-360		-527		-155		-37			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Primarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2020 Approx		2021 Budget		2022 Plan		2023 Plan		2024 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	2		1		1		1		1		-9.8%	
Bildung	3'754	134	4'043	129	4'075	130	4'109	131	4'282	132	3.3%	-0.3%
- Kindergarten	562	41	574		577		580		584		1.0%	>-50%
- Primarstufe	1'832	16	1'991	51	2'003	51	2'015	51	2'167	52	4.3%	35.0%
- Musikschulen	38		38		39		39		40		1.1%	
- Schulliegenschaften	421	29	469	28	472	28	475	28	477	29	3.2%	-0.4%
- Tagesbetreuung	46	41	42	35	43	36	43	36	44	37	-1.2%	-3.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	554	5	566	13	575	13	583	13	591	13	1.6%	30.5%
- Volksschule, Sonstiges	302	3	233		236		240		243		-5.3%	>-50%
- Sonderschulen			129	3	131	3	133	3	135	3		
Gesundheit	15		19		19		19		20		6.8%	
Finanzen und Steuern	344	4'486	325	4'037	352	4'034	358	4'146	343	4'291	-0.1%	-1.1%
- Steuern	2	2'525	4	2'429	3	2'563	3	2'632	3	2'714	11.1%	1.8%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		1'331		1'582		1'444		1'487		1'551		3.9%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	54	27	53	25	52	25	52	25	52	25	-1.0%	-1.9%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	18	44	18		18		18		18		0.0%	>-50%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		559										
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges				1		1		1		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 270		249		278		285		269			-0.0%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	4'115	4'620	4'387	4'166	4'447	4'163	4'487	4'277	4'646	4'424	3.1%	-1.1%
Ergebnis	505		-222		-284		-210		-222			

1) nicht finanzpolitisch motiviert
 FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-2'334	-2'097	-2'223	-1'924	-1'938	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	2'137	2'020	2'122	2'173	2'239	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-196	-77	-101	250	301	
Zinssaldo	3	4	-6	-11	-16	
Deckungsbeitrag I	-194	-74	-108	238	285	
Grundstückgewinnsteuern	300	350	300	300	300	
Deckungsbeitrag II	106	276	192	538	585	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	106	276	192	538	585	1'698
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-2'011	-2'301	-1'522	-1'036	-696	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-2'011	-2'301	-1'522	-1'036	-696	-7'566
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden	3'000 0.30%	2'000 0.50%	1'000 0.50%	1'000 0.50%		
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-1'500 0.30%					
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)						
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	1'500	2'000	1'000	1'000	-	5'500
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-405	-24	-330	503	-111	-367
Endbestand flüssige Mittel	1'201	1'177	847	1'350	1'238	
Zielliquidität 3)	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	3'000	5'000	6'000	7'000	7'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.30%	0.38%	0.40%	0.41%	0.41%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2020	1'500	0.30%	-	-
2021	-	-	-	-
2022	-	-	-	-
2023	-	-	-	-
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	1'500	0.30%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		0.5		

Polit. Gemeinde	N	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven									
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)												
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		1'201		1'177		847		1'350		1'238		3%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		361		361		361		361		361		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen		5'185		5'185		5'185		5'185		5'185		0%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		<u>1'325</u>		<u>1'325</u>		<u>1'325</u>		<u>1'325</u>		<u>1'325</u>		0%
Total Finanzvermögen		8'073		8'048		7'718		8'221		8'110		0%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		<u>10'008</u>		<u>11'553</u>		<u>12'262</u>		<u>12'535</u>		<u>12'535</u>		25%
Total Verwaltungsvermögen		10'008		11'553		12'262		12'535		12'535		25%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			13		13		13		13		13	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			2'090		2'090		2'090		2'090		2'090	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			3'000		5'000		6'000		7'000		7'000	133%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			<u>433</u>	0%								
Total Fremdkapital			5'537		7'537		8'537		9'537		9'537	72%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		1'947		1'828		1'734		1'664		1'591	-18%
- Fonds	6)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			10'596		10'237		9'709		9'555		9'517	-10%
Total Eigenkapital			12'544		12'064		11'444		11'219		11'108	-11%
Total		18'081	18'081	19'602	19'602	19'981	19'981	20'756	20'756	20'645	20'645	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Primarschulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		1'128		923		897		922		944		-16%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		253		253		253		253		253		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		0		0		0		0		0		
- Sachanlagen		335		335		335		335		335		0%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		476		476		476		476		476		0%
Total Finanzvermögen		2'191		1'987		1'961		1'985		2'008		-8%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		5'826		6'309		6'051		5'816		5'572		-4%
Total Verwaltungsvermögen		5'826		6'309		6'051		5'816		5'572		-4%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente												
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			75		75		75		75		75	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		1'000								835	-17%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			2'635		4'135		4'135		4'135		3'300	25%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			132		132		132		132		132	0%
Total Fremdkapital			3'842		4'342		4'342		4'342		4'342	13%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Fonds	5)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			4'175		3'954		3'670		3'460		3'238	-22%
Total Eigenkapital			4'175		3'954		3'670		3'460		3'238	-22%
Total		8'017	8'017	8'296	8'296	8'012	8'012	7'801	7'801	7'579	7'579	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
- 2) Festgelder etc.
- 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
- 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
- 5) inkl. Globalbudgets
- 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
- TA = Transitorische Aktiven
- VV = Verwaltungsvermögen
- IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Polit. Gemeinde	2020	2021	2022	2023	2024	Periode		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich	2'310	2'330	2'350	2'370	2'390			
Steuerfuss	39%	39%	39%	39%	39%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								
Selbstfinanzierungsanteil	1.6%	4.1%	2.8%	7.4%	7.8%	↓	4.7% ∅	
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-2.4%	0.2%	0.5%	0.2%	-0.1%	↑	-0.3% ∅	
Selbstfinanzierungsgrad	5%	12%	13%	52%	84%	↓	22% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.1%	0.2%	0.3%	0.3%	↑	0.2% ∅	
Kapitaldienstanteil	10.5%	11.2%	12.1%	10.7%	9.6%	→	10.8% ∅	
Bruttoverschuldungsanteil	76%	103%	117%	123%	120%	→	108% ∅	
Nettovermögensquotient	4) 121%	26%	-39%	-62%	-65%	→	-4% ∅	
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 1'098	219	-348	-555	-597	↘	-37 ∅	
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	3	3	4		3 5 Jahre	
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote	66%	58%	53%	50%	50%	↑	55% ∅	
Zinsbelastungsquote	5) 1.4%	2.7%	3.3%	3.6%	3.4%	↑	2.9% ∅	
Investitionsanteil	24.8%	31.6%	26.1%	21.5%	10.6%	↘	22.9% ∅	
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6) 21	28	18	62	>100	↗		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 762	-102	-565	-547	-828	*		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 4.3%	15.2%	7.9%	26.2%	27.9%	↑	16.6% ∅	

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Primarschulgemeinde	2020	2021	2022	2023	2024	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	2'310	2'330	2'350	2'370	2'390		
Steuerfuss	49%	49%	49%	49%	49%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	16.8%	0.7%	-0.1%	1.7%	1.1%	↓	4.0% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-2.0%	6.7%	-0.5%	-0.8%	2.2%	↗	1.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	72%	4%	-28%	149%	190%	↓	48% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.1%	1.3%	1.2%	1.2%	1.2%	→	1.2% ∅
Kapitaldienstanteil	7.0%	7.3%	8.0%	7.9%	7.3%	↗	7.5% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	81%	102%	102%	99%	96%	↗	96% ∅
Nettovermögensquotient	4) -65%	-97%	-93%	-90%	-86%	→	-86% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) -715	-1'011	-1'013	-994	-977	↘	-942 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	3	3	4	4		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	52%	48%	46%	44%	43%	↑	47% ∅
Zinsbelastungsquote	5) 2.8%	4.8%	4.8%	4.7%	4.5%	↑	4.3% ∅
Investitionsanteil	22.0%	15.1%	0.5%	1.2%	0.6%	→	7.9% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)	18	13	16	15	↘	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) -1'440	-1'493	-1'348	-1'491	-1'348	*	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 34.4%	1.3%	-0.2%	3.1%	1.9%	↑	7.9% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		2'310	2'330	2'350	2'370	2'390		
Gesamtsteuerfuss	4)	110%	110%	110%	110%	110%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode
Selbstfinanzierungsanteil		7.9%	2.8%	1.7%	5.3%	5.3%	↓	4.6% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		-2.3%	2.6%	0.1%	-0.2%	0.8%	↗	0.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		28%	10%	12%	56%	88%	↓	28% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%	0.5%	0.6%	0.6%	0.6%	→	0.6% ∅
Kapitaldienstanteil		9.1%	9.7%	10.5%	9.7%	8.8%	→	9.6% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		78%	102%	111%	114%	111%	→	103% ∅
Nettovermögensquotient	5)	19%	-42%	-69%	-77%	-77%	→	-49% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	383	-791	-1'361	-1'550	-1'574	↓	-979 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	3	3	3	4		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		61%	54%	51%	48%	48%	↑	53% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	2.0%	3.5%	3.9%	4.0%	3.8%	↑	3.4% ∅
Investitionsanteil		23.8%	26.0%	18.0%	14.8%	7.0%	↘	17.9% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		24	16	36	49	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	-679	-1'595	-1'912	-2'038	-2'176	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	21.0%	7.5%	3.4%	13.3%	13.4%	↑	11.7% ∅
1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab 2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung) 3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag 4) inkl. Schule(n) 5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2) 6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins 7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital 8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante) 9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)								
Spezifische Werte								
(Franken je Einwohner)								
Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'239	2'117	2'215	2'252	2'302		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	381	131	79	258	265		223 ∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-1'338	-1'302	-656	-458	-302		-811 ∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	386	-	-	-	-		77 ∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-571	-1'171	-577	-200	-37		-511 ∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		6'395	6'090	5'693	5'491	5'337		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		843	784	738	702	666		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2019 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (Juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise stark mit Steuern belastet. Am 1. September 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Ab dem 1. Januar 2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) werden abgeschafft. An deren Stelle treten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1. Januar 2021 tritt der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft. Der später beabsichtigte zweite Schritt (7 auf 6 %) ist noch nicht terminiert und für die Inkraftsetzung ist eine weitere Volksabstimmung notwendig.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Die bestehenden Instrumente im Finanzausgleich sollen grundsätzlich beibehalten werden. Die Umsetzung des Individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Bei den Soziallasten sieht der Regierungsrat die Unterschiede zwischen den Gemeinden sachlich nicht als hinreichend, um einen Soziallastenausgleich vorzuschlagen.

Zusatzleistungsgesetz (ZLG)

Durch die vom Stimmvolk beschlossene Änderung des Zusatzleistungsgesetzes werden die Beiträge an die Gemeinden von 50 auf 70 % erhöht. Es wird von einer Inkraftsetzung per 1. Januar 2022 ausgegangen.

Strassengesetz (StrG)

Neu erhalten die Gemeinden einen Beitrag an den Strassenunterhalt. Er ist abhängig von der Länge der Gemeindestrassen und dürfte ab dem 1. Januar 2023 eingehen.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"¹ der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. D.h. der 60 %-Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Nach Vorliegen der zugehörigen Verordnung soll das neue Gesetz im Januar 2022 in Kraft treten.

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Vernehmlassung zur Verordnung zum kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz hat Ende Januar 2020 geendet. Nach Vorliegen der Verordnung können die Gemeinden individuelle kommunale Regelungen schaffen. Allfällige Zahlungen an die Gemeinden sind frühestens 2021 möglich und werden nur auf Begehren der Gemeinde hin im Finanz- und Aufgabenplan individuell berücksichtigt.

Corona-Pandemie

Die Auswirkungen der im Kampf gegen die Pandemie ergriffenen Massnahmen auf die (weltweite) Volkswirtschaft, den Steuerertrag (inkl. Ressourcenausgleich) und die kommunalen Aufwendungen (Sozialbereich) können derzeit nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Die Finanz- und Aufgabenplanung basiert bezüglich makroökonomischer Prognosen auf der jeweils aktuellen Publikation der Konjunkturforschungsstelle ETH (KOF). Aufwandseitig stützen wir auf die Angaben der Gemeinden ab.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2015 - 2019

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

B

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	2
Primarschulgemeinde	3
Gebührenhaushalte	4
Wasserwerk	5
Abwasserbeseitigung	6
Abfallwirtschaft	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	9

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2019 (Ist und Prognosen)	10
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	11
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	13
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	15
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	16

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	18
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	20
Investitionsrechnung	22
Bilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	25
Steuerstatistik	28

Steuerhaushalt		2015	2016	2017	2018	2019	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	333	700	1'997	890	-417	3'503
Nettoinvestitionen VV		-3'394	-2'733	-632	-608	-471	-7'838
Veränderung Nettovermögen		-3'061	-2'033	1'365	282	-888	-4'335
Nettoinvestitionen FV		-106	612	-	-	241	747
Haushaltüberschuss/-defizit		-3'167	-1'421	1'365	282	-646	-3'587

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		8'410	1'616	8'897	1'703	8'852	1'870	9'136	1'712	9'554	1'826			3.2%	3.1%
Fiskalbereich		127	4'305	48	4'463	31	5'356	-4	4'650	19	4'775			-38.2%	2.6%
Grundstückgewinnsteuern			235		510		725		814		384				13.0%
Direkter Finanzausgleich	2)		1'743		2'442		2'579		2'489		1'934				2.6%
Abschreibungen VV		572		822		1'239		563		836					9.9%
Interne Verrechnungen		299	299	268	268	214	214	222	222	105	105			-23.0%	-23.0%
Finanzaufwand/-ertrag		55	428	72	428	72	422	70	428	102	356			16.6%	-4.5%
Buchgewinne/-verluste			598		612		782				17				
EK-Fonds, Aufwertungen VV															
Ao Aufwand/Ertrag															
Total		9'463	9'224	10'719	10'597	10'408	11'166	9'987	10'315	10'632	9'380				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-239		-122		758		327		-1'253					-529
Abschreibungen		572		822		1'239		563		836					4'032
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-					-
Selbstfinanzierung	1)	333		700		1'997		890		-417					3'503
Steuerfuss		90%		90%		88%		88%		91%					
Einfacher Staatssteuerertrag		4'259		4'360		4'500		4'649		4'624					2.1%

2) konsolidierter Wert

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'210	-649	408	-30	-1'490	-2'971
Ergebnis aus Finanzierung		971	527	350	358	237	2'442
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		-239	-122	758	327	-1'253	-529

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		3'394	2'733	632	608	471	7'838
Finanzvermögen (FV)		106	-612	-	-	-241	-747

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		12'724		10'661		14'188		12'049		10'974					-14%
Verwaltungsvermögen		4'275		6'186		5'571		5'616		12'345					189%
Fremdkapital			8'048		8'511		10'673		8'252		8'556				6%
Eigenkapital			8'951		8'336		9'086		9'414		14'763				65%
Total		16'999	16'999	16'847	16'847	19'759	19'759	17'665	17'665	23'319	23'319				37%
Nettovermögen/-schuld		4'676		2'150		3'515		3'797		2'418					

Kennzahlen		Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		3.7%	6.8%	18.2%	8.8%	-4.5%	↘ 6.6% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		10%	26%	316%	146%	-89%	↗ 45% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.3%	0.4%	0.5%	0.4%	0.6%	→ 0.4% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'116	967	1'548	1'658	1'053	↗ 1'468 ∅

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	130	592	1'567	973	-218	3'043
Nettoinvestitionen VV	-841	-458	-508	-587	-387	-2'781
Veränderung Nettovermögen	-711	134	1'059	386	-605	262
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	241	241
Haushaltüberschuss/-defizit	-711	134	1'059	386	-364	504

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	4'946	1'462	5'145	1'490	5'093	1'669	5'200	1'572	5'704	1'697	3.6% 3.8%
Fiskalbereich	71	2'244	30	2'184	21	2'632	4	2'266	11	2'254	-36.7% 0.1%
Grundstückgewinnsteuern		235		510		725		814		384	13.0%
Direkter Finanzausgleich		891		1'248		1'318		1'189		923	0.9%
Abschreibungen VV	302		349		800		166		608		19.1%
Interne Verrechnungen	272	272	243	243	189	189	198	198	87	87	-24.8% -24.8%
Finanzaufwand/-ertrag	33	348	20	355	14	351	18	353	50	306	10.6% -3.2%
Buchgewinne/-verluste									17		
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	5'624	5'452	5'787	6'030	6'117	6'884	5'584	6'392	6'477	5'650	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-172		243		767		807		-826		818
Abschreibungen	302		349		800		166		608		2'225
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung	130		592		1'567		973		-218		3'043
Steuerfuss	46%		43%		42%		42%		42%		
Einfacher Staatssteuerertrag	4'259		4'360		4'500		4'649		4'624		2.1%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-487	-93	430	472	-1'066	-744
Ergebnis aus Finanzierung	315	336	337	335	240	1'562
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	-172	243	767	807	-826	818

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	841	458	508	587	387	2'781
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-241	-241

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Finanzvermögen		9'852		8'364		10'593		9'177		8'477		-14%
Verwaltungsvermögen		1'919		2'028		1'728		2'149		7'330		282%
Fremdkapital			5'592		4'953		6'123		4'321		4'714	-16%
Eigenkapital			6'179		5'439		6'198		7'005		11'092	80%
Total		11'771	11'771	10'392	10'392	12'321	12'321	11'326	11'326	15'807	15'807	34%
Nettovermögen/-schuld		4'260		3'411		4'470		4'856		3'763		

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	2.5%	10.2%	23.4%	15.7%	-3.9%	↘ 9.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	15%	129%	308%	166%	-56%	↗ 109% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.0%	0.1%	0.0%	0.1%	↕ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'928	1'534	1'968	2'120	1'639	↗ 1'838 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Primarschulgemeinde		2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)														
Selbstfinanzierung	1)	203	108	430	-82	-199		460						
Nettoinvestitionen VV		-2'553	-2'275	-124	-21	-84		-5'057						
Veränderung Nettovermögen		-2'350	-2'167	306	-104	-282		-4'597						
Nettoinvestitionen FV		-106	612	-	-	-		506						
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'456	-1'555	306	-104	-282		-4'091						
1) ohne FK-Fonds														
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		3'464	155	3'752	214	3'759	200	3'936	140	3'850	130	2.7%	-4.3%	
Fiskalbereich		56	2'060	18	2'280	10	2'725	-8	2'384	7	2'521	-40.3%	5.2%	
Direkter Finanzausgleich			852		1'194		1'261		1'300		1'011		4.4%	
Abschreibungen VV		270		473		439		397		227			-4.2%	
Interne Verrechnungen		27	27	25	25	25	25	25	25	18	18		-9.2%	
Finanzaufwand/-ertrag		22	80	52	73	58	71	53	75	53	50		24.3%	
Buchgewinne/-verluste			598		782								-11.1%	
EK-Fonds, Aufwertungen VV														
Ao Aufwand/Ertrag														
Total		3'839	3'772	4'932	4'567	4'291	4'282	4'403	3'923	4'156	3'729		5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-67		-365		-9		-480		-426			-1'347	
Abschreibungen		270		473		439		397		227			1'807	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-	
Selbstfinanzierung		1)	203	108	430	-82	-199	-199	-199	-199	-199		460	
Steuerfuss			44%	47%	46%	46%	46%	49%	49%	49%	49%			
Einfacher Staatssteuerertrag			4'255	4'357	4'496	4'644	4'619	4'619	4'619	4'619	4'619		2.1%	
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto														
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-723	-556	-22	-502	-424	-424	-424	-424				-2'227	
Ergebnis aus Finanzierung		656	191	13	23	-3	-3	-3	-3				880	
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-				-	
Rechnungsergebnis		-67	-365	-9	-480	-426	-426	-426	-426				-1'347	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		2'553	2'275	124	21	84	84	84	84				5'057	
Finanzvermögen (FV)		106	-612	-	-	-	-	-	-				-506	
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen			2'872		2'297		3'595		2'872		2'497			-13%
Verwaltungsvermögen			2'356		4'158		3'843		3'467		5'015			113%
Fremdkapital				2'456		3'558		4'550		3'930		3'842		56%
Eigenkapital				2'772		2'897		2'888		2'409		3'671		32%
Total			5'228	5'228	6'455	6'455	7'438	7'438	6'339	6'339	7'513	7'513		44%
Nettovermögen/-schuld			416		-1'261		-955		-1'058		-1'345			
Kennzahlen													Periode	
Selbstfinanzierungsanteil			5.4%		2.4%		10.1%		-2.1%		-5.4%		↓	2.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad			8%		5%		347%		-388%		-238%		↓	9% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		3)	0.2%		0.9%		1.2%		1.1%		1.3%		→	0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			188		-567		-421		-462		-586		↘	-369 ø
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition														

Gebührenhaushalte		2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		88	75	855	135	208		1'361
Nettoinvestitionen VV		-497	-297	-382	125	-171		-1'222
Haushaltüberschuss/-defizit		-409	-222	473	259	37		139

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag				
Aufwendungen und Erträge	822	903	873	947	773	1'629	837	968	865	1'066			1.3%	4.2%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	6	13	6	8	8	7	11	15	13	19			22.3%	10.7%
Abschreibungen VV	170		171		126		131		100					-12.4%
Veränderung Spezialfinanzierung	52	134	51	147	729		17	14	108					
Total	1'050	1'050	1'101	1'101	1'636	1'636	997	997	1'086	1'086				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		0		-		-		-					0
Abschreibungen/Aufwertungen	170		171		126		131		100					699
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-82		-96		729		3		108					662
Selbstfinanzierung	88		75		855		135		208					1'361

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		92%	91%	180%	100%	111%	113%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	88%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		739	242	386	89	548	166	465	590	409	238				
Nettoinvestitionen VV		497		297		382		-125		171					1'222

Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)				642		768		1'088		1'125		1'354					111%
Fremdkapital	1)				-132		92		-381		-640		-677				413%
Spezialfinanzierung					774		676		1'469		1'765		2'032				163%
Total				642	642	768	768	1'088	1'088	1'125	1'125	1'354	1'354				111%
Nettovermögen/-schuld				132		-92		381		640		677					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		9.6%	7.9%	52.3%	13.7%	19.1%	↑	20.5% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		18%	25%	224%	-108%	122%	↗	111% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.8%	-0.1%	0.1%	-0.4%	-0.6%	↗	-0.4% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		60	-41	168	280	295	↗	152 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	27	64	453	143	153	840
Nettoinvestitionen VV	-418	-254	-475	-168	-207	-1'522
Haushaltüberschuss/-defizit	-391	-190	-22	-25	-54	-682

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	233	67	207	63	222	109	215	87	215	37	-2.0% -14.1%
Gebührenertrag		195		213		573		278		339	14.9%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	5	3	6	1	7	0	11	4	14	7	32.0% 24.0%
Abschreibungen VV	89		145		126		131		59		-9.9%
Veränderung Spezialfinanzierung		62		81		327		12		95	
Total	327	327	358	358	682	682	369	369	382	382	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	89		145		126		131		59		550
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-62		-81		327		12		95		290
Selbstfinanzierung	27		64		453		143		153		840

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	81%	77%	192%	103%	133%	117%
Eigenfinanzierungsgrad	19%	5%	34%	34%	48%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.58%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	500	82	292	38	547	72	465	297	321	114	
Nettoinvestitionen VV	418		254		475		168		207		1'522

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		630		739		1'088		1'125		1'545		145%
Fremdkapital	1)		508		699		721		746		800	57%
Spezialfinanzierung			122		40		367		379		745	511%
Total		630	630	739	739	1'088	1'088	1'125	1'125	1'545	1'545	145%
Nettovermögen/-schuld		-508		-699		-721		-746		-800		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	10.2%	23.1%	66.4%	38.8%	40.1%	↑ 35.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	6%	25%	95%	85%	74%	↓ 55% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 0.7%	1.8%	1.0%	2.0%	2.0%	→ 1.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-230	-314	-317	-326	-348	→ -307 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2015		2016		2017		2018		2019		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	123		74		396		6		27		626
Nettoinvestitionen VV	-79		-43		93		293		36		300
Haushaltüberschuss/-defizit	44		31		489		299		63		926

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	119		133		131		146		151	15	6.1%
Beitrag Kläranlage	200		257		202		252		258		6.6%
Gebührenertrag		436		459		723		394		408	-1.7%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	1	7	0	5	0	6		10	-3	11	11.2%
Abschreibungen VV	71		23						23		-24.6%
Veränderung Spezialfinanzierung	52		51		396		6		4		
Total	443	443	464	464	729	729	404	404	434	434	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	71		23		-		-		23		117
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	52		51		396		6		4		509
Selbstfinanzierung	123		74		396		6		27		626

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	113%	112%	219%	101%	101%	126%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.30%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	239	160	94	51	1	94	-	293	88	124	
Nettoinvestitionen VV	79		43		-93		-293		-36		-300

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		9		29		-		-		-314		-3592%
Fremdkapital	1)		-513		-544		-1'033		-1'332		-1'395	172%
Spezialfinanzierung			522		573		1'033		1'332		1'081	107%
Total		9	9	29	29	-	-	-	-	-314	-314	-3592%
Nettovermögen/-schuld		513		544		1'033		1'332		1'395		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	27.8%	15.9%	54.3%	1.4%	6.2%	↑ 21.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	156%	172%	-426%	-2%	-75%	↗ -208% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -1.4%	-1.1%	-0.7%	-2.6%	-3.1%	↗ -1.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	232	245	455	582	608	↗ 424 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft		2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-62	-63	6	-14	27		-105
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		-62	-63	6	-14	27		-105

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	270	15	276	17	219	15	224	18	241	17			-2.8%	2.9%
Gebührenertrag		190		195		209		191		251				7.2%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	0	3	0	1		1		1		2			>50%	-10.2%
Abschreibungen VV	10		3						19				17.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung		72		66	6			14		9				
Total	280	280	279	279	225	225	224	224	270	270				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		0		-		-		-					0
Abschreibungen/Aufwertungen	10		3		-		-		19					32
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-72		-66		6		-14		9					-138
Selbstfinanzierung	-62		-63		6		-14		27					-105

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	74%	76%	103%	94%	103%	89%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-

Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			3		-		-		-		-		123		123		4011%
Fremdkapital	1)		-127		-63		-69		-55		-82		-82		-82		-35%
Spezialfinanzierung			130		63		69		55		206		206		206		58%
Total			3		3		-		-		-		123		123		4011%
Nettovermögen/-schuld			127		63		69		55		82		82		82		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					Veränderung	
Selbstfinanzierungsanteil		-29.8%	-29.4%	2.7%	-6.8%	10.2%	↓	-10.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-1.4%	-0.6%	-0.3%	-0.3%	-0.2%	↑	-0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		57	28	30	24	36	↑	35 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	421	775	2'852	1'025	-209		4'864					
Nettoinvestitionen VV		-3'891	-3'030	-1'014	-483	-641		-9'060					
Veränderung Nettovermögen		-3'470	-2'255	1'838	542	-850		-4'196					
Nettoinvestitionen FV		-106	612	-	-	241		747					
Haushaltüberschuss/-defizit		-3'576	-1'643	1'838	542	-609		-3'448					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		9'359	8'802	9'818	10'065	9'656	12'159	9'969	10'632	10'438	9'985	2.8%	3.2%
Abschreibungen VV		742		993		1'365		694		936		6.0%	
Interne Verrechnungen		299	299	268	268	214	214	222	222	105	105	-23.0%	-23.0%
Finanzaufwand/-ertrag		61	441	78	436	80	429	81	443	115	375	17.2%	-4.0%
Buchgewinne/-verluste			598	612	782					17			
EK-Fonds, Aufwertungen VV		52	134	51	147	729		17	14	108			
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		10'513	10'274	11'820	11'698	12'044	12'802	10'984	11'311	11'718	10'466		
Rechnungsergebnis		-239		-122		758		327		-1'253			
Abschreibungen		742		993		1'365		694		936			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-82		-96		729		3		108			
Selbstfinanzierung	1)	421		775		2'852		1'025		-209			4'864
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'217	-650	409	-34	-1'496		-2'988					
Ergebnis aus Finanzierung		978	528	349	361	243		2'460					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		-239	-122	758	327	-1'253		-528					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		3'891	3'030	1'014	483	641		9'060					
Finanzvermögen (FV)		106	-612	-	-	-241		-747					
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'320	235	2'474	337	-789		3'577					
Geldfluss aus Investitionen		-3'399	-2'248	-1'014	-483	-417		-7'561					
Geldfluss aus Finanzierungen		2'174	1'647	1'115	-1'119	209		4'026					
Veränderung flüssige Mittel		95	-366	2'575	-1'265	-997		42					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		12'724	10'661	14'188	12'049	12'049	10'974				-14%		
<i>davon Liquidität, KK + Anlagen</i>		2'233	1'855	4'444	3'175	3'175	2'763				24%		
Verwaltungsvermögen		4'917	6'954	6'659	6'741	6'741	13'699				179%		
Fremdkapital			7'916	8'603	10'292	7'611	7'879				0%		
<i>davon Fremdverschuldung + ext. KK</i>			3'200	4'835	5'963	4'840	5'148				61%		
Eigenkapital			9'725	9'012	10'555	11'179	16'795				73%		
Total		17'641	17'641	17'615	17'615	20'847	20'847	18'790	18'790	24'674	24'674	40%	
Nettovermögen/-schuld		4'808	2'058	3'896	4'437	3'096							
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	112%	112%	112%	112%	113%							
Selbstfinanzierungsanteil		4.3%	6.9%	22.7%	9.3%	-2.0%	↘	8.2% ø					
Selbstfinanzierungsgrad		11%	26%	281%	212%	-33%	↗	54% 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil	3)	0.2%	0.3%	0.4%	0.4%	0.5%	↗	0.4% ø					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'176	925	1'716	1'938	1'348	↗	1'620 ø					
2) inkl. Schule(n)													
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Polit. Gemeinde	2015	2016	2017	2018	2019							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1) 218	667	2'422	1'107	-10	4'404						
Nettoinvestitionen VV	-1'338	-755	-890	-462	-558	-4'003						
Veränderung Nettovermögen	-1'120	-88	1'532	645	-568	401						
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	241	241						
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'120	-88	1'532	645	-327	643						
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	5'839	5'735	6'048	6'378	5'887	7'973	6'040	6'809	6'580	6'324	3.0% 2.5%	
Abschreibungen VV	472		520		926		297		708		10.7%	
Interne Verrechnungen	272	272	243	243	189	189	198	198	87	87	-24.8% -24.8%	
Finanzaufwand/-ertrag	39	361	26	363	22	358	29	367	79	325	19.4% -2.6%	
EK-Fonds, Aufwertungen VV	52	134	51	147	729		17	14	108			
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	6'674	6'502	6'888	7'131	7'753	8'520	6'581	7'388	7'563	6'736	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-172		243		767		807		-826		819	
Abschreibungen	472		520		926		297		708		2'924	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-82		-96		729		3		108		662	
Selbstfinanzierung	1) 218		667		2'422		1'107		-10		4'404	
Steuerfuss	46%		43%		42%		42%		42%			
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-494	-94	431	468	-1'073						-761	
Ergebnis aus Finanzierung	322	337	336	339	246						1'580	
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-						-	
Rechnungsergebnis	-172	243	767	807	-826						819	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)	1'338	755	890	462	558						4'003	
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-241						-241	
Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		9'852		8'364		10'593		9'177		8'477		-14%
Verwaltungsvermögen		2'561		2'796		2'816		3'274		8'684		239%
Fremdkapital			5'460		5'045		5'742		3'681		4'037	-26%
Eigenkapital			6'953		6'115		7'667		8'770		13'124	89%
Total		12'413	12'413	11'160	11'160	13'409	13'409	12'451	12'451	17'161	17'161	38%
Nettovermögen/-schuld		4'392		3'319		4'851		5'496		4'440		
Kennzahlen												Periode
Selbstfinanzierungsanteil		3.6%		9.9%		29.1%		15.4%		-0.2%		→ 11.6% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		16%		88%		272%		240%		-2%		↗ 110% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.2%		0.0%		0.1%		0.0%		0.0%		↑ 0.0% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'987		1'492		2'136		2'400		1'934		↗ 1'990 ∅
2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition												

Haushaltsaldo 2019

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	-209	-459	234	-91	-199	103
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-641	-1'426	-1'386	-279	-617	-608
Veränderung Nettovermögen	-850	-1'885	-1'152	-370	-816	-505
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	241	-	-	105	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-609	-1'885	-1'152	-265	-816	-505

Geldflussrechnung 2019

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-3'897	-3'688	-3'682	-1'697	-1'597	-1'615
Nettokosten Schule	-3'600	-3'581	-3'581	-1'568	-1'550	-1'571
Nettokosten Finanzen und Steuern	-849	-919	-876	-370	-398	-384
Total Aufwand (netto)	-8'345	-8'188	-8'139	-3'635	-3'545	-3'570
Direkte Gemeindesteuern	4'756	4'532	4'532	2'072	1'962	1'988
Grundstückgewinnsteuer	384	300	300	167	130	132
Direkter Finanzausgleich	1'934	1'934	2'630	842	837	1'154
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	19	18	17	8	8	7
Total Ertrag (netto)	7'093	6'784	7'479	3'089	2'937	3'281
Ergebnis Erfolgsrechnung	-1'253	-1'404	-660	-546	-608	-289
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	936	983	989	408	426	434
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 108	-38	-86	47	-16	-38
Selbstfinanzierung	-209	-459	243	-91	-199	107
Überträge in Investitionsbereich	17	14	-	7	6	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -73	-	-683	-32	-	-300
Veränderung Übriges Fremdkapital	-523	-	-	-228	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-789	-445	-440	-344	-193	-192
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-641	-1'426	-1'386	-279	-617	-608
Finanzvermögen (FV)	241	-	-	105	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-17	-14	-	-7	-6	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-417	-1'440	-1'386	-181	-623	-608
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 300	500	2'600	131	216	1'140
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-91	-	-	-40	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	209	500	2'600	91	216	1'140
Veränderung Flüssige Mittel	-997	-1'385	774	-434	-600	340
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	2'296	2'310	2'280			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2019

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
Eigene Gemeinde												
Stadel	1	-0.2%	-2%	0.0%	10.7%	11.1%	1'934	54%	3	2'296	2'245	42%
Stadel	4	-5.4%	-238%	1.3%	7.4%	2.1%	-586	100%	3	2'296	2'245	49%
Stadel, Ba, Ne, We	5X	19.9%	>1'000%	0.2%	9.3%	1.7%	558	41%	6	2'296	3'785	22%
Stadel	3X	2.2%	41%	0.3%	8.3%	6.3%	1'907	57%	3	2'296	2'245	113%
Ähnliche Einwohnerzahl												
Aeugst am Albis	1	14.6%	134%	0.3%	4.4%	11.6%	3'755	209%	5	1'981	4'560	37%
Aeugst am Albis	4	1.1%	3%	0.2%	4.5%	24.8%	-524	96%	3	1'981	4'560	41%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	12.3%	k.A.	0.2%	7.4%	0.0%	-191	42%	6	1'981	2'700	17%
Aeugst am Albis	3X	10.0%	61%	0.2%	4.6%	15.4%	3'040	149%	5	1'981	4'560	95%
Brütten	3	12.6%	41%	0.1%	10.6%	28.5%	3'300	49%	5	2'068	3'778	89%
Henggart	2	7.5%	61%	0.0%	8.3%	11.8%	3'804	37%	4	2'235	2'566	84%
Knonau	2	9.3%	40%	-0.1%	5.4%	21.2%	1'984	25%	4	2'373	2'433	88%
Mettmenstetten, Kn, Ma	5X	18.6%	977%	-0.1%	4.7%	2.3%	745	7%	6	2'373	2'943	22%
Knonau	3X	10.8%	53%	-0.1%	5.0%	18.2%	2'728	21%	5	2'373	2'433	110%
Fiscenthal	3	18.1%	302%	0.3%	5.3%	8.3%	328	59%	6	2'505	1'691	124%
Ähnliche Steuerkraft												
Trüllikon	1	8.4%	62%	0.1%	6.3%	13.9%	2'999	80%	4	1'056	2'165	44%
Trüllikon	4	8.1%	15%	-0.1%	0.8%	37.2%	1'190	59%	4	1'056	2'165	48%
Marthalen, Be, Rh, Tr	5X	19.1%	242%	0.6%	6.9%	8.9%	1'001	28%	6	1'056	2'542	22%
Trüllikon	3X	9.7%	40%	0.0%	4.1%	19.3%	5'190	58%	4	1'056	2'165	114%
Obfelden	2	14.4%	>1'000%	0.1%	8.1%	8.8%	2'678	28%	6	5'725	2'210	95%
Obfelden, Ottenbach	5X	14.1%	34%	0.6%	6.4%	32.8%	-714	128%	5	5'725	2'407	26%
Obfelden	3X	14.4%	229%	0.1%	7.4%	13.2%	1'964	39%	6	5'725	2'210	121%
Glattfelden	3	7.4%	271%	0.0%	6.9%	4.6%	2'145	44%	5	5'218	2'343	115%
Elgg	1	21.9%	219%	0.3%	9.9%	12.4%	2'182	68%	6	4'935	2'353	54%
Elgg	4	9.5%	271%	0.2%	5.9%	4.2%	-46	23%	5	4'935	2'353	43%
Elgg, Hagenbuch	5X	14.2%	>1'000%	-0.2%	9.3%	1.6%	521	10%	6	4'935	2'303	20%
Elgg	3X	18.0%	242%	0.2%	7.9%	8.0%	2'657	45%	6	4'935	2'353	117%
Andere Bezirksgemeinden												
Buchs	2	8.9%	138%	-0.1%	3.8%	8.5%	4'135	53%	4	6'560	2'379	88%
Regensdorf, Bu, Dä	5X	4.1%	>1'000%	0.0%	4.9%	0.2%	73	18%	4	6'560	7'757	21%
Buchs	3X	8.2%	148%	-0.1%	3.8%	7.0%	4'208	45%	4	6'560	2'379	109%
Dänikon	1	6.7%	168%	0.8%	10.1%	6.8%	4'615	178%	3	1'860	2'370	36%
Dänikon, Hüttikon	4X	1.0%	2%	0.0%	8.1%	32.1%	119	73%	3	1'860	2'359	56%
Schule unteres Furttal	5X	16.0%	-155%	1.0%	8.5%	5.0%	-530	127%	6	1'860	3'242	22%
Dänikon	3X	6.5%	41%	0.3%	7.7%	15.5%	3'933	115%	3	1'860	2'370	114%
Niederglatt	1	20.3%	152%	0.0%	5.8%	16.4%	3'304	67%	6	4'991	2'389	38%
Niederglatt	4	12.6%	k.A.	-0.1%	6.7%	0.0%	1'301	45%	6	4'991	2'389	44%
Niederhasli, Niederglatt	5X	15.9%	614%	0.2%	5.8%	4.3%	473	85%	6	4'991	2'275	25%
Niederglatt	3X	17.6%	215%	0.0%	5.3%	9.3%	5'078	56%	6	4'991	2'389	107%
Niederhasli	2	10.7%	66%	0.1%	7.4%	15.8%	3'217	65%	4	9'340	2'305	91%
Niederhasli, Niederglatt	5X	15.9%	614%	0.2%	5.8%	4.3%	473	85%	6	9'340	2'275	25%
Niederhasli	3X	11.5%	83%	0.1%	6.7%	13.5%	3'690	65%	6	9'340	2'305	116%
Oberglatt	2	16.2%	128%	-0.4%	5.5%	15.3%	4'302	52%	6	7'208	1'796	102%
Rümlang, Oberglatt	5X	2.0%	14%	-0.3%	0.2%	12.8%	102	15%	4	5'432	2'658	20%
Oberglatt	3X	14.9%	120%	-0.4%	4.8%	13.9%	4'495	50%	6	7'208	1'796	127%
Steinmaur	2	9.8%	31%	0.1%	4.9%	26.2%	879	61%	4	3'611	2'428	93%
Dielsdorf, Re, St	5X	4.1%	>1'000%	0.0%	4.9%	0.2%	73	18%	4	3'611	7'757	21%
Steinmaur	3X	9.0%	34%	0.1%	4.3%	21.0%	952	50%	4	3'611	2'428	114%
Weiach	1	25.4%	352%	-0.1%	0.5%	11.3%	9'162	70%	5	1'905	2'721	13%
Weiach	4	23.4%	533%	0.0%	2.8%	5.4%	-250	53%	6	1'905	2'721	54%
Stadel, Ba, Ne, We	5X	19.9%	>1'000%	0.2%	9.3%	1.7%	558	41%	6	1'905	3'785	22%
Weiach	3X	23.9%	443%	0.0%	2.2%	6.7%	9'470	52%	6	1'905	2'721	89%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV/E = Nettovermögen/-schuld (Franken je Einwohner), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2019, STKR = Relative Steuerkraft 2019 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2019, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2015	2016	2017	2018	2019	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	76	90	76	88	97	6.1%
- Allgemeine Dienste	303	273	270	291	284	-1.6%
- Übriges	-8	-11	-16	-22	-15	15.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	13	13	14	18	19	11.3%
- Allgemeines Rechtswesen	83	102	76	85	87	1.0%
- Feuerwehr	4	48	48	43	42	84.7%
- Übriges	67	22	29	25	21	-24.8%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 9'299	11'753	12'143	18'914	17'981	17.9%
- Primarschule (je Schüler)	2) 20'916	22'493	21'529	21'294	21'720	0.9%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	11	16	11	13	16	8.6%
- Sport und Freizeit	15	2	7	3	12	-5.5%
- Übriges	18	20	20	19	14	-5.1%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	224	248	166	148	166	-7.3%
- Pflegefinanzierung Spitex	57	65	82	68	70	5.3%
- Übriges	25	12	13	16	10	-20.1%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	200	223	214	220	211	1.3%
- Familie und Jugend	75	93	82	113	220	31.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	64	48	70	48	41	-10.6%
- Fürsorge, Übriges	63	87	61	69	69	2.1%
- Übriges	2	16	3	27	43	120.8%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	142	163	196	192	201	9.0%
- Übriges	51	56	71	74	95	16.8%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	148	161	300	161	167	3.0%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	201	209	321	176	189	-1.5%
- Abfallwirtschaft (brutto)	127	125	99	98	117	-1.9%
- Übriges	81	74	64	81	65	-5.5%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	2	-9	-26	-12	18	78.2%
- Übriges	-72	-85	-89	-89	-91	5.9%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-42	-22	-10	-14	-9	-32.2%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	23	12	6	6	15	-10.5%
- Planmässige Abschreibungen VV	169	370	546	246	364	21.2%
- Übriges	3)					k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'497	1'565	1'439	1'515	1'697	3.2%
Nettokosten Kindergarten	2) 151	206	230	355	376	25.5%
Nettokosten Primarschule	2) 1'297	1'335	1'280	1'246	1'192	-2.1%
Total Kosten Schule(n)	1'448	1'541	1'510	1'601	1'568	2.0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	2'946	3'107	2'949	3'117	3'265	2.6%
Nettokosten Finanzen und Steuern	149	359	542	238	370	25.4%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'095	3'466	3'491	3'355	3'635	4.1%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	476	495	720	435	473	-0.1%
Total Kosten	3'570	3'961	4'211	3'790	4'108	3.6%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	2'210	2'224	2'271	2'290	2'296	1.0%
Kindergartenschüler	36	39	43	43	48	7.5%
Primarschüler	137	132	135	134	126	-2.1%
Gesamtschülerzahl	173	171	178	177	174	0.1%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-1.1%	-0.4%	0.5%	0.9%	0.4%	0.1%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.2%	1.4%	1.8%	2.8%	1.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	0.1%	1.0%	2.3%	3.7%	1.4%	1.7%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2019 Stadel	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	1'978	1'825	320	16	1'002	2'806	156	1'697	-127	-7
Kosten Kindergarten	312	326	57	18	214	547	154	376	50	15
Kosten Primarschule	1'107	1'165	180	16	844	2'018	154	1'192	27	2
Kosten Sekundarschule	539	603	178	33	348	2'286	155	668	65	11
Kosten Schule(n)	1'959	2'092	324	17	615	3'805	154	2'236	144	7
Steuerhaushalt ohne F+S	3'937	3'924	559	14	1'442	5'885	156	3'933	9	0
Finanzen und Steuern	274	224	224	82	-1'362	1'095	156	370	145	65
Steuerhaushalt gesamthaft	4'211	4'167	620	15	1'619	6'509	156	4'303	135	3
Bruttokosten Gebührenhaushalte	612	467	348	57	156	2'488	155	473	6	1
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	4'824	4'671	727	15	2'247	7'208	156	4'776	105	2

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Kabelanlage, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2019 Stadel	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	393							367			
- Exekutive	49	63	45	92	23	287	155	97	34	54	77'997 !
- Allgemeine Dienste	296	295	122	41	135	759	156	284	-11	-4	-24'915
- Übriges	48	54	50	104	-208	212	156	-15	-68	-127	-156'561
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	167							170			
- Öffentliche Sicherheit	42	22	20	48	5	96	156	19	-3	-12	-6'365
- Allgemeines Rechtswesen	65	80	34	52	-9	187	156	87	6	8	14'315
- Feuerwehr	42	47	16	38	19	101	156	42	-5	-10	-10'333
- Übriges	18	19	9	47	-54	39	156	21	3	16	6'607
Kultur, Sport und Freizeit	125							42			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	39	33	20	50	6	104	156	16	-17	-52	-39'880
- Sport und Freizeit	75	42	47	62	-10	265	156	12	-30	-71	-68'783
- Übriges	10	12	11	110	-2	73	145	14	3	22	5'981
Gesundheit	357							246			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegerheime	238	203	81	34	20	439	155	166	-38	-19	-86'623
- Pflegefinanzierung Spitex	99	88	52	52	5	458	153	70	-18	-20	-40'571
- Übriges	20	20	42	212	-250	156	156	10	-10	-49	-23'179
Soziale Sicherheit	738							584			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	254	194	87	34	29	459	156	211	17	9	39'370
- Familie und Jugend	118	99	47	40	5	323	156	220	121	122	277'408 !!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	208	140	99	48	-20	493	156	41	-98	-71	-225'940
- Fürsorge, Übriges	95	67	44	47	-1	214	155	69	2	3	3'907
- Übriges	63	49	37	58	-29	286	156	43	-6	-13	-14'365
Verkehr	214							296			
- Gemeindestrassen	115	122	57	50	4	325	156	201	79	65	180'779 !!
- Übriges	99	84	24	24	49	241	156	95	11	13	24'951
Umweltschutz und Raumordnung	60							65			
- Übriges	60	61	28	47	-119	155	156	65	4	6	8'433
Volkswirtschaft	-75							-72			
- Forstwirtschaft	9	9	33	357	-87	296	156	18	9	94	20'315
- Übriges	-84	-85	59	-70	-773	17	156	-91	-6	7	-13'183
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	14'998	14'974	2'172	14	9'264	24'162	143	17'981	3'007	20	144'349 !!
- Primarschule (je Schüler)	18'855	18'694	3'028	16	13'427	38'210	143	21'720	3'026	16	381'266 !!
- Sekundarschule (je Schüler)	23'376	24'313	4'030	17	19'085	39'845	98				
Finanzen und Steuern	274							370			
- Zinsen	-26	-11	38	-144	-226	32	156	-9	2	-21	5'413
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-27	-21	127	-467	-1'347	347	155	15	36	-168	82'391 !
- Planmässige Abschreibungen VV	328	262	172	52	9	1'220	156	364	102	39	234'431 !!
Gebührenhaushalte	612							473			
- Wasserwerk (brutto)	126	160	72	57	24	453	134	167	7	4	15'036
- Abwasserbeseitigung (brutto)	196	181	80	41	70	575	155	189	8	4	18'186
- Abfallwirtschaft (brutto)	96	96	25	26	36	168	154	117	21	22	48'817 !
- Kabelnetz (brutto)	9	88	91	1'044	5	406	14				
- Elektrizitätswerk (brutto)	113	768	180	159	360	1'075	14				
- Gasversorgung (brutto)	63	406	175	276	207	756	9				
- Fernwärme (brutto)	9	121	58	674	3	205	19				
Einwohnerzahl	6'283	4'456	6'423	102	380	34'986	156	2'296			
Kindergartenschüler	146	107	134	92	11	788	143	48			
Primarschüler	412	315	366	89	26	2'135	143	126			
Sekundarschüler	230	176	162	70	29	788	98				

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2019 Stadel	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							83			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	120	121	47	39%	20	268		107	-14	-12%
Kostendeckungsgrad	129%	123%	38%	29%	65%	227%		133%	10%	8%
Kapitalkostenintensität	21%	16%	21%	98%	-42%	98%		27%	11%	65%
Elektrizität							8			
Kostendeckungsgrad	106%	106%	5%	5%	97%	112%				
Kapitalkostenintensität	10%	10%	5%	51%	3%	21%				
Gas							4			
Kostendeckungsgrad	130%	122%	29%	22%	101%	175%				
Kapitalkostenintensität	3%	2%	3%	107%	0%	7%				
Fernwärme							9			
Kostendeckungsgrad	123%	112%	42%	34%	87%	236%				
Kapitalkostenintensität	16%	11%	15%	96%	-1%	44%				
Kabelanlagen							10			
Kostendeckungsgrad	98%	106%	27%	28%	26%	122%				
Kapitalkostenintensität	19%	11%	19%	102%	1%	61%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							96			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	141	142	44	31%	30	261		176	34	24%
Kostendeckungsgrad	115%	112%	35%	31%	46%	234%		101%	-12%	-10%
Kapitalkostenintensität	16%	13%	20%	127%	-43%	89%		2%	-11%	-82%
Abfallwirtschaft							96			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	82	82	23	28%	14	144		105	23	28%
Kostendeckungsgrad	102%	101%	22%	21%	59%	258%		103%	2%	2%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	291%	-5%	22%		8%	7%	7950%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2019

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2020 eingegangenen Abschlüsse sind nach Möglichkeit in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2019) einbezogenen gut 160 Gemeinden repräsentieren fast 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 380 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit fast 35'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind somit **99,6 % der Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2019 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Kabelnetz, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen und zusätzliche Abschreibungen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position verglichen.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber den Mittelwert der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

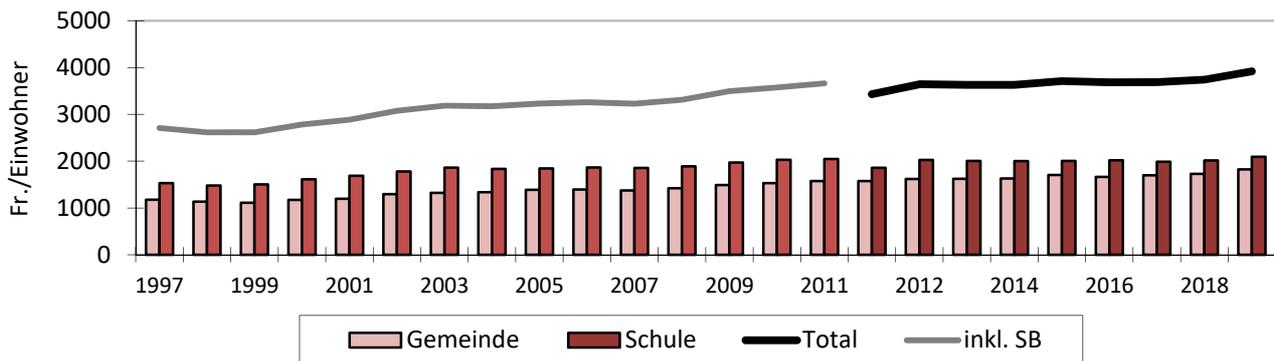
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert. Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2019 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 122 auf 3'938 Franken je Einwohner vergleichsweise stark zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+78 Fr./E bzw. +4 %), Soziale Sicherheit Übriges (+26 Fr./E bzw. > +100 %), Verkehr Übriges (+26 Fr./E bzw. +45 % - Bahninfrastrukturfonds), Familie und Jugend (+19 Fr./E bzw. +24 %), Pflegefinanzierung Heime (+17 Fr./E bzw. +9 %) und Pflegefinanzierung Spitex (+11 Fr./E bzw. +14 %) zu verzeichnen. Etwas tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Allgemeine Dienste/Verwaltung, Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie Fürsorge, Übriges. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner mit 3,2 % deutlich stärker zugenommen als die Teuerung (0,4 %).

Polit. Gemeinde	2015		2016		2017		2018		2019		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
Allgemeine Verwaltung	1'246	538	1'205	542	1'197	594	1'330	640	1'423	714	3.4%	7.3%
- Exekutive	169		201		173		202	0	225	2	7.4%	
- Allgemeine Dienste	765	208	703	217	731	265	857	320	914	394	4.6%	17.4%
- Übriges	312	330	301	325	293	329	271	320	284	317	-2.4%	-1.0%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	409	41	444	35	455	78	442	52	458	68	2.9%	13.6%
- Öffentliche Sicherheit	30	2	30	2	37	6	47	5	49	5	13.3%	24.1%
- Allgemeines Rechtswesen	221	37	256	30	208	36	239	45	247	48	2.8%	6.9%
- Feuerwehr	9	1	106		109		98		97		>50%	>50%
- Übriges	149	1	52	3	101	36	58	2	65	15	-18.9%	>50%
Kultur, Sport und Freizeit	110	12	98	13	103	16	91	12	113	16	0.6%	6.7%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	27	2	38	3	32	6	33	3	43	7	12.4%	36.6%
- Sport und Freizeit	34		5		16		6		28		-4.6%	
- Übriges	49	10	55	10	55	10	52	9	41	9	-4.1%	-3.8%
Gesundheit	667	4	714	4	581	4	519	3	576	27	-3.6%	>50%
- Pflegefinanzierung Heime	495		552		376		339		380		-6.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	126		144		187		155		161		6.3%	
- Übriges	46	4	18	4	18	4	24	3	34	27	-7.0%	>50%
Soziale Sicherheit	1'748	854	1'896	859	1'817	843	1'887	799	2'190	849	5.8%	-0.2%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	824	381	901	406	868	382	916	413	881	396	1.7%	1.0%
- Familie und Jugend	193	28	226	20	208	22	279	21	530	24	28.7%	-3.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	397	255	305	198	409	251	348	238	358	264	-2.5%	0.9%
- Fürsorge, Übriges	144	4	196	2	140	2	159	2	162	5	3.0%	3.0%
- Übriges	190	186	268	233	192	186	185	124	258	160	8.0%	-3.7%
Verkehr	510	83	530	43	707	102	638	29	710	32	8.6%	-21.5%
- Gemeindestrassen	388	74	397	35	539	95	462	22	492	32	6.1%	-19.2%
- Übriges	122	9	133	8	168	7	176	7	218		15.7%	>50%
Umweltschutz und Raumordnung	1'240	1'060	1'282	1'118	1'804	1'659	1'213	1'027	1'258	1'109	0.4%	1.1%
- Wasserwerk	327	327	358	358	682	682	369	369	382	382	4.0%	4.0%
- Abwasserbeseitigung	444	444	464	464	729	729	404	404	434	434	-0.6%	-0.6%
- Abfallwirtschaft	280	280	279	279	225	225	224	224	270	270	-0.9%	-0.9%
- Übriges	189	9	181	17	168	23	216	30	172	23	-2.3%	26.6%
Volkswirtschaft	40	195	50	258	34	295	51	283	56	222	8.9%	3.3%
- Forstwirtschaft	34	30	44	64	27	87	28	57	48	6	9.0%	-33.0%
- Übriges	6	165	6	194	7	208	23	226	8	216	8.8%	7.0%
Finanzen und Steuern	1'981	4'992	2'461	6'052	2'947	6'821	2'318	6'452	2'317	5'239	4.0%	1.2%
- Steuern	71	2'479	30	2'694	21	3'357	4	3'080	11	2'638	-36.7%	1.6%
- Ressourcenausgleich	1'277	2'168	1'792	3'040	1'892	3'210	1'908	3'097	1'538	2'461	4.8%	3.2%
- Zinsen	42	117	29	92	24	71	32	83	33	77	-6.0%	-10.0%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	119	56	90	53	81	56	77	58	95	60	-5.5%	1.9%
- Buchgewinne/-verluste realisiert									17			
- Übriges		2		2	3	1		2	15	3		
- Planmässige Abschreibungen VV	241		274		320		297	131	608		26.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	231	170	246	171	606	126						
- WB Finanzvermögen												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital									0			
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	7'951	7'779	8'680	8'923	9'645	10'412	8'489	9'296	9'101	8'274	3.4%	1.6%
Ergebnis	-172		243		767		807		-826			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Anlagen, Liegenschaften etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Primarschulgemeinde		2015		2016		2017		2018		2019		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	A	E								
Bildung		3'446	178	3'731	230	3'736	219	3'907	162	3'834	148	2.7%	-4.4%
- Kindergarten		184	1	245		314		351		528	38	30.2%	>50%
- Primarstufe		1'407	25	1'324	13	1'403	21	1'426	14	1'794	34	6.3%	7.9%
- Musikschulen										39			
- Schulliegenschaften		332	33	355	28	415	40	412	30	404	32	5.0%	-0.8%
- Tagesbetreuung		42	43	46	44	40	37	42	39	45	40	1.8%	-1.6%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1)	500	1	719	39	595	23	670	11	661	2	7.2%	30.8%
- Volksschule, Sonstiges		210	1	219	1	222	1	210	1	193		-2.1%	>-50%
- Sonderschulen		771	74	823	105	747	97	797	67	169	3	-31.6%	>-50%
- Übriges										1			
Gesundheit		14		13		15		15		16		3.4%	
Finanzen und Steuern		379	3'594	1'188	4'338	540	4'063	481	3'761	306	3'581	-5.2%	-0.1%
- Steuern	2)	56	2'060	18	2'280	10	2'725	-8	2'384	7	2'521	-40.3%	5.2%
- Ressourcenausgleich			852		1'194		1'261		1'300		1'011		4.4%
- Zinsen	3)	22	40	52	38	58	33	53	34	52	28	23.7%	-8.5%
- Emmisionskosten													
- Liegenschaften des Finanzvermögens		31	44	33	44	33	44	39	44	19	20	-11.1%	-17.5%
- Buchgewinne/-verluste realisiert			598	612	782								
- Übriges											1		
- Planmässige Abschreibungen VV		270		473		439		397		227		-4.2%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV													
- WB Finanzvermögen	4)												
- Aufwertungen VV													
- Fonds im Fremdkapital	5)												
- Fonds im Eigenkapital													
- Liegenschaftsfonds													
- Rücklagen Globalbudget													
- Vorfinanzierungen													
- Finanzpolitische Reserve													
Total	6)	3'839	3'772	4'932	4'567	4'291	4'282	4'403	3'923	4'156	3'729	2.0%	-0.3%
Ergebnis		-67		-365		-9		-480		-426			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) Anlagen, Liegenschaften etc.

5) Legate, Stiftungen etc.

6) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2015	2016	2017	2018	2019	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-1'229	-1'252	-1'426	-1'440	-1'455	18%	
Sachaufwand		-1'803	-1'820	-1'711	-1'836	-1'948	8%	
Finanzaufwand	2)	-27	-21	-17	-24	-59	119%	
Regalien, Konzessionen		1	1	1	1	2	85%	
Entgelte		1'416	1'376	2'203	1'553	1'435	1%	
Finanzertrag	2)	347	343	350	351	316	-9%	
<i>Deckungslücke I</i>		-1'295	-1'373	-600	-1'395	-1'709	32%	-6'372
Transferaufwand	3)	-4'019	-4'744	-4'609	-4'673	-4'703	17%	
Durchlaufende Beiträge						-12		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-272	-243	-189	-198	-87	-68%	
Verschiedene Erträge	4)					1		
Transferertrag	3)	3'116	4'100	4'303	4'083	3'774	21%	
Durchlaufende Beiträge						12		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		272	243	189	198	87	-68%	
<i>Transfersaldo</i>		-903	-644	-306	-590	-928	3%	-3'371
<i>Deckungslücke II</i>		-2'198	-2'017	-906	-1'985	-2'637	20%	-9'743
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		2'244	2'182	2'633	2'266	2'254		11'579
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		46	165	1'727	281	-383	-933%	1'836
Zinsaufwand	5)	-12	-5	-5	-5	-3	-72%	
Zinsertrag	5)	14	20	8	16	10	-31%	
<i>Zinssaldo</i>		2	15	3	11	6		38
<i>Deckungsbeitrag I</i>		48	180	1'730	293	-377	-885%	1'874
Grundstückgewinnsteuern		235	510	725	814	384		2'667
<i>Deckungsbeitrag II</i>		283	690	2'455	1'106	7	-98%	4'541
Abschreibungen Finanzvermögen		-64	-24	-34	1			-121
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	444	172	-677	506	-451		-6
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	1'219	-415	669	-1'538	-493		-559
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'882	423	2'413	75	-937		3'855
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-1'338	-755	-890	-462	-558		
Investitionen Finanzvermögen						241		
Buchgewinne/-verluste						-17		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
Geldfluss aus Investitionen		-1'338	-755	-890	-462	-333		-3'778
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	500			-500	500		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		-26	12	15	-19	162		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		474	12	15	-519	662		644
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	1'018	-320	1'538	-906	-609		721
Endbestand flüssige Mittel		1'902	1'582	3'121	2'214	1'606		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	1'500	1'500	1'500	1'000	1'500		
Durchschnittssatz Zinsen		0.30%	0.30%	0.30%	0.33%	0.30%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		8.33	9.00	1.83	1.50	0.50		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Primarschulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1) 2015	2016	2017	2018	2019	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Personalaufwand	-1'413	-1'378	-1'374	-1'645	-1'270	-10%	
Sachaufwand	-510	-624	-600	-591	-622	22%	
Finanzaufwand	2) -11	-9	-7	-4	-1	-91%	
Regalien, Konzessionen							
Entgelte	151	212	197	138	102	-33%	
Finanzertrag	2) 67	60	63	66	40	-40%	
<i>Deckungslücke I</i>	-1'716	-1'739	-1'721	-2'037	-1'751	2%	-8'964
Transferaufwand	3) -1'541	-1'751	-1'784	-1'700	-1'965	27%	
Durchlaufende Beiträge		1					
Ausserordentlicher Aufwand	4)						
Interne Verrechnungen	-27	-25	-25	-25	-18	-32%	
Verschiedene Erträge	4)						
Transferertrag	3) 856	1'198	1'264	1'302	1'039	21%	
Durchlaufende Beiträge		-1					
Ausserordentlicher Ertrag	4)						
Interne Verrechnungen	27	25	25	25	18	-32%	
<i>Transfersaldo</i>	-685	-553	-520	-398	-926	35%	-3'082
<i>Deckungslücke II</i>	-2'401	-2'292	-2'241	-2'435	-2'678	12%	-12'046
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	2'060	2'278	2'725	2'384	2'521		11'967
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>	-341	-14	484	-51	-157	-54%	-79
Zinsaufwand	5) -11	-43	-51	-48	-52	369%	
Zinsertrag	5) 13	13	8	9	10	-26%	
<i>Zinssaldo</i>	2	-30	-43	-39	-42		-152
<i>Deckungsbeitrag I</i>	-339	-44	441	-90	-199	-41%	-231
Abschreibungen Finanzvermögen	-56	-18	-11	8			-77
Veränderung übriges Finanzvermögen	6) -714	407	-261	364	378		174
Veränderung übriges Fremdkapital	7) 547	-533	-108	-20	-31		-144
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-562	-188	61	262	149		-278
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen Verwaltungsvermögen	-2'553	-2'275	-124	-21	-84		
Investitionen Finanzvermögen	-106	612					
Buchgewinne/-verluste	598	170					
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)						
Geldfluss aus Investitionen	-2'061	-1'493	-124	-21	-84		-3'783
III. Finanzierungstätigkeit							
Veränderung verzinsliche Schulden	9) 1'700	1'635	1'100	-600	-200		
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente					-253		
Veränderung Finanzanlagen	10)						
Geldfluss aus Finanzierungen	1'700	1'635	1'100	-600	-453		3'382
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel	11) -923	-46	1'037	-359	-388		-679
Endbestand flüssige Mittel	298	252	1'289	931	543		
Bestand verzinsliche Schulden	12) 1'700	3'335	4'435	3'835	3'635		
Durchschnittssatz Zinsen	2.00%	2.00%	1.13%	1.29%	1.26%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	5.50	6.50	5.13	4.52	4.89		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2015		2016		2017		2018		2019		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung			42				58				100	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	21	13	60	44	46	10			21	24	148	91
Bildung												
Kultur, Sport und Freizeit												
Gesundheit												
Soziale Sicherheit					1		20				21	
Verkehr	763		411		471		500		364		2'509	
Umweltschutz und Raumordnung			-11				8		5		2	
Volkswirtschaft	70								35	13	105	13
Subtotal Steuerhaushalt	854	13	502	44	518	10	587	-	424	37	2'885	104
Wasserwerk	500	82	292	38	547	72	465	297	321	114	2'125	603
Abwasserbeseitigung	239	160	94	51	1	94		293	88	124	422	722
Abfallwirtschaft												
Subtotal Gebührenhaushalte	739	242	386	89	548	166	465	590	409	238	2'547	1'325
Total	1'593	255	888	133	1'066	176	1'052	590	833	276	5'432	1'430
Nettoinvestitionen VV	1'338		755		890		462		558		4'003	
Finanzvermögen												
Total	-	-	-	-	-	-	-	-	29	270	29	270
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-241		-241	
Total Nettoinvestitionen	1'338		755		890		462		316		3'761	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Primarschulgemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2015		2016		2017		2018		2019		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Total	2'553		2'275		124		21		84		5'057	-
Nettoinvestitionen VV	2'553		2'275		124		21		84		5'057	
Finanzvermögen												
Total	718	612	800	1'412							1'518	2'024
Nettoinvestitionen FV	106		-612		-		-		-		-506	
Total Nettoinvestitionen	2'659		1'663		124		21		84		4'551	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde		2015		2016		2017		2018		2019		Veränderung 5 J.
N		Aktiven	Passiven									
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)												
Finanzvermögen												
		1'902		1'582		3'121		2'214		1'606		-16%
	1)											
		29		17		30		26		361		1145%
	2)											
	3)											
		35		35		35						-100%
		6'538		5'554		5'554		5'554		5'185		-21%
		1'348		1'176		1'853		1'382		1'325		-2%
		<u>9'852</u>		<u>8'364</u>		<u>10'593</u>		<u>9'177</u>		<u>8'477</u>		-14%
Verwaltungsvermögen												
		1'919		2'028		1'728		2'149		7'330		282%
		630		739		1'088		1'125		1'545		145%
		9		29						-314		-3592%
		3								123		4011%
		<u>2'561</u>		<u>2'796</u>		<u>2'816</u>		<u>3'274</u>		<u>8'684</u>		239%
Fremdkapital												
	1)											
							28		5		13	
			3'795		3'373		3'766		2'484		2'090	-45%
	4)		500		500		500				1'500	200%
			83		95		379		132			-100%
			1'000		1'000		1'000		1'000			-100%
			82		77		69		60		433	429%
		<u>5'460</u>		<u>5'045</u>		<u>5'742</u>		<u>3'681</u>		<u>4'037</u>		-26%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
			122		40		367		379		745	511%
			522		573		1'033		1'332		1'081	107%
			130		63		69		55		206	58%
	5)		299		299		291		291			-100%
Zweckfreies Eigenkapital												
	6)											
			5'880		5'140		5'907		6'714		11'092	89%
		<u>6'953</u>		<u>6'115</u>		<u>7'667</u>		<u>8'770</u>		<u>13'124</u>		89%
		<u>12'413</u>	<u>12'413</u>	<u>11'160</u>	<u>11'160</u>	<u>13'409</u>	<u>13'409</u>	<u>12'451</u>	<u>12'451</u>	<u>17'161</u>	<u>17'161</u>	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-488

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Primarschulgemeinde		2015		2016		2017		2018		2019		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		298		252		1'289		931		543		82%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		4		4		4		4		253		6227%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen								0		0		
- Sachanlagen		1'348		1'226		1'226		1'226		1'226		-9%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		1'222		815		1'076		711		476		-61%
Total Finanzvermögen		2'872		2'297		3'595		2'872		2'497		-13%
Verwaltungsvermögen												
- VV Allgemein		2'356		4'158		3'843		3'467		5'015		113%
Total Verwaltungsvermögen		2'356		4'158		3'843		3'467		5'015		113%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente												
- Übrige laufende Verbindlichkeiten											75	
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)						500		500			
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			756		223		115		95			-100%
- Langfristige Schulden			1'700		3'335		3'935		3'335		3'635	114%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital											132	
Total Fremdkapital			2'456		3'558		4'550		3'930		3'842	56%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Fonds	5)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			2'772		2'897		2'888		2'409		3'671	32%
Total Eigenkapital			2'772		2'897		2'888		2'409		3'671	32%
Total		5'228	5'228	6'455	6'455	7'438	7'438	6'339	6'339	7'513	7'513	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-4

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
 2) Festgelder etc.
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 5) inkl. Globalbudget
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung
 NV = Nettovermögen
 EB = Eingangsbilanz

Polit. Gemeinde	2015	2016	2017	2018	2019		Periode
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	2'210	2'224	2'271	2'290	2'296		
Steuerfuss	46%	43%	42%	42%	42%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	3.6%	9.9%	29.1%	15.4%	-0.2%	→	11.6% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.6%	4.1%	-5.0%	1.2%	8.1%	→	2.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	16%	88%	272%	240%	-2%	↗	110% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.2%	0.0%	0.1%	0.0%	0.0%	↑	0.0% ø
Kapitaldienstanteil	7.9%	7.7%	11.2%	4.1%	10.7%	↘	8.3% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.7%	0.9%	0.6%	0.8%	0.8%	k.A.	0.8% ø
Bruttoverschuldungsanteil	88%	74%	68%	50%	54%	↗	67% ø
Nettovermögensquotient	5) 199%	155%	187%	247%	200%	↗	198% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 1'987	1'492	2'136	2'400	1'934	↗	1'990 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	5	6	6	3		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	52%	50%	51%	65%	73%	↑	58% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.2%	0.1%	0.4%	-0.2%	0.1%	↑	0.1% ø
Investitionsanteil	21.3%	12.8%	15.3%	14.8%	11.1%	↘	15.1% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 34				13	↘	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -266	44	1'381	2'599	1'940		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 6.6%	31.6%	82.9%	49.8%	-11.2%	↑	31.6% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Primarschulgemeinde	2015	2016	2017	2018	2019		
Kennzahlen	1,2,3)						
Total Einwohner, zivilrechtlich	2'210	2'224	2'271	2'290	2'296		
Steuerfuss	44%	47%	46%	46%	49%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	5.4%	2.4%	10.1%	-2.1%	-5.4%	↓	2.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.0%	8.0%	-2.4%	3.0%	-2.8%	↗	1.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	8%	5%	347%	-388%	-238%	↓	9% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.2%	0.9%	1.2%	1.1%	1.3%	→	0.9% ø
Kapitaldienstanteil	7.4%	11.3%	11.5%	11.3%	7.4%	↗	9.8% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	22.8%	36.5%	1.4%	1.8%	1.2%	k.A.	12.8% ø
Bruttoverschuldungsanteil	66%	78%	107%	101%	100%	↗	90.3% ø
Nettovermögensquotient	5) 20%	-55%	-35%	-44%	-53%	→	-34% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 188	-567	-421	-462	-586	↘	-369 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	5	3	3		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	53%	45%	39%	38%	49%	↑	45% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.8%	2.7%	4.1%	3.7%	4.1%	↑	3.3% ø
Investitionsanteil	41.9%	33.9%	3.1%	0.5%	2.1%	↘	16.3% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 41	8	>100	5	9	↘	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -1'112	-1'447	-1'551	-1'971	-2'283		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 10.8%	5.3%	20.8%	-3.9%	-8.8%	↑	4.4% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Gesamthaushalt	2015	2016	2017	2018	2019		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	2'210	2'224	2'271	2'290	2'296		
Gesamtsteuerfuss	112%	112%	112%	112%	113%		
Maximum Kanton	124%	134%	135%	131%	130%		
Minimum Kanton	75%	75%	76%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	101%	101%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	106%	107%	108%	109%	108%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	4.3%	6.9%	22.7%	9.3%	-2.0%	↘	8.2% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.4%	5.6%	-4.0%	1.9%	3.8%	↗	1.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	11%	26%	281%	212%	-33%	↗	54% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.2%	0.3%	0.4%	0.4%	0.5%	↑	0.4% ø
Kapitaldienstanteil	7.8%	9.1%	11.3%	6.6%	9.5%	→	8.9% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	5.7%	8.6%	0.8%	1.1%	0.9%	k.A.	3.4% ø
Bruttoverschuldungsanteil	80%	76%	81%	68%	71%	↗	75% ø
Nettovermögensquotient	5) 113%	47%	73%	96%	65%	↗	79% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 2'176	925	1'716	1'938	1'348	↗	1'620 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	6	5	3		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	52%	48%	46%	55%	65%	↑	53% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.8%	1.1%	1.6%	1.1%	1.5%	↑	1.2% ø
Investitionsanteil	30.6%	23.1%	10.9%	9.6%	8.0%	↘	16.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 36	66			12	↘	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -1'378	-1'404	-170	628	-343		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 8.7%	17.8%	50.5%	21.8%	-9.9%	↑	17.5% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2015	2016	2017	2018	2019		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	2'067	2'170	2'613	2'271	2'245		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 190	348	1'256	448	-91		430 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'761	-1'362	-446	-211	-279		-812 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -48	275	-	-	105		66 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -1'618	-739	809	237	-265		-315 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	4'050	3'748	4'001	4'111	6'430		4'468 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	350	304	647	771	885		591 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	4'259	4'360	4'500	4'649	4'544
- Einkommen	4'259	4'360	4'500	4'649	4'122
- Vermögen					422
<i>Juristische Personen</i>					79
- Gewinn					76
- Kapital					3
Total	4'259	4'360	4'500	4'649	4'624
Steuerfuss Rechnungsjahr	46%	43%	42%	42%	42%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	1'959	1'875	1'890	1'952	1'909
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen					33
Steuererträge aus früheren Jahren	187	204	200	165	184
Nachsteuern	8	22		4	2
Aktive Steuerauscheidungen	39	19	439	52	103
Passive Steuerauscheidungen	-57	-68	-36	-41	-109
Pauschale Steueranrechnung	-1	-1	-0	-1	-0
Quellensteuern	24	48	58	49	47
Personalsteuern	44	44	45	47	46
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'203	2'144	2'596	2'228	2'215
Tatsächliche Forderungsverluste	64	23	15	-3	5
Wertberichtigungen Forderungen					0
Total Aufwand Gemeindesteuern	64	23	15	-3	5
Grundstückgewinnsteuern	235	510	725	814	384
Hundesteuern	41	40	36	38	39
Total Ertrag Sondersteuern	276	550	761	852	423
Tatsächliche Forderungsverluste					
Kantonsanteil an Hundesteuern	7	7	6	7	6
Total Aufwand Sondersteuern	7	7	6	7	6
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'067	2'170	2'613	2'271	2'245
Korrekturfaktor	1.003	1.006	0.997	1.001	1.001
Kalkulatorischer Wert	2'061	2'158	2'620	2'268	2'244
Kant. Mittel	3'541	3'593	3'769	3'721	3'843

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Basisperiode

20.08.2020

Primarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	4'255	4'357	4'496	4'644	4'539
- Einkommen	4'255	4'357	4'496	4'644	4'117
- Vermögen					422
<i>Juristische Personen</i>					79
- Gewinn					76
- Kapital					3
Total	4'255	4'357	4'496	4'644	4'619
Steuerfuss Rechnungsjahr	44%	47%	46%	46%	49%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	1'872	2'048	2'068	2'136	2'224
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen					39
Steuererträge aus früheren Jahren	181	197	206	180	205
Nachsteuern	4	30		3	2
Aktive Steuerauscheidungen	37	18	422	51	112
Passive Steuerauscheidungen	-55	-65	-34	-40	-115
Pauschale Steueranrechnung	-1	-1	-0	-1	-0
Quellensteuern	22	52	63	54	54
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'060	2'280	2'725	2'384	2'521
Tatsächliche Forderungsverluste	56	18	10	-8	7
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	56	18	10	-8	7

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

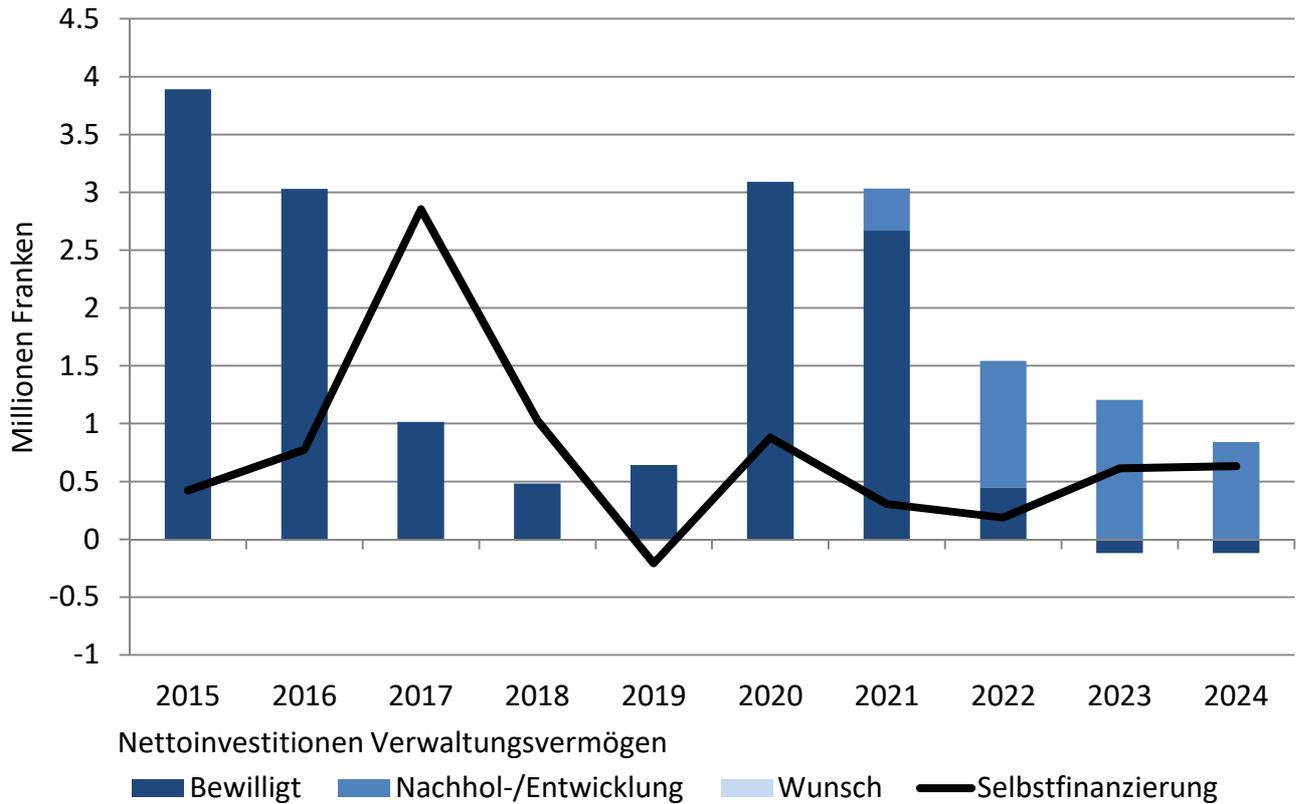
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	7
Primarschulgemeinde	8
Gebührenhaushalte	9

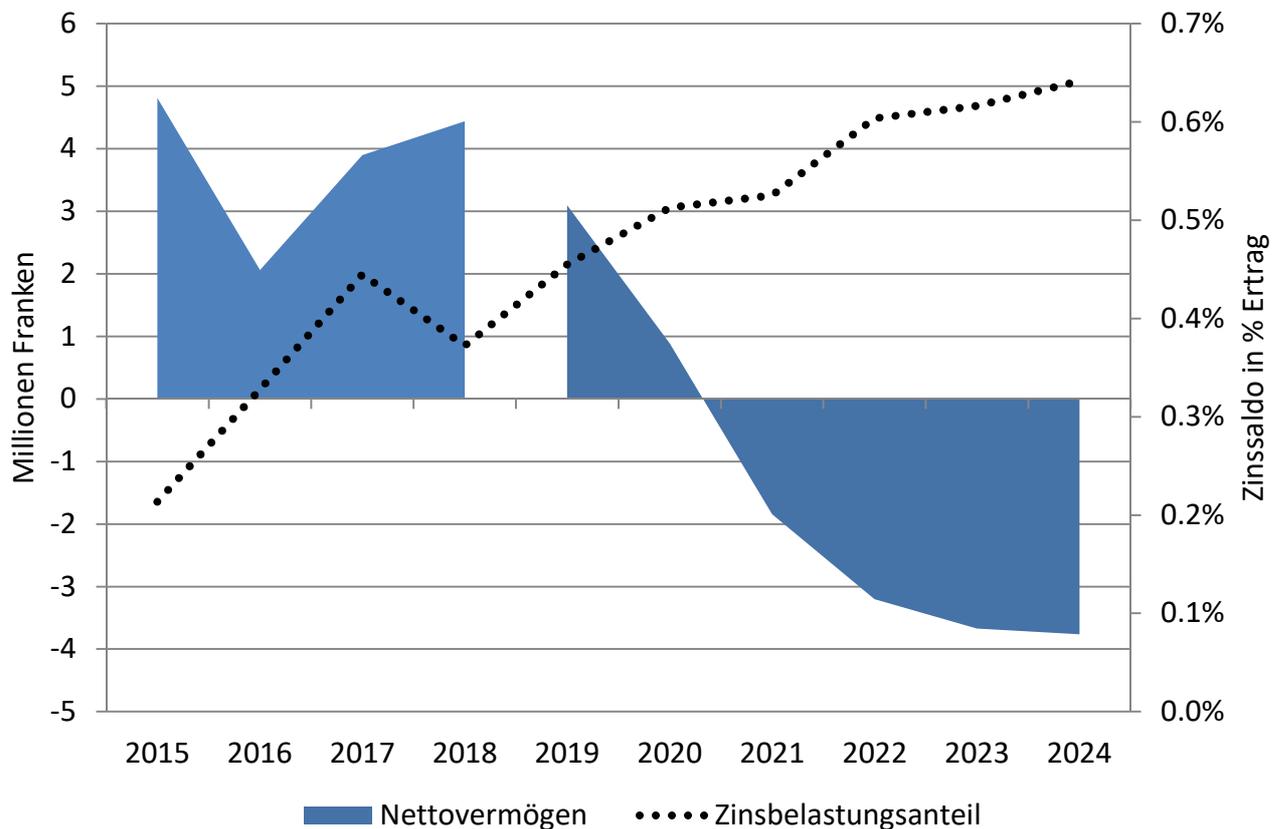
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



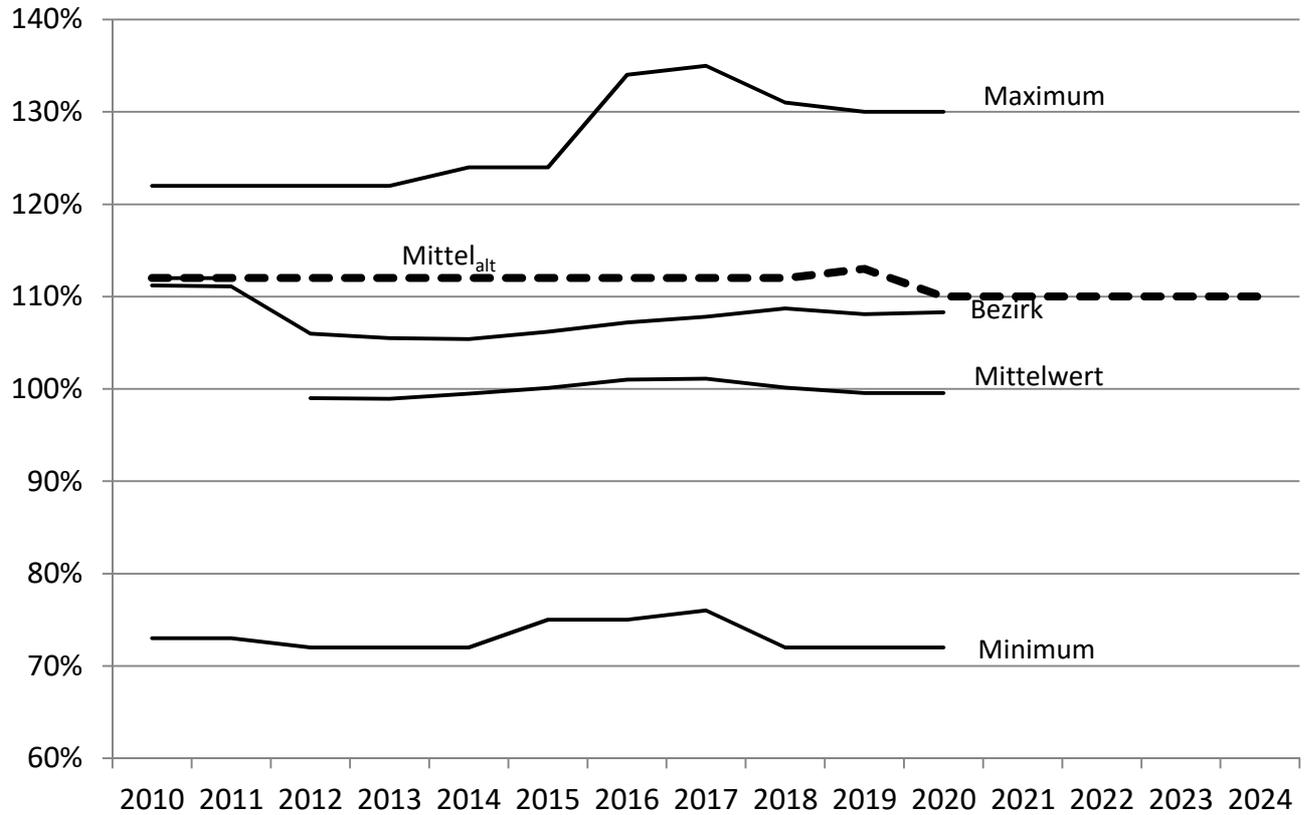
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



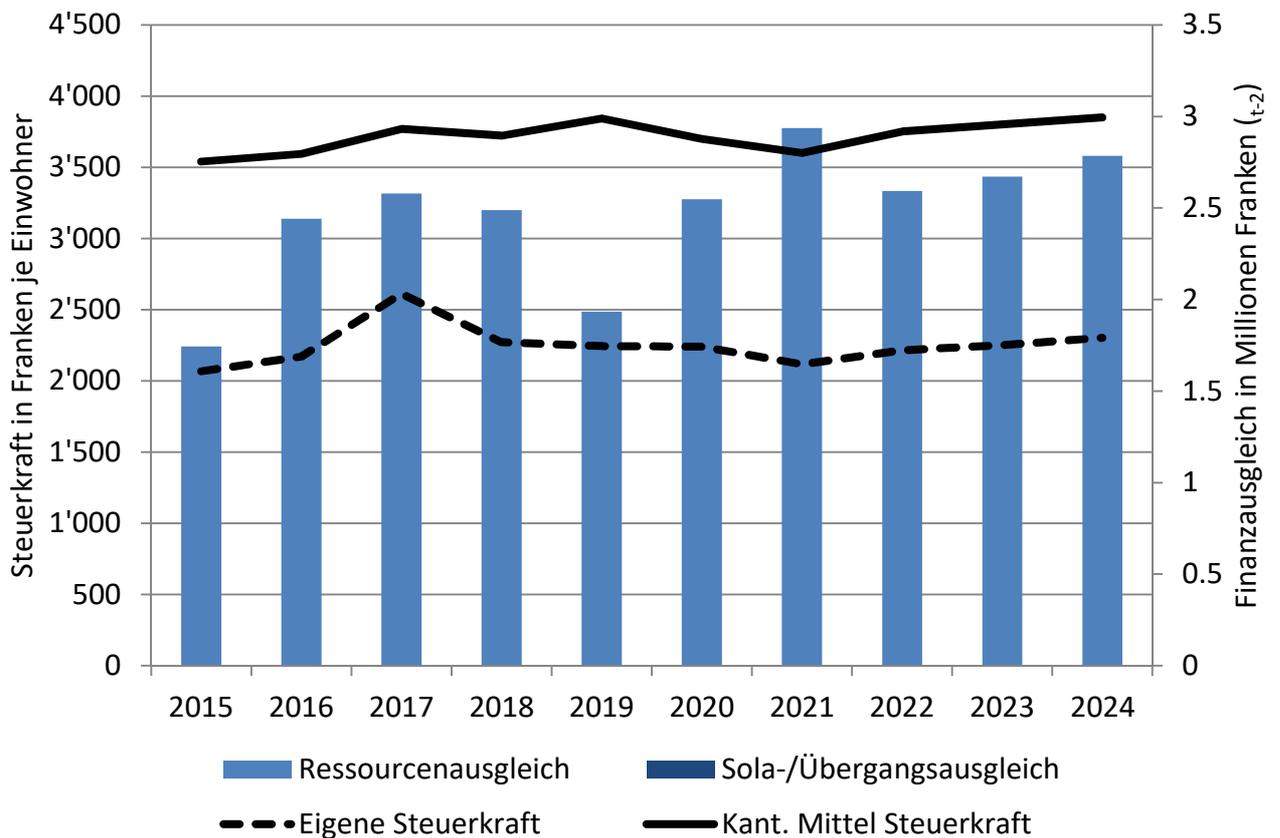
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



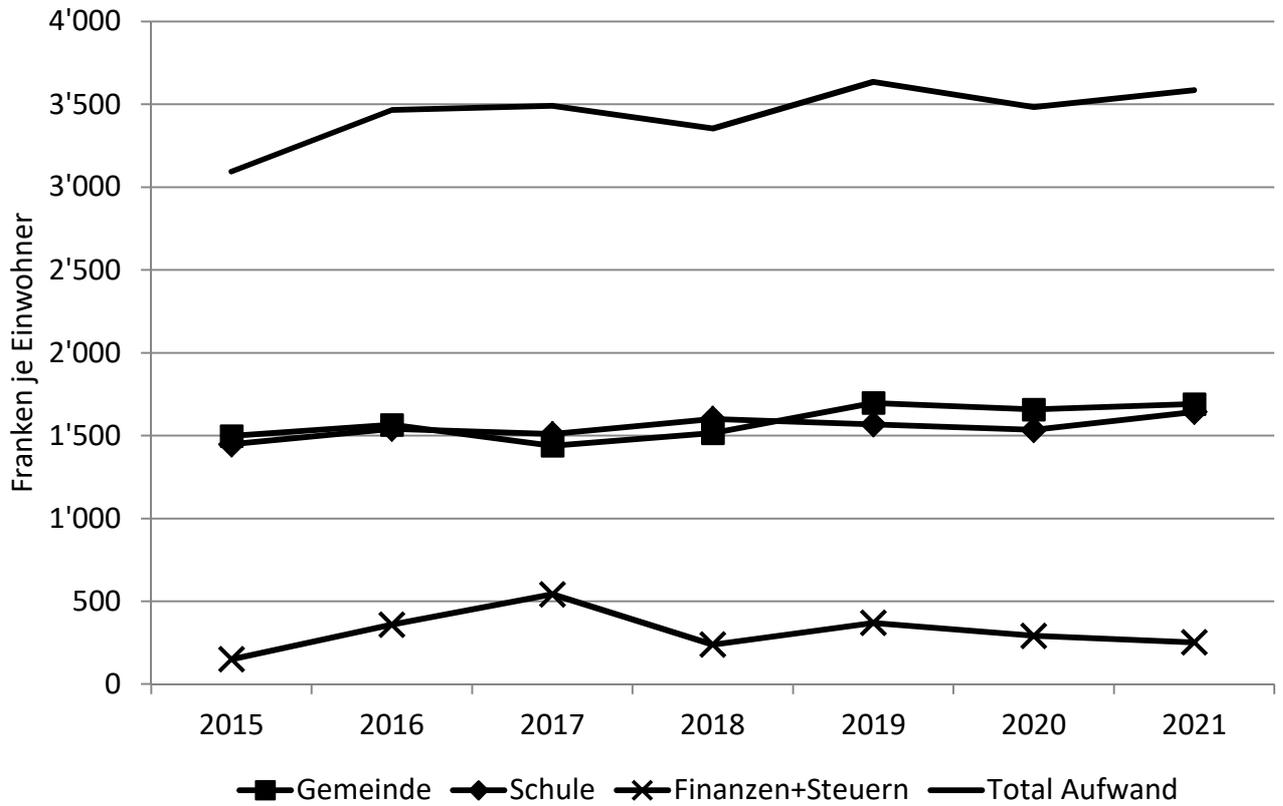
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



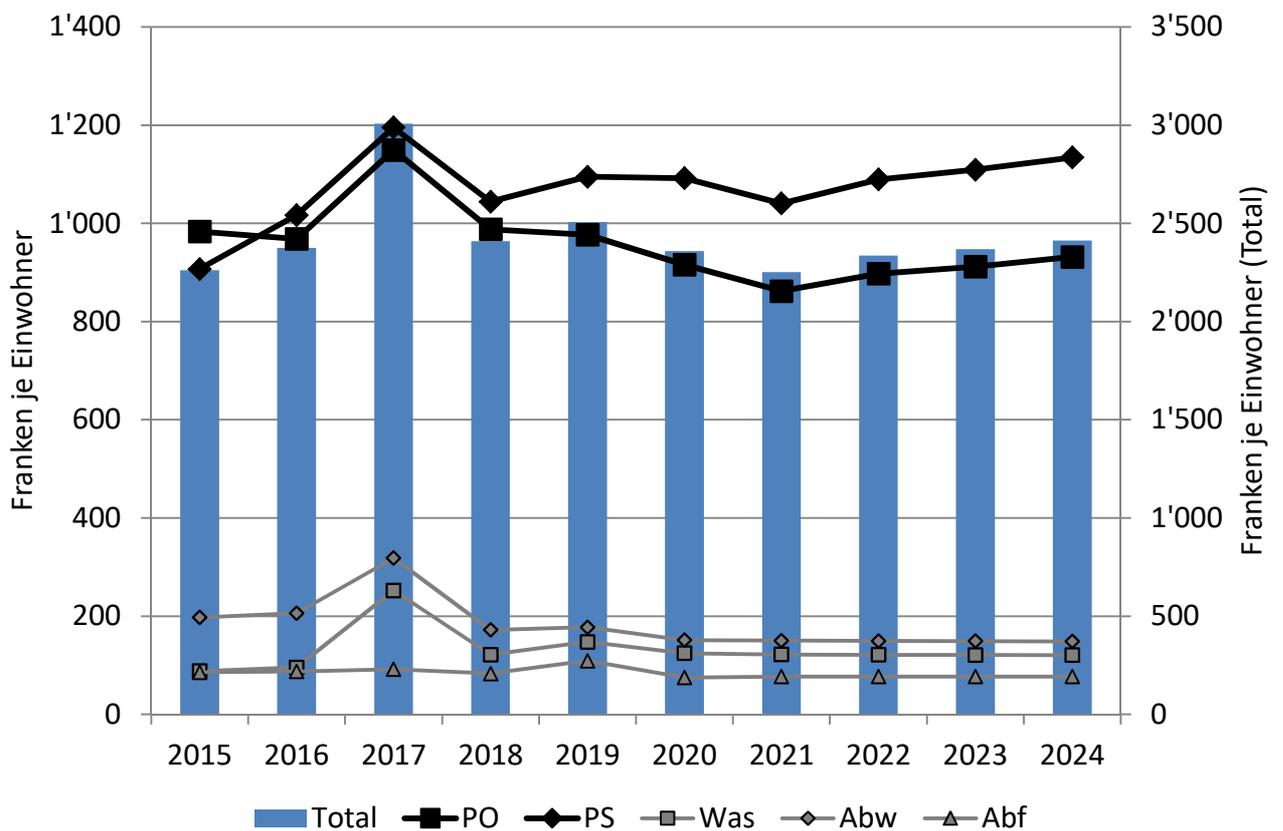
Entwicklung spezifischer Aufwand

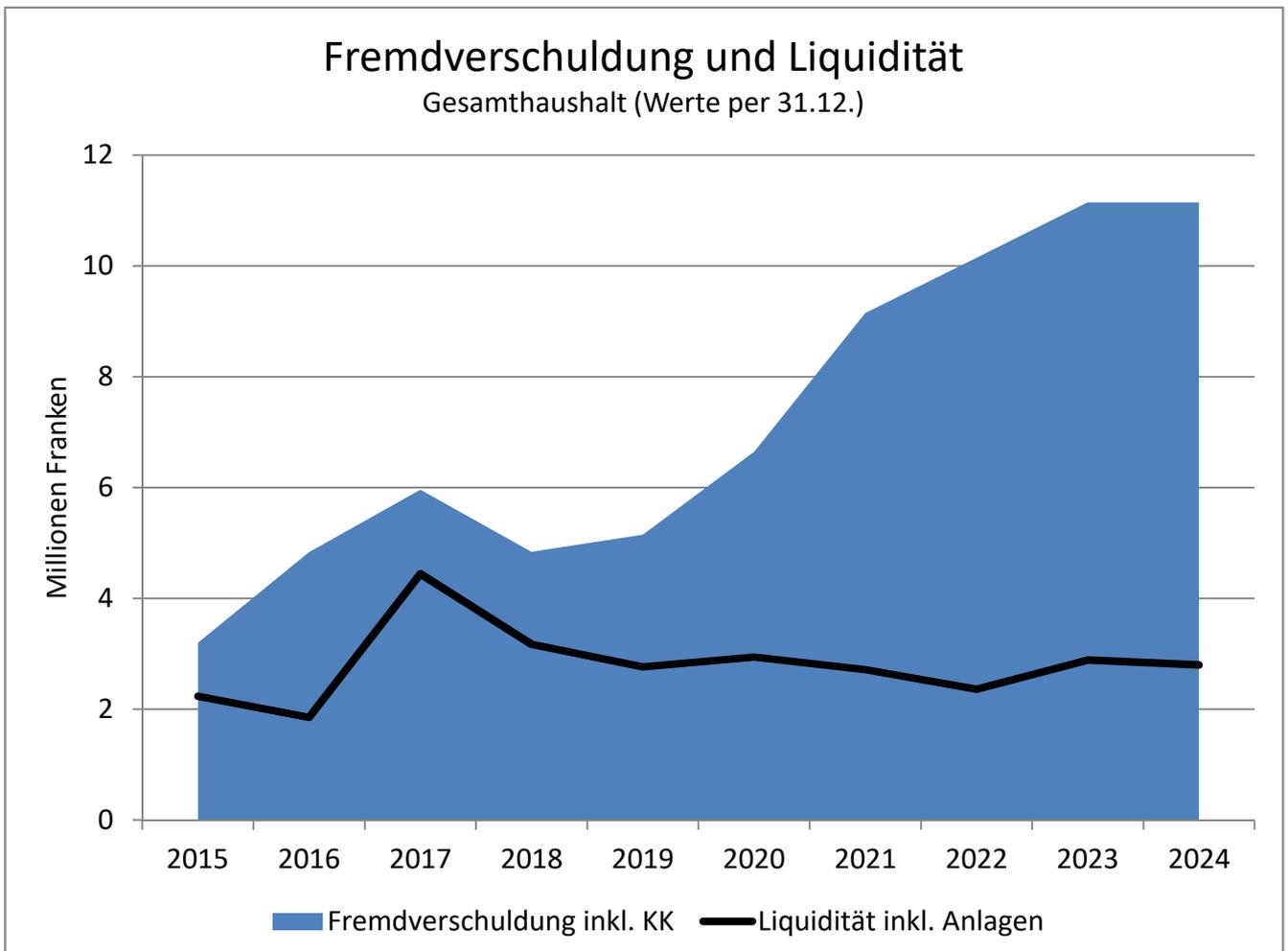
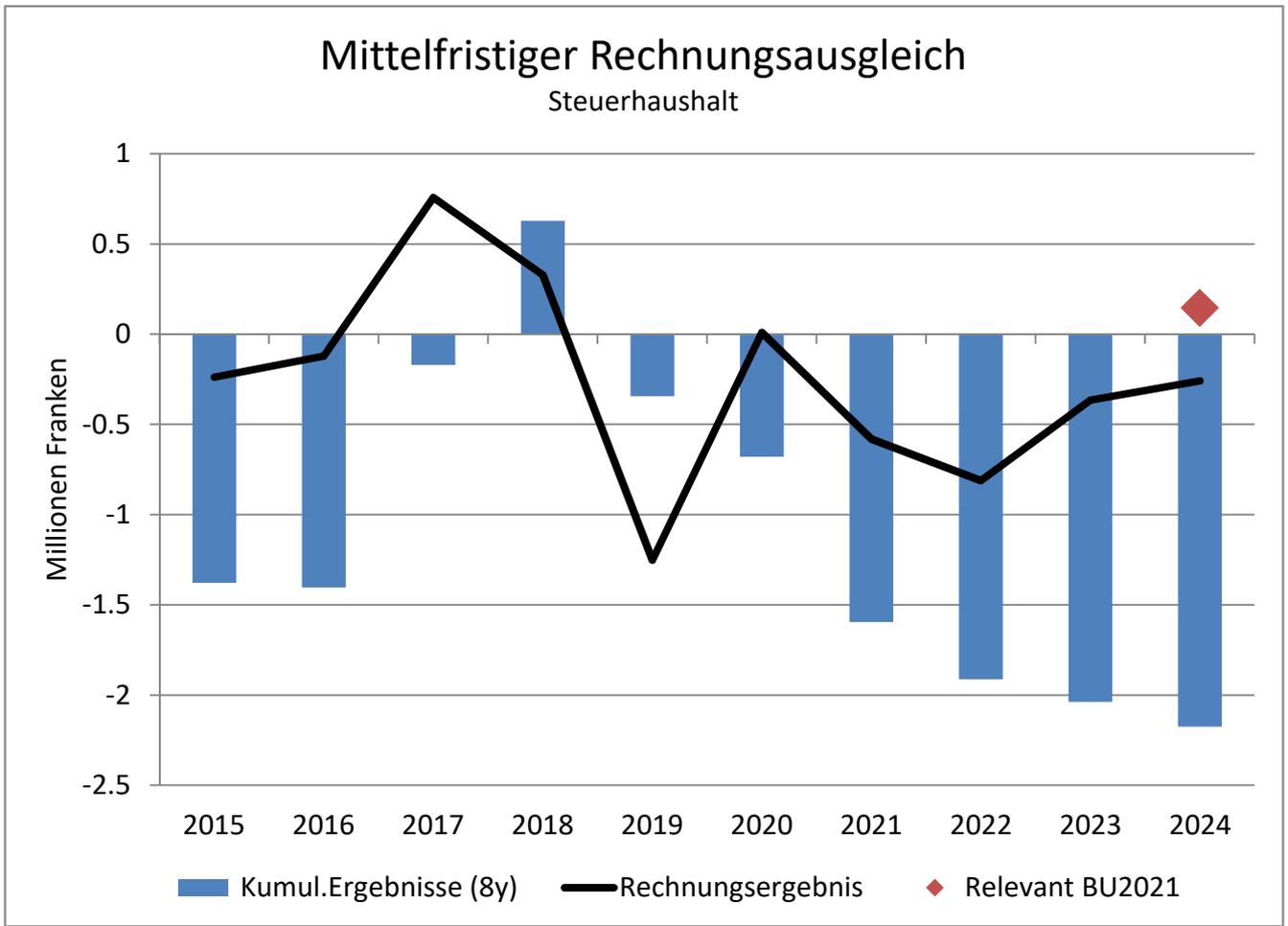
Steuerhaushalt



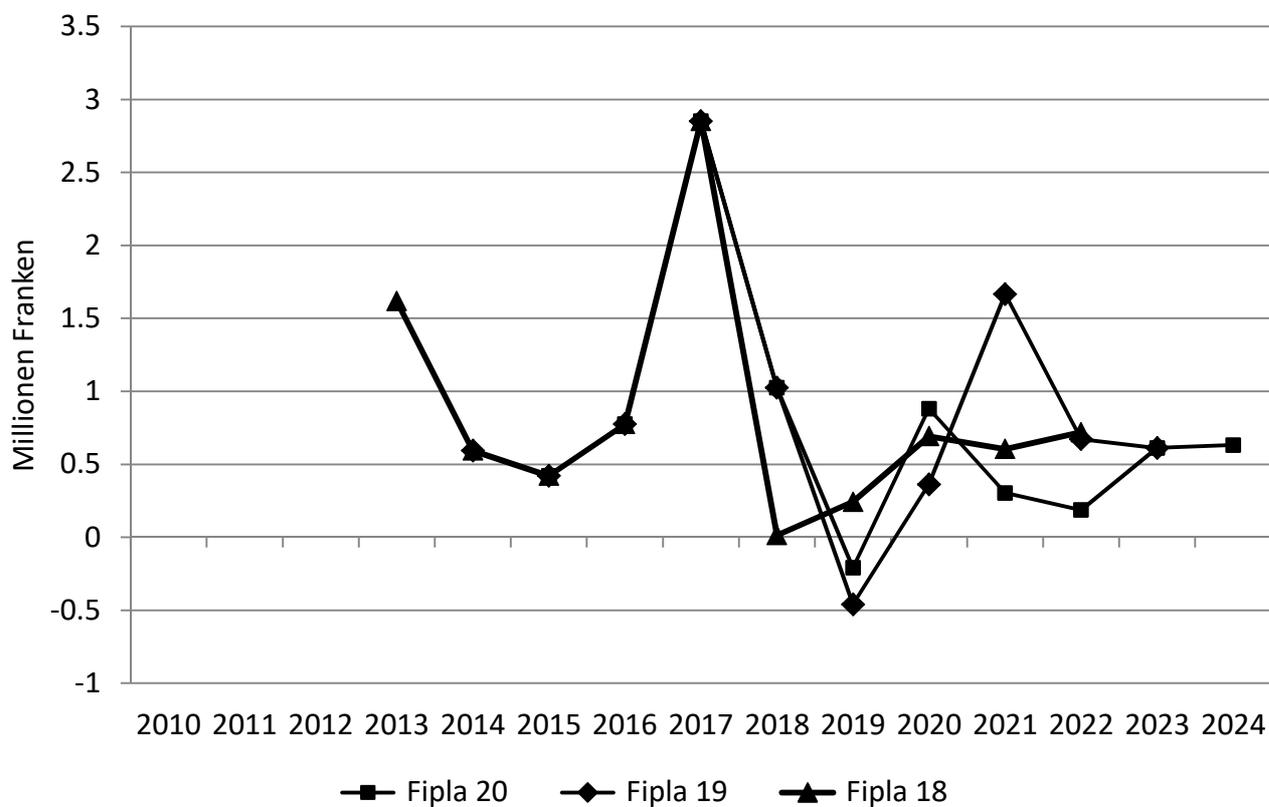
Steuer- und Gebührenbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

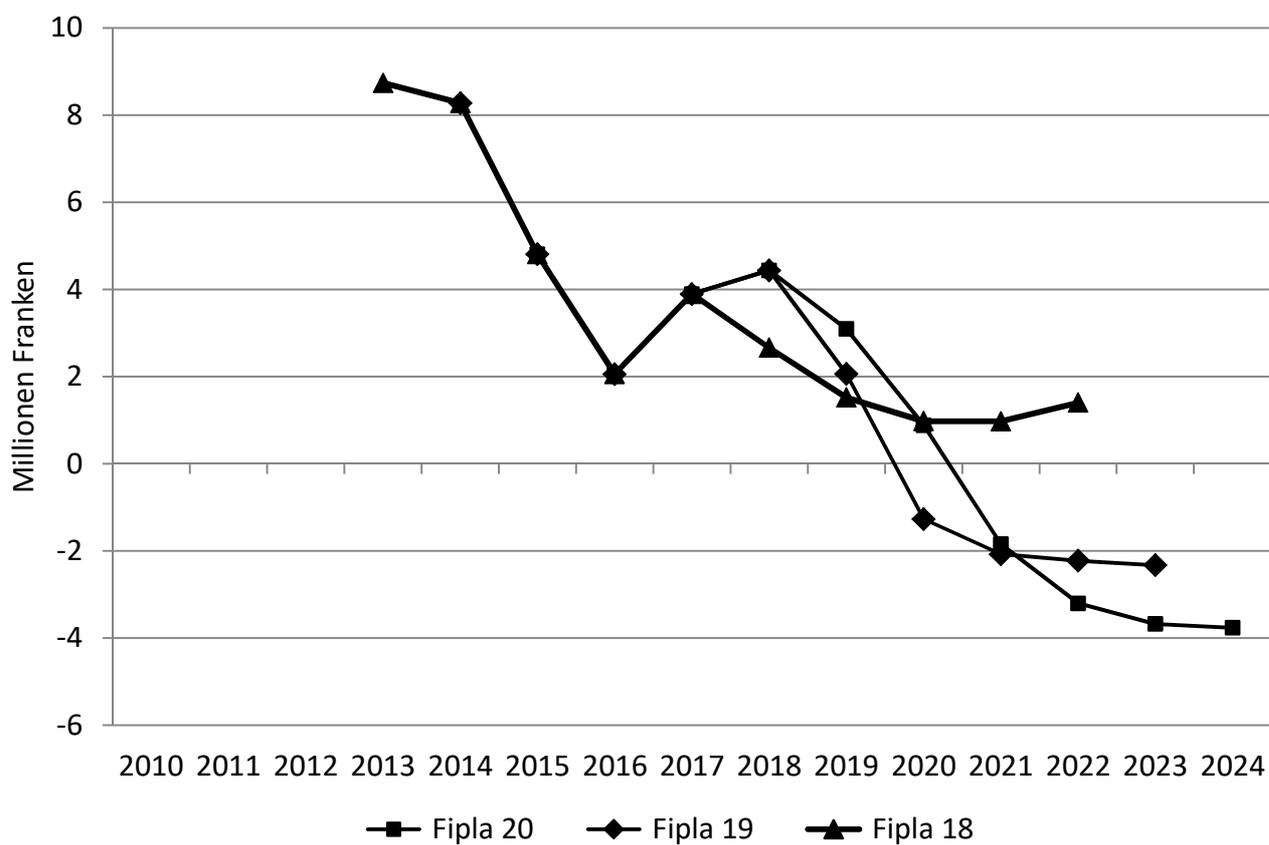




Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

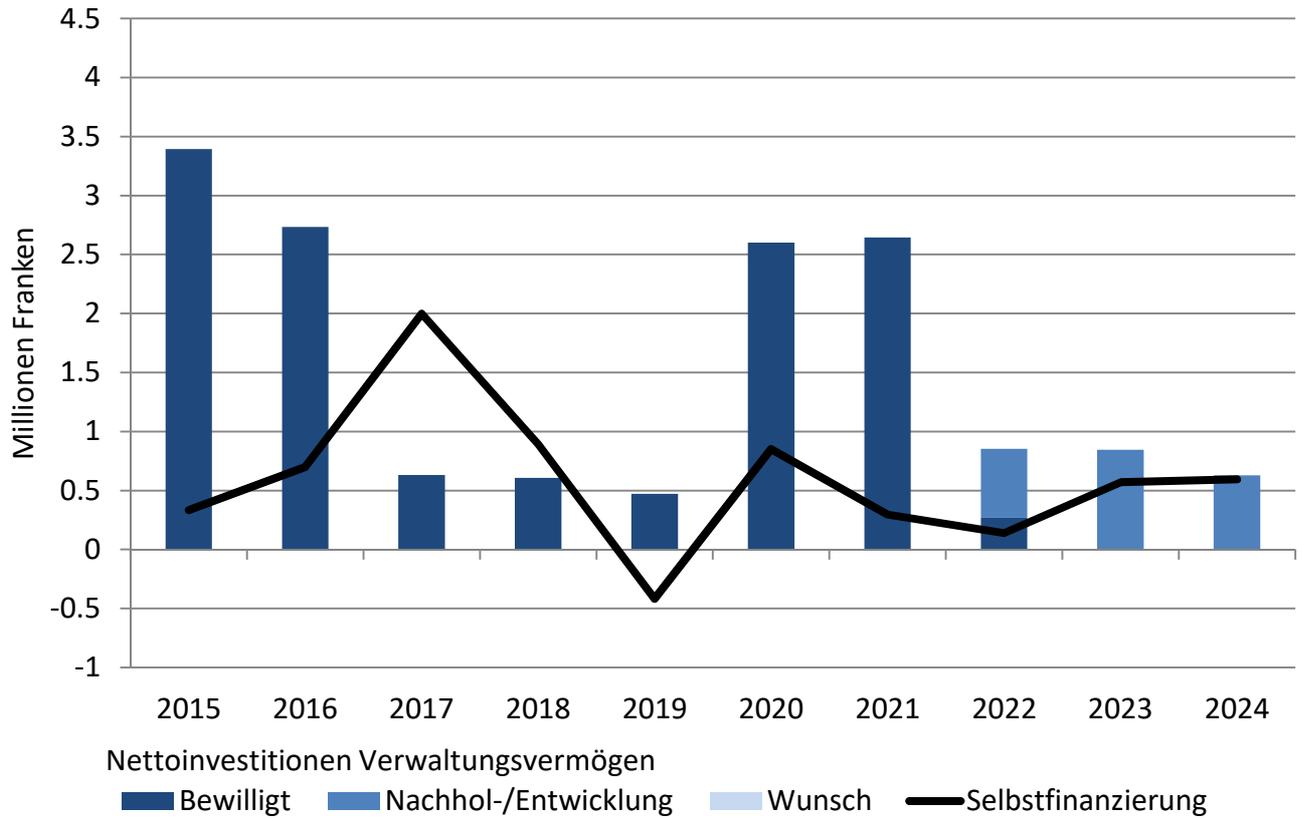


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



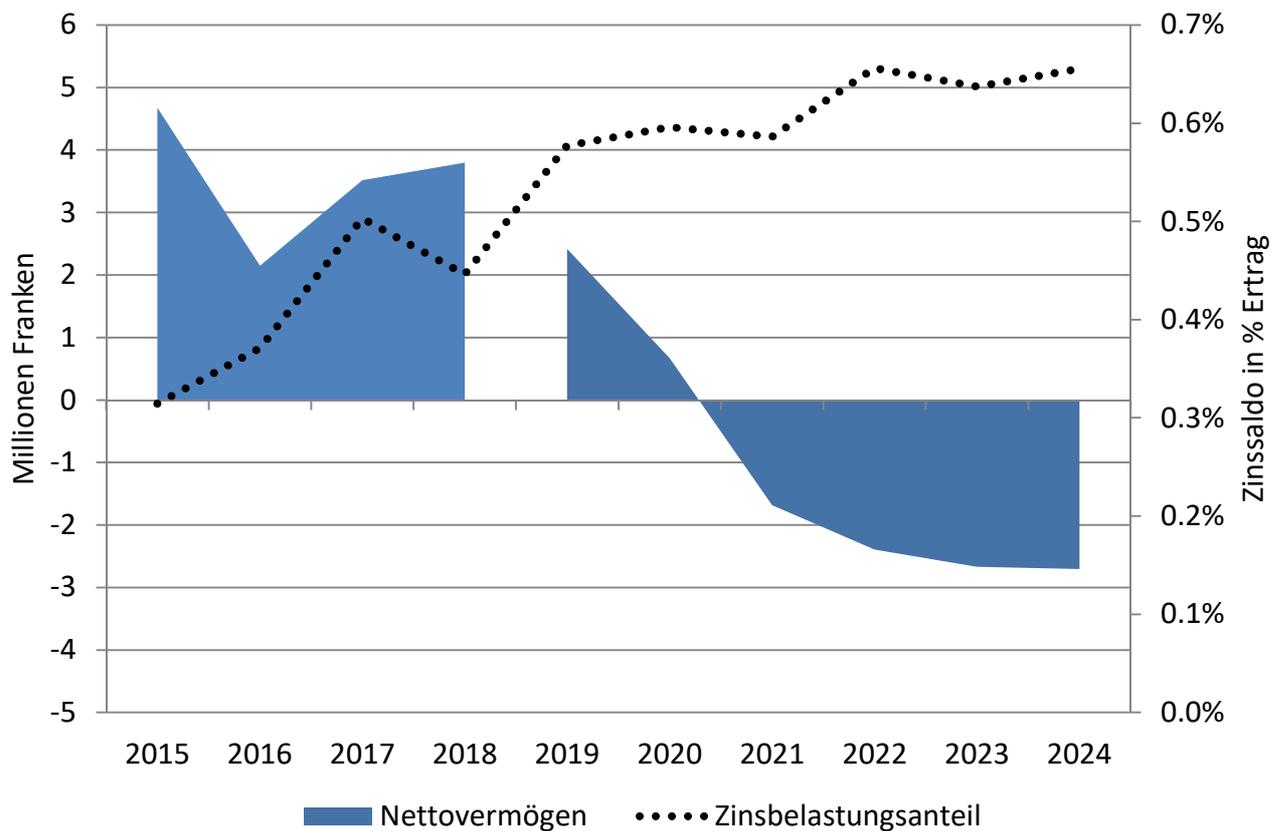
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



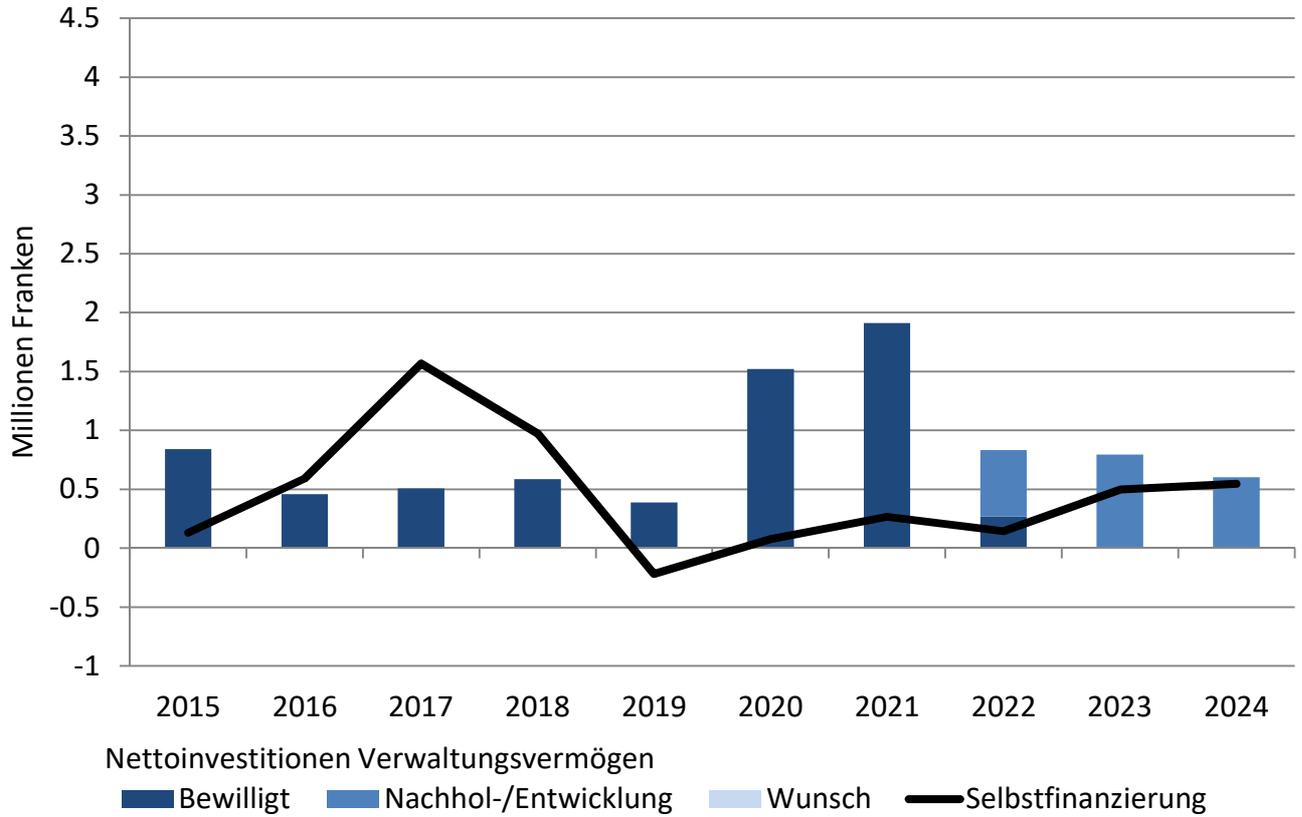
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



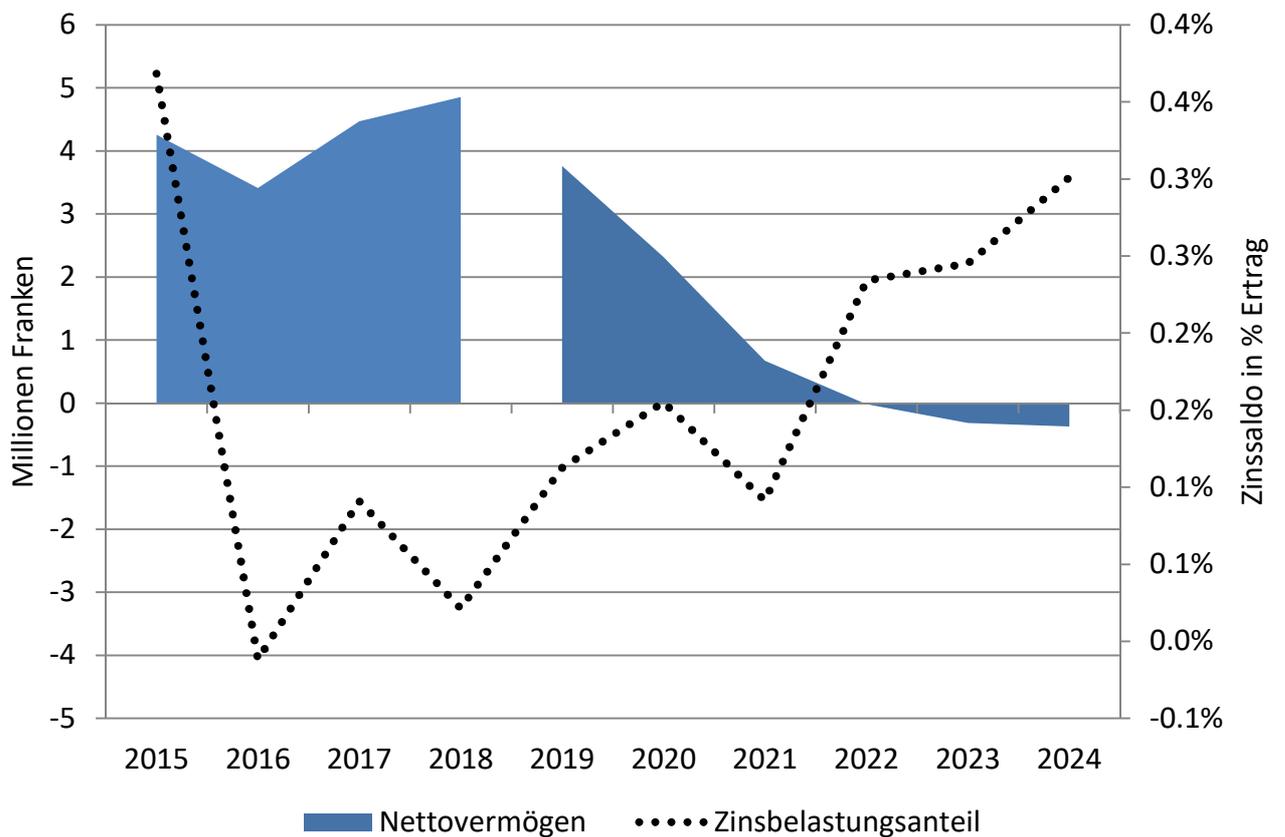
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



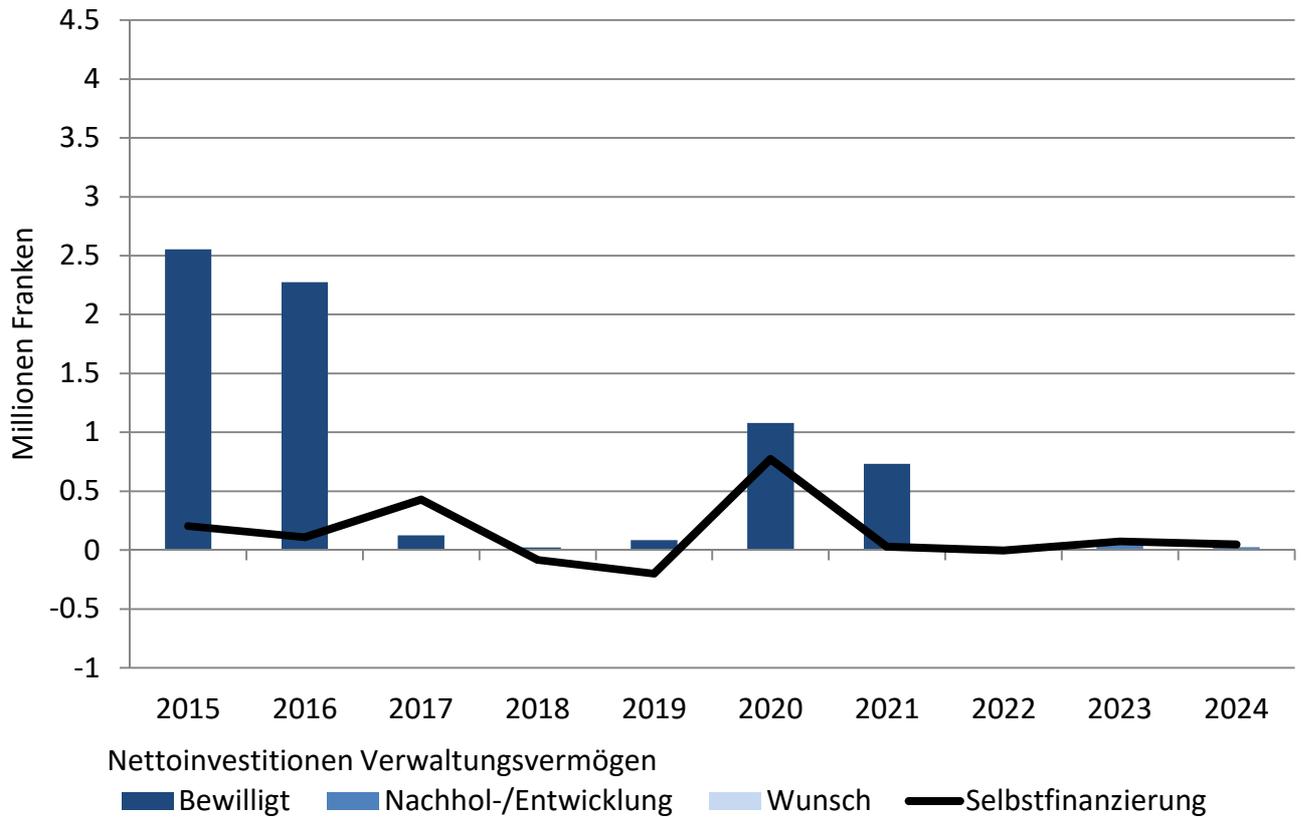
Nettovermögen und Zinsbelastung

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



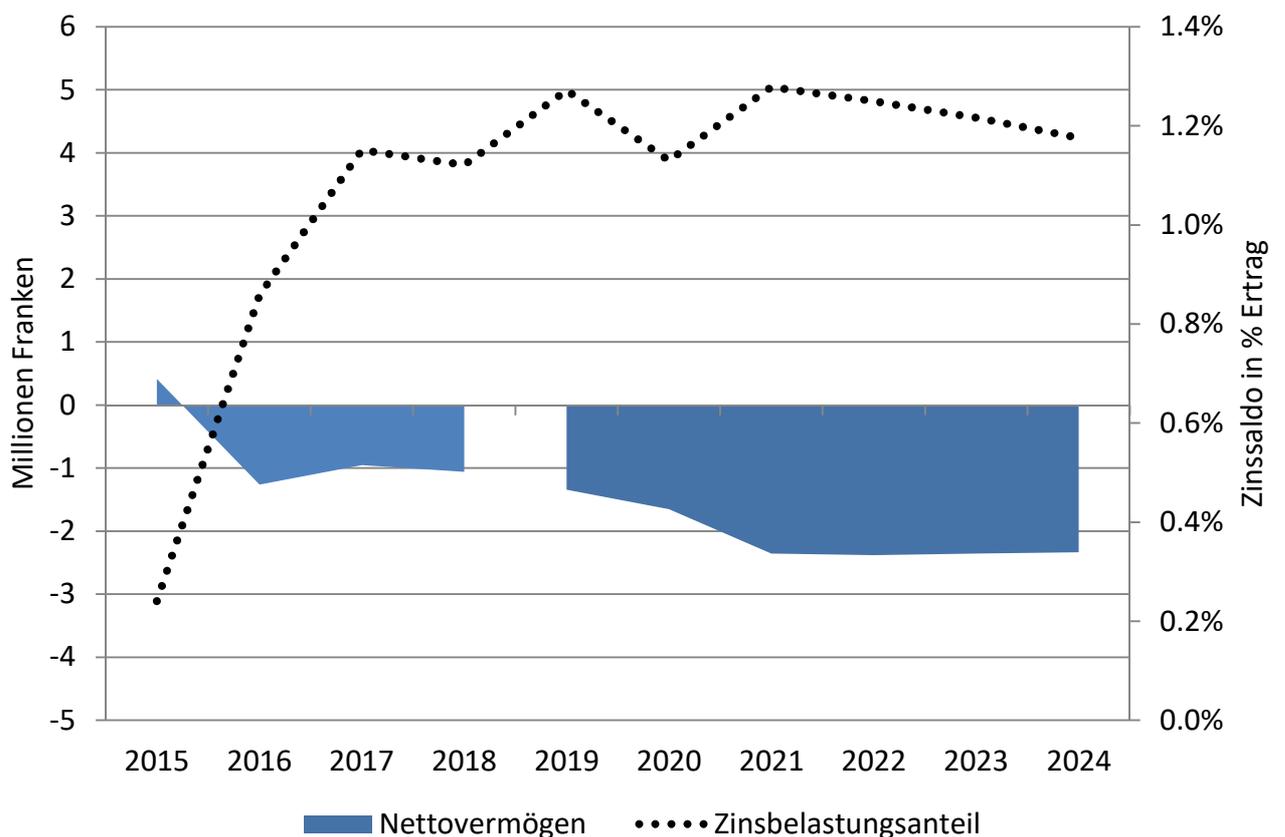
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Primarschulgemeinde



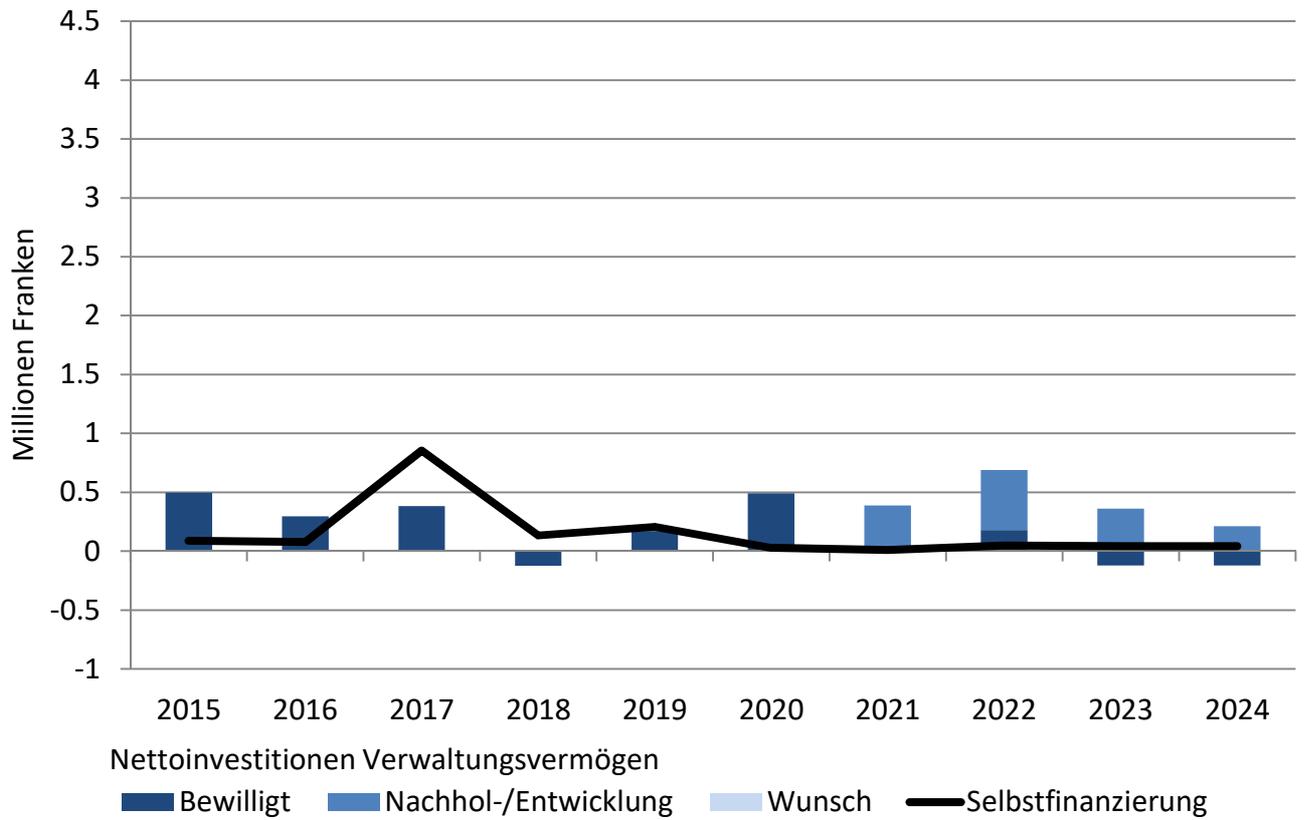
Nettovermögen und Zinsbelastung

Primarschulgemeinde



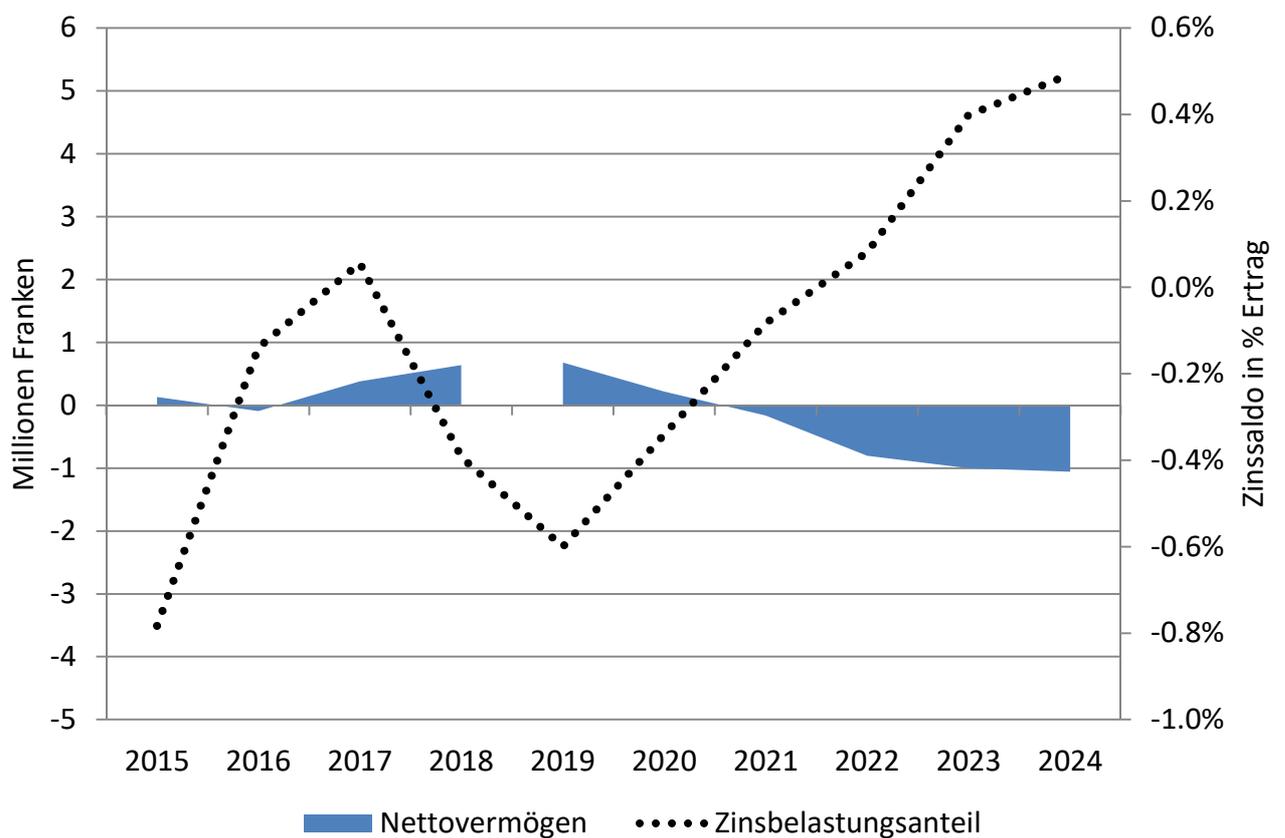
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2020 - 2024	20

Wo stehen die Finanzhaushalte der Zürcher Gemeinden vor der Coronakrise? Mit der Analyse der Jahresabschlüsse 2019 können aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell). Mit dem Abschluss 2019 haben sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung erstmals nach HRM2 abgelegt. Nebst der Verwendung der neuen Begriffe (z.B. Erfolgsrechnung statt Laufende Rechnung, Selbstfinanzierung statt Cash Flow, Bezeichnung Funktionale Gliederung) definiert HRM2 die Berechnung einzelner Kennzahlen (Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil) neu. Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 (seit 2016) haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind insbesondere bei Zeitvergleichen angemessen zu berücksichtigen.

Deutliche Kostenzunahmen im Jahr 2019 für Bildung, Gesundheit, Soziales und Verkehr konnten mit etwas tieferen Aufwendungen für Allgemeine Verwaltung und den geringeren Abschreibungen nicht kompensiert werden. Teuerungsbereinigt haben die Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen und Zinsen) um 2,8 % zugenommen. Ertragsseitig fällt der kant. Mittelwert der Steuerkraft dank guter Konjunktur (v.a. Vorjahre) um 3,3 % höher aus. Gesamthaft ist der Selbstfinanzierungsanteil geringfügig (- 0,1 %) zurückgegangen. Mit 11 % liegt er nahe beim seit 1990 erreichten Mittelwert.

Der Investitionsanteil ist im 2019 gegenüber dem Vorjahr erneut leicht zurückgegangen. Wie die Selbstfinanzierung zeigen auch die Investitionen Werte nahe bei dem langfristigen Normalwert. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt, "dank" des Rückgangs der Investitionen, recht hohe 139 %. So konnte der Bruttoverschuldungsanteil um sechs Prozentpunkte auf 59 % reduziert werden.

Das Nettovermögen ist per Ende 2019 auf einen neuen Höchstwert von über 1'500 Fr./Einw. angestiegen. Nebst der "ordentlichen" Zunahme durch den über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad ist vor allem die Bilanzneubewertung im Rahmen der Einführung von HRM2 per 1.1.2019 für die Zunahme verantwortlich. Der deutliche Zuwachs um über 600 Fr./Einw. ist zum grössten Teil auf die periodengerechte Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (rund 45 % der Haushalte) zurückzuführen. Aber auch bei den Haushalten ohne Abgrenzung erfolgte im Mittel ein Zuwachs, teilweise auch bedingt durch die Neubewertung der Finanzliegenschaften. Die Tatsache, dass ungefähr vier Fünftel aller Haushalte ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. haben, bestätigt die auch im historischen Vergleich gute Vermögenssituation. Die Gruppe der höchstverschuldeten Haushalte zeigt drei Typen: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen, intakter Selbstfinanzierung sowie eher tiefer Steuerbelastung oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich aber sagen, dass die meisten Gemeinden für die erfolgte wirtschaftliche Abschwächung im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie ein ansehnliches Polster mitbringen und dadurch für die anstehenden Herausforderungen gut gerüstet sein sollten.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator; vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Mit Schuldzinsen nahe bei null befinden wir uns historisch betrachtet in einer Ausnahmesituation. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der Anstieg der Gesamtnote um 0,25 Punkte auf die Note 5,05 bestätigt die grundsätzlich gesunde Ausgangslage. Sehr vereinfacht gesagt zeigen sich im ersten HRM2-Abschluss der Zürcher Gemeinden eine stabile Selbstfinanzierung, bessere Rechnungsergebnisse aufgrund tieferer Abschreibungen und eine hohe Substanz. Die wirtschaftliche Rezession aufgrund der Pandemie dürfte die Gemeinden mit ein bis zwei Jahren Verzögerung erreichen. Durch die oft hohe Substanz besteht bei vielen Gemeinden zeitlicher Spielraum für die sorgfältige Beobachtung der aktuell unsicheren Situation und die Einleitung notwendiger aufwand- oder ertragsseitiger Massnahmen. Haushalte mit knapper Ausgangslage werden sehr rasch auf die Veränderungen reagieren müssen.

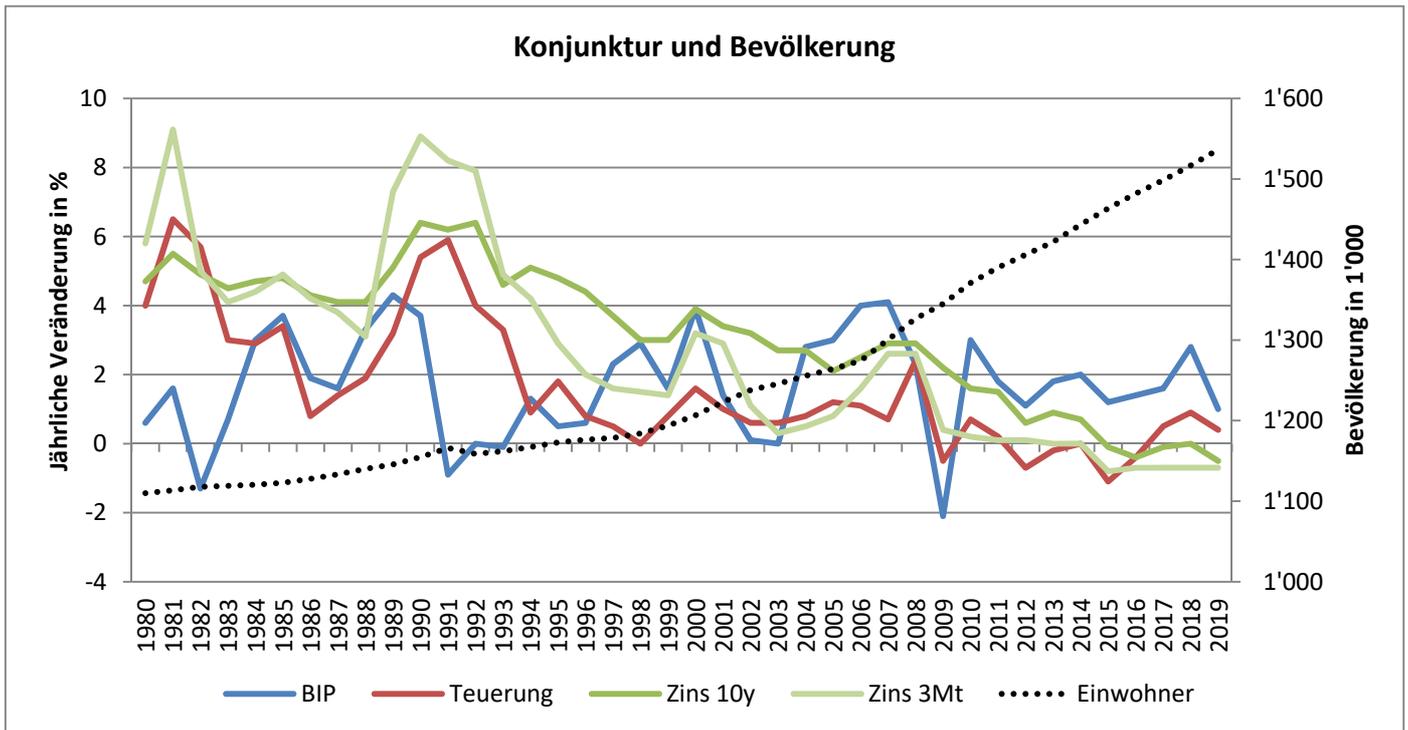
Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2019 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Erstmals haben im 2019 sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

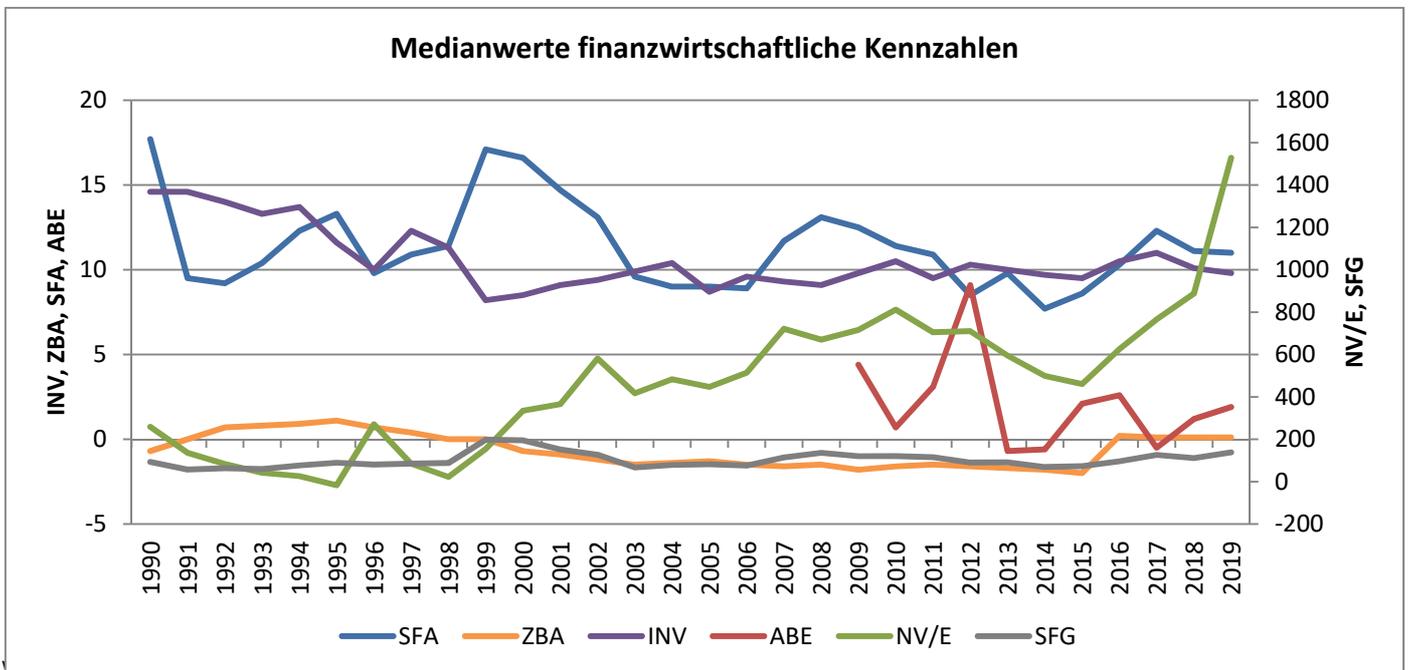
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 230 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2019. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die vorübergehende Beschränkung der Analyse auf Kundengemeinden konnte 2019 aufgehoben werden. Die HRM2-Abschlüsse 2019 der "Nicht"-Kunden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Erstmals seit 2016 ist nun auch wieder eine Konsolidierung nach Einheitsgemeinden möglich.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

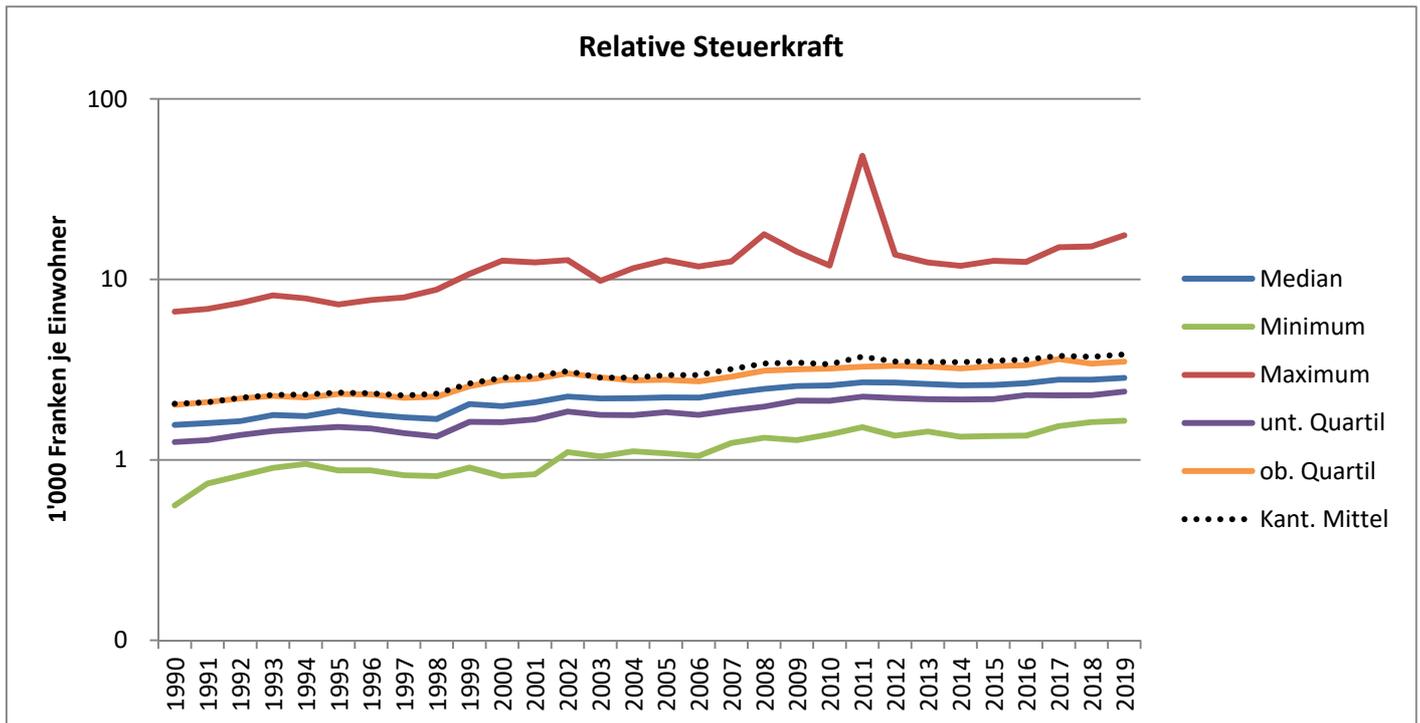


Datenquelle: Schweizerische Nationalbank und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010 und 2018; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03 und 2009 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt und seit 2017 und 2018 nahmen BIP und Teuerung wieder stärker zu. 2019 kühlte sich die Konjunktur bereits vor der Pandemie ab.

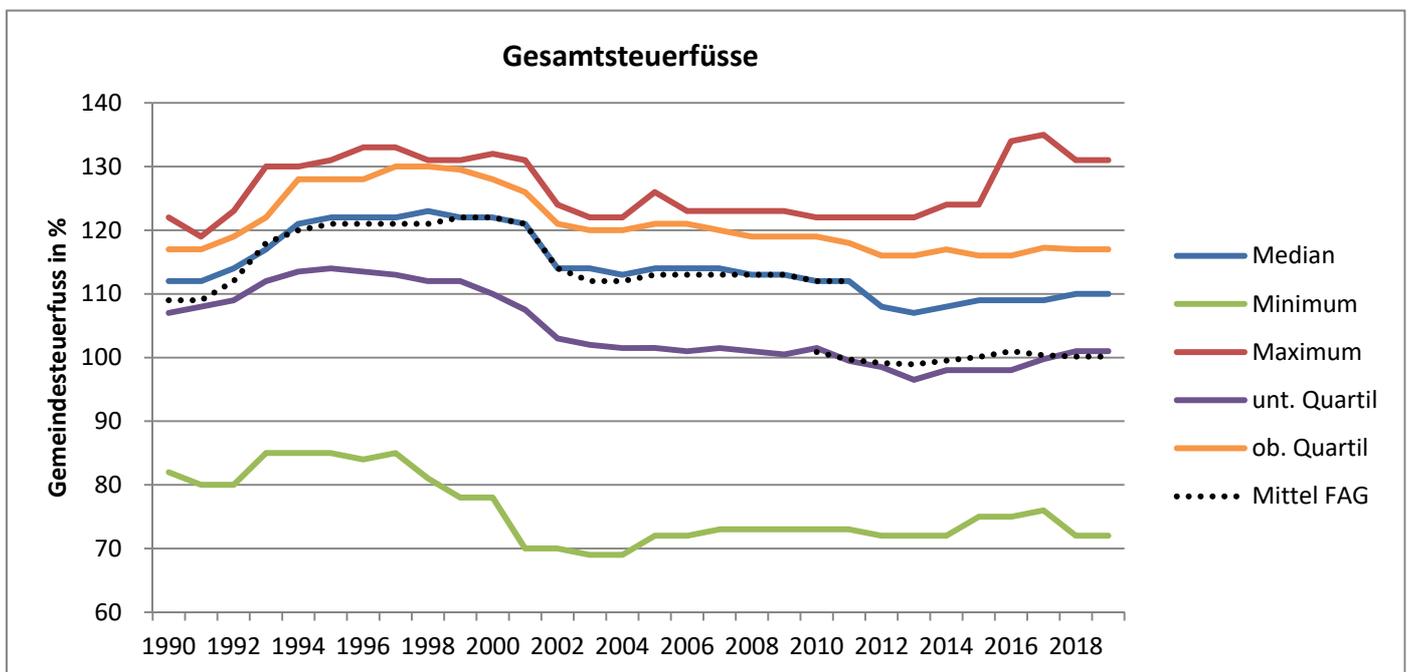


Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



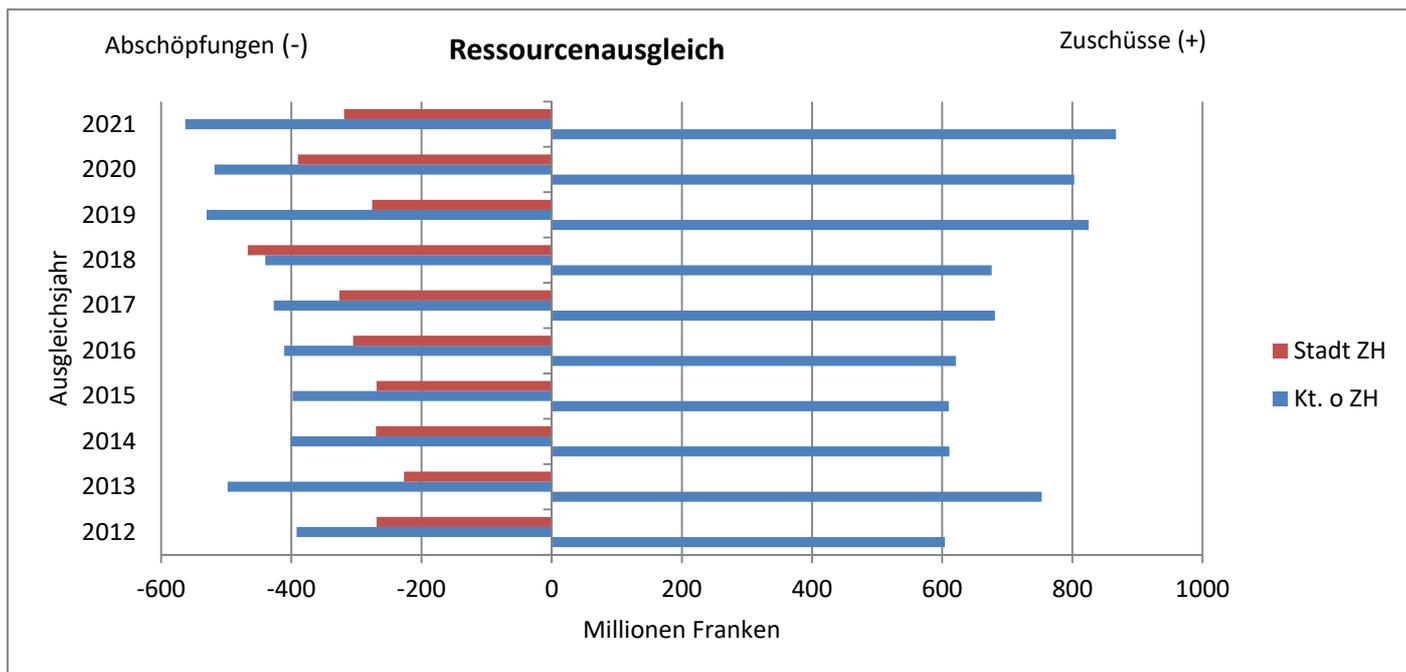
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, seit 2015 steigt die Steuerkraft wieder stärker. Nach einer leichten Abnahme im Vorjahr (Sondereffekt Quellensteuern) hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) 2019 wieder um 3,3 % wieder merklich zugenommen.



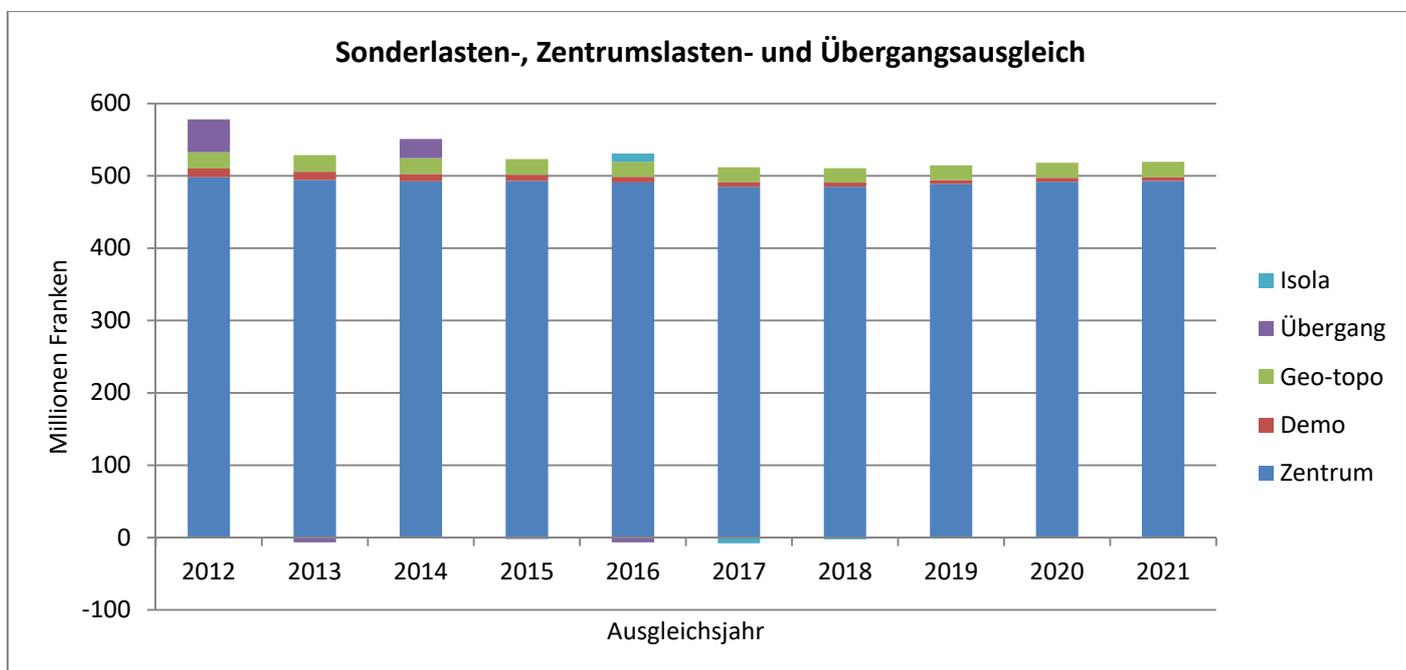
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs (Refa) auf 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 ist geprägt von einer stabilen Steuerbelastung. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2021 aufgrund Werte 2019). Für 2019 werden ohne Stadt Zürich 563 Mio. Franken abgeschöpft und 867 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um über 60 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 45 Mio. Franken zugenommen.

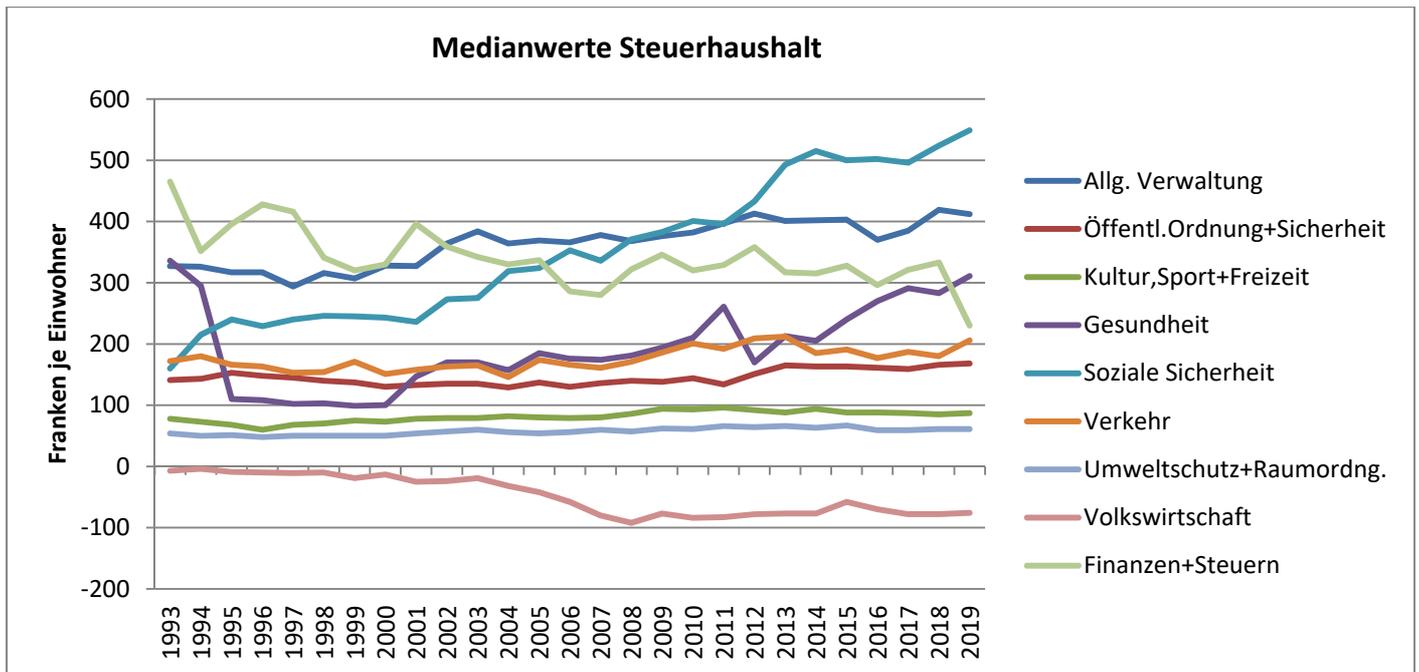


Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2019.

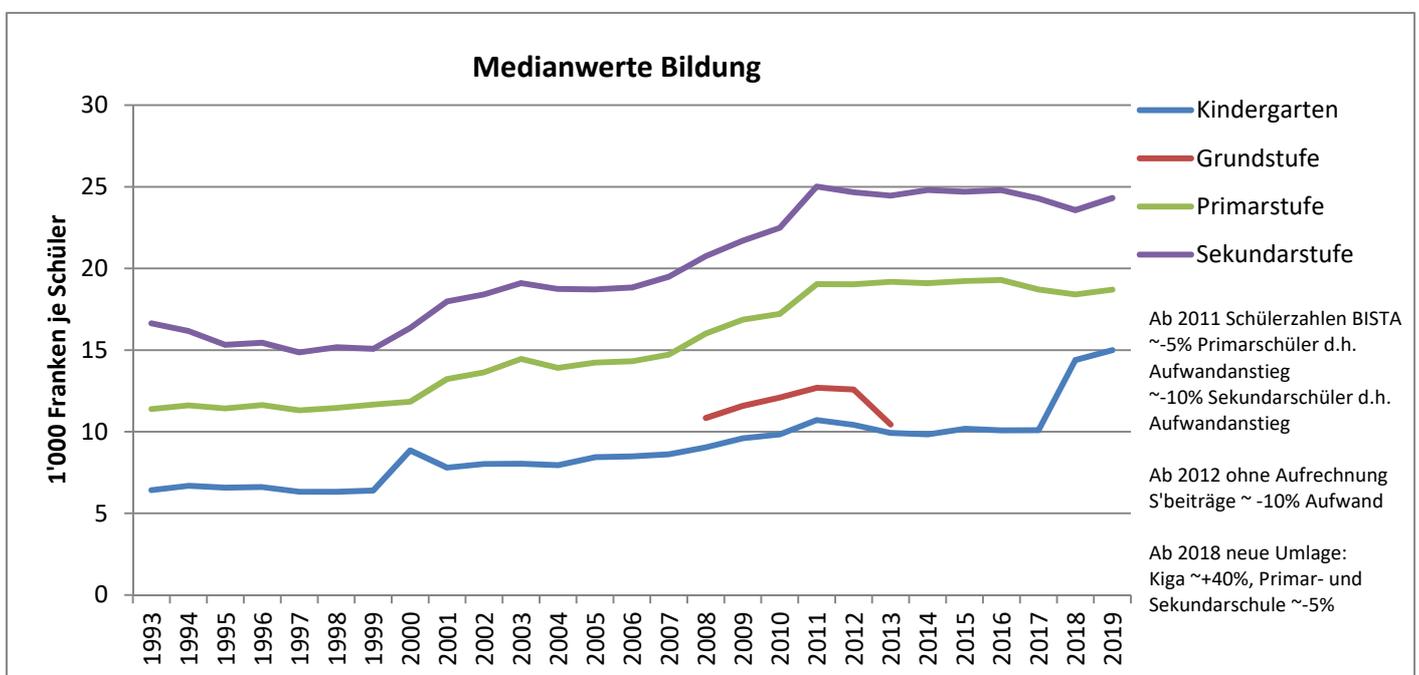
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus. Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (21 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde 2016 netto 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017/18 7 bzw. 2 Mio. Franken zurückerstattet. Auch 2019 überstiegen die Rückerstattungen im Isola die Auszahlungen. Der Kanton richtete 2019 zusätzlich zum Finanzausgleich 16 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

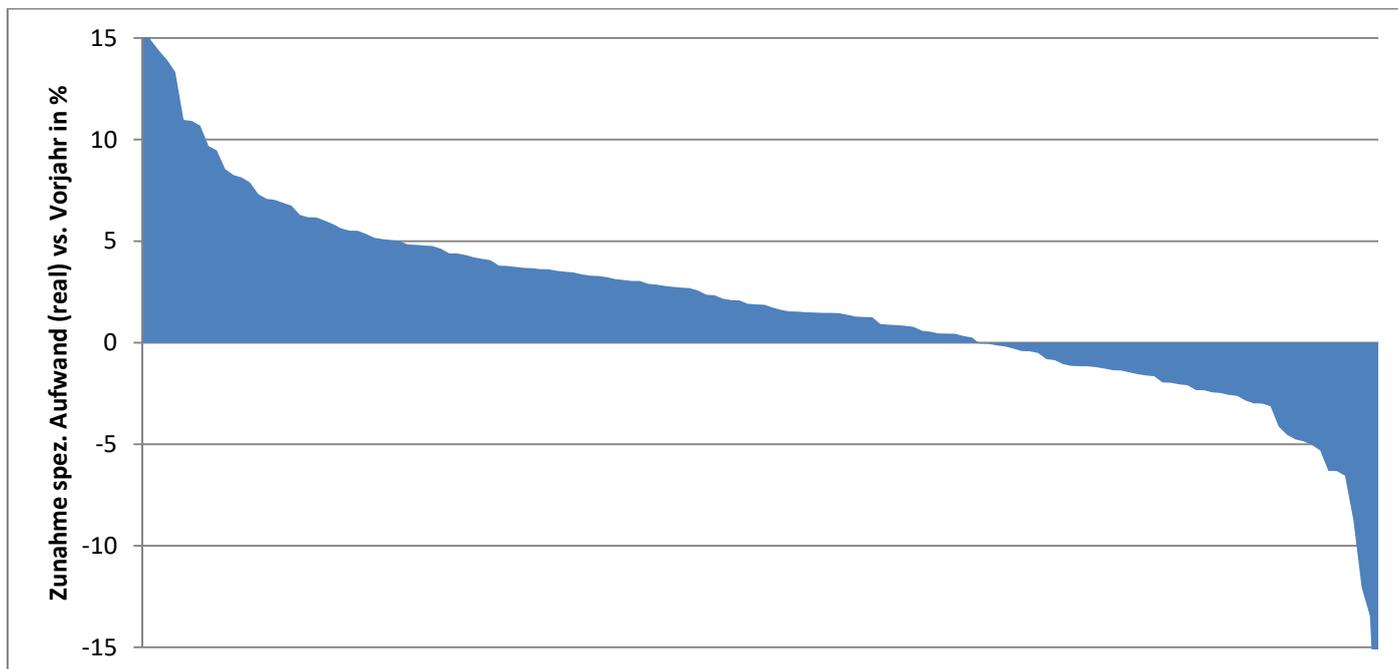


Bis 2014 und wieder ab 2018 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefinanzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und bis 2017 sowie 2019 mit starken Zunahmen (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), jedoch deutliche Zunahmen Soziales, Gesundheit und Verkehr (Bahninfrastrukturfonds).



Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 deutliche Zunahmen gegenüber Vorjahr (v.a. Kindergarten und Sek).

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

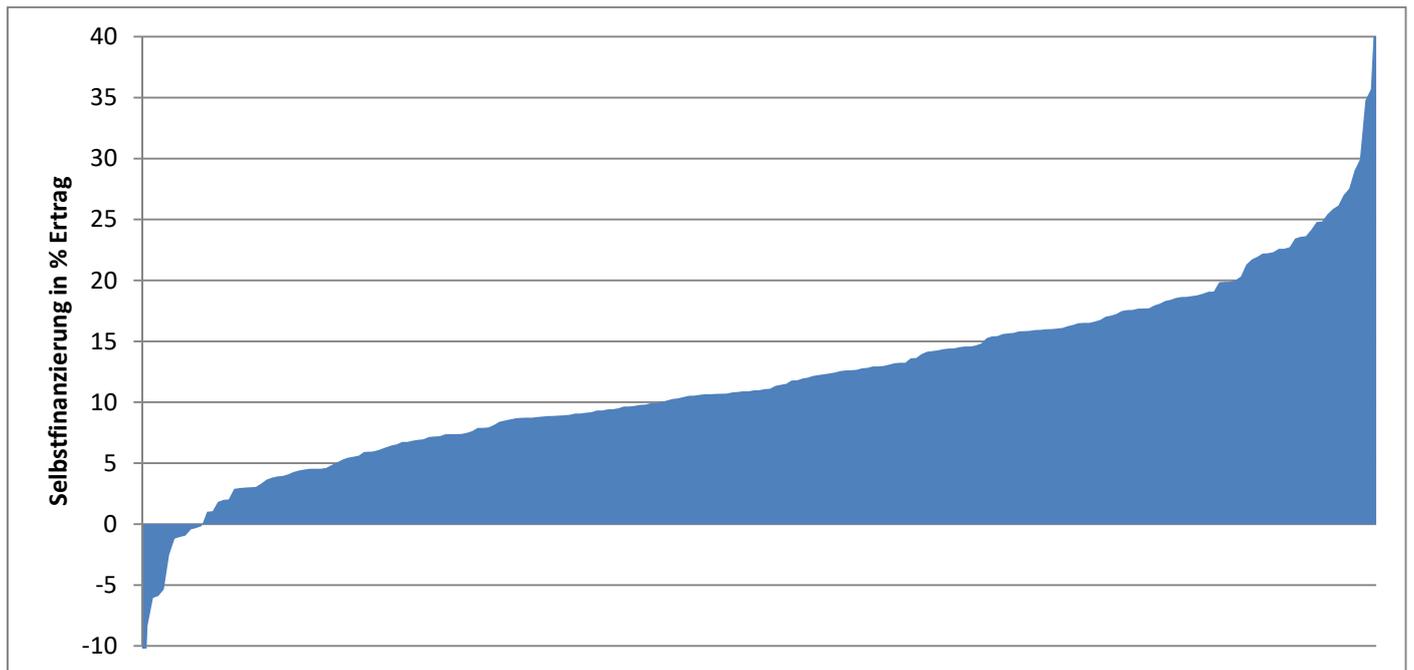
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,9 % liegt die Ausgabenbeherrschung erneut auf deutlich höherem (schlechterem) Niveau als im Vorjahr (Anstieg um 0,7 Prozentpunkte). In zahlreichen Gemeinden haben die Aufwendungen für Bildung, Gesundheit (Pflegefianzierung), Soziales (inkl. Familie und Jugend) und Verkehr (Bahninfrastrukturfonds) überproportional zugenommen. Zwei Drittel der Haushalte liegt über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei mehr als zwanzig Prozent zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

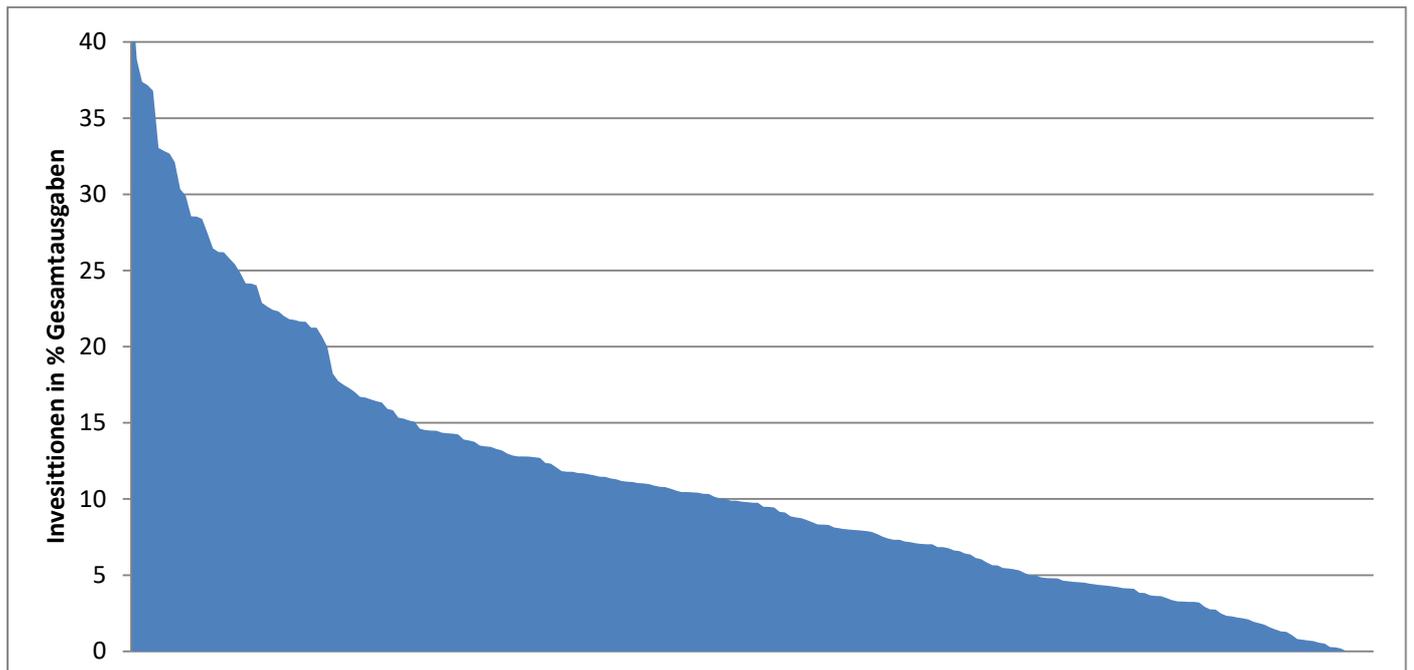


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden...

Fast sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den fünf Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 11,0 % als Medianwert blieb der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr praktisch stabil (Vorjahr 11,1 %). Trotz gesteigener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung dank höherer Steuerkraft erhalten bleiben. Mit 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.

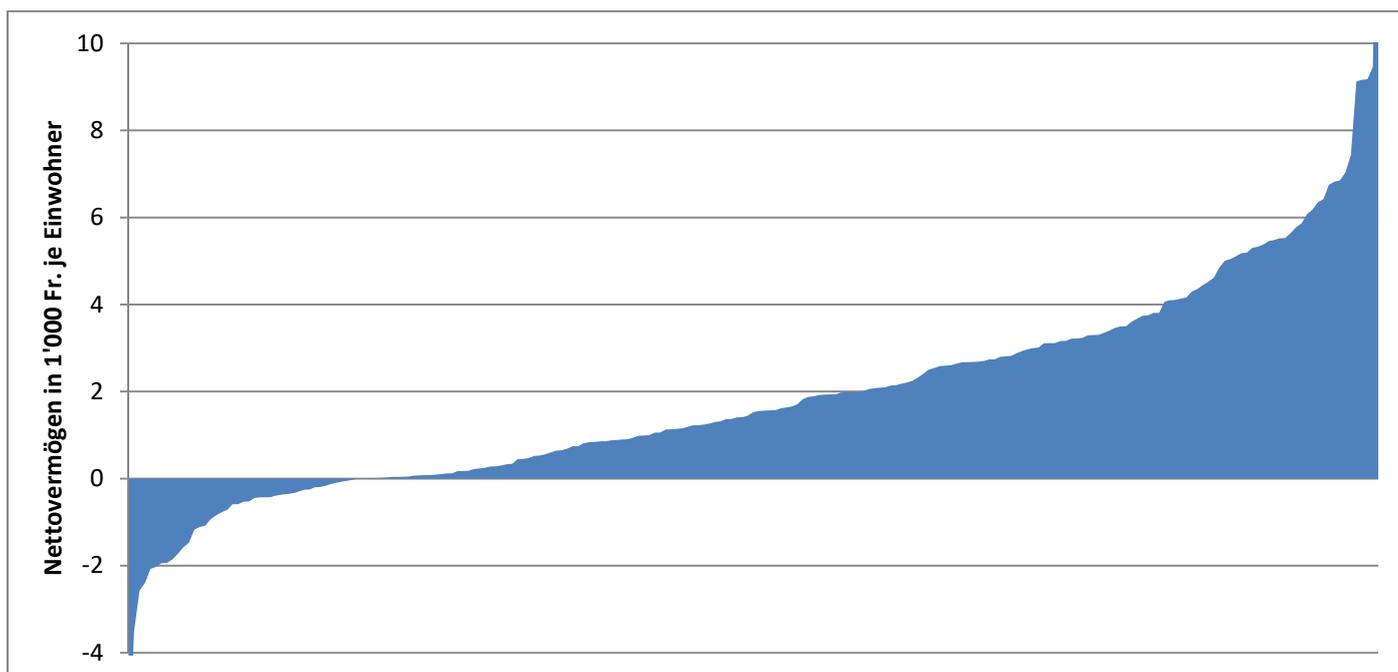


Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2019 erreichten Niveau (9,8 %) ist jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes sechste Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (27 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (10,1 %) ist der Investitionsanteil leicht zurückgegangen. Gegenüber anfangs der Neunziger Jahre (Investitionsanteil gegen 15 %) wird ein tieferer Wert ausgewiesen. Wie hoch der Effekt durch allfällige Änderungen in der Verbuchungspraxis (Erfolgsrechnung vs. Investitionsrechnung - Aktivierungsgrenze...) bzw. Umsatzerhöhung durch die Einführung des neuen Finanzausgleichs ist, kann nicht beurteilt werden. Jedenfalls ist durch die Einführung einer verbindlichen Aktivierungsgrenze mit HRM2 keine wesentliche Veränderung zum Vorjahr festzustellen.

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Diese Ziele müssen durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen harten Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich sieben Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um hohe 640 auf 1'528 Fr./E angestiegen. Der Hauptteil dieser Zunahme ist auf die Vielzahl von Gemeinden mit Ressourcenzuschüssen und periodengerechter Abgrenzung zurückzuführen. Ausserdem haben die Gemeinden mit der Bilanzanpassung per 1.1.2019 die Finanzliegenschaften neu bewertet, was in den meisten Fällen ebenfalls zu einer Zunahme im Nettovermögen führte. Ausserdem ermöglichte ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad nebst den erwähnten Sondereffekten einen Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt neu eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden. Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Erstmals seit 2016 liegt auch wieder ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

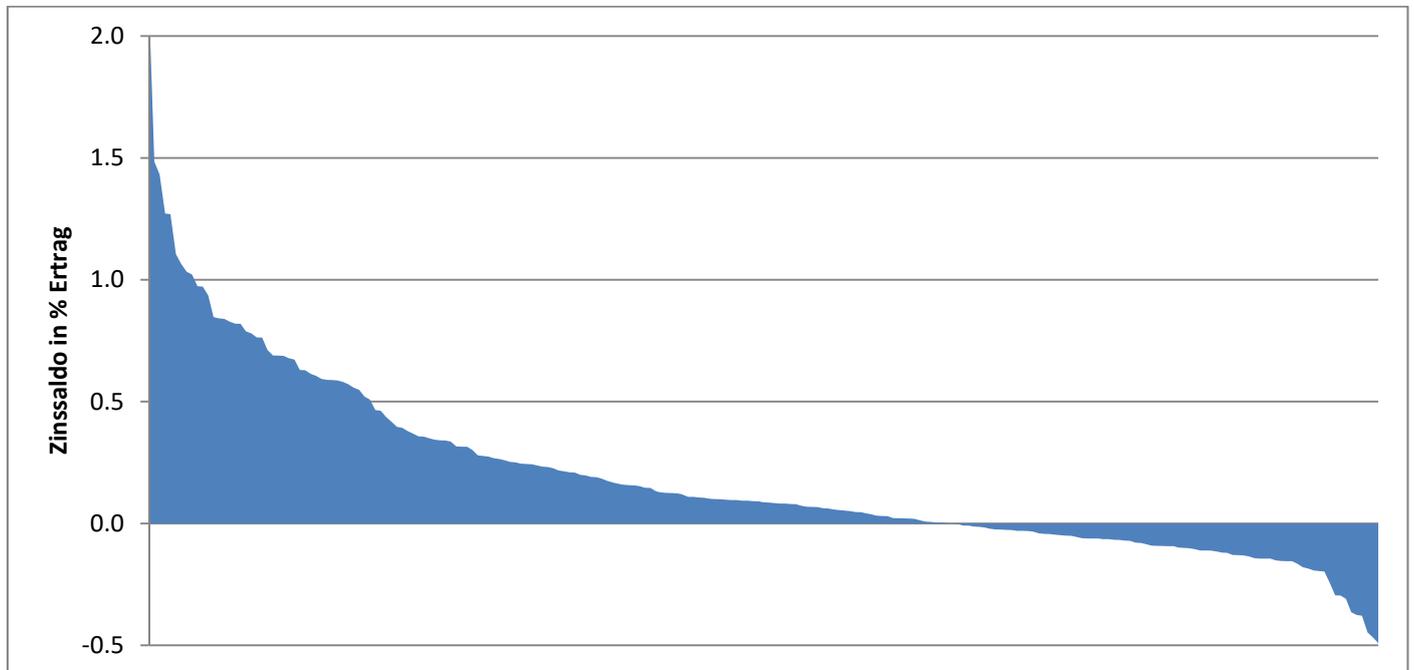
Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'528
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'074
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	944
Konsolidierte Haushalte	2'813

Der Median der konsolidierten Haushalte beträgt 2'813 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung mehr als doppelt so hoch liegt wie jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren beim Medianwert die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens. Der Median ohne Abgrenzung liegt 56 Fr./E höher als der Vorjahreswert nach HRM1 und bestätigt somit die Vergleichbarkeit mit der früheren Zeitreihe.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) könnte im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verlieren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der neu gewonnenen Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen neu über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies dürfte in diesen Fällen in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

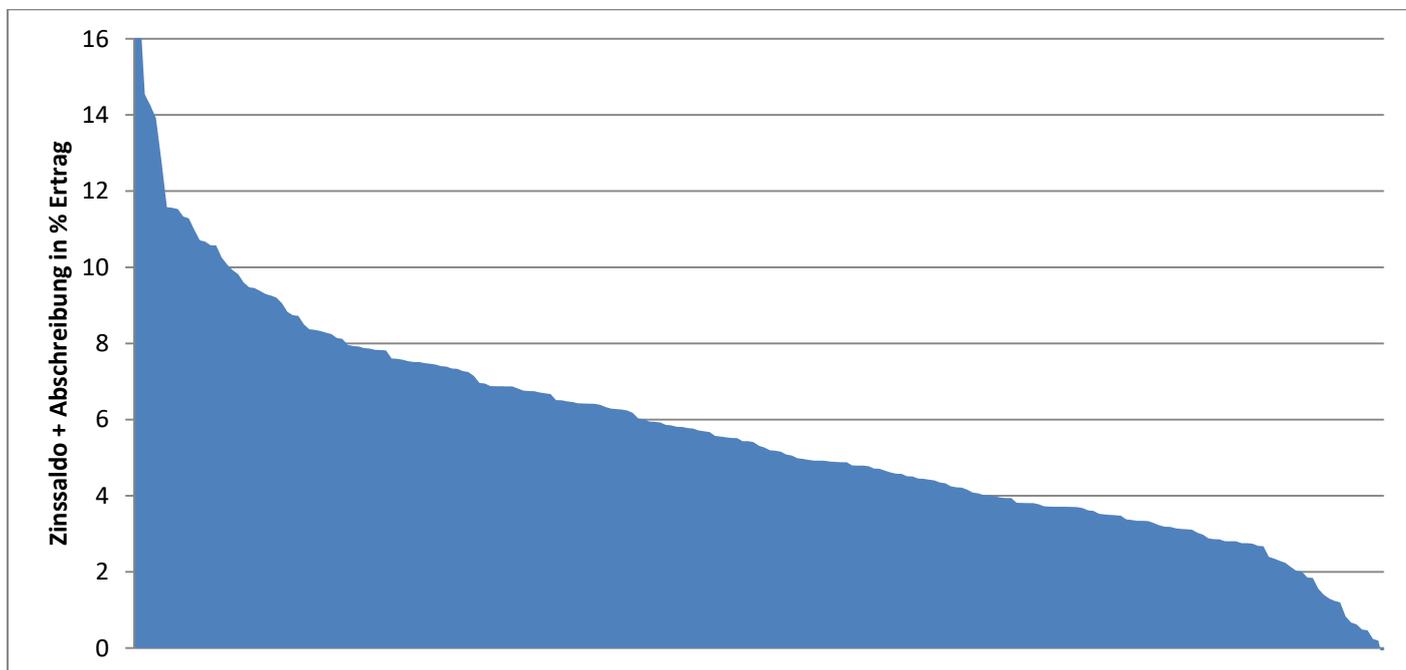
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert neu gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergeben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

35 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich vier Prozent aller Werte befindet sich über 1 %, bloss ein Haushalt liegt über 2,0 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem längerfristig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen im Zinsbelastungsanteil mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



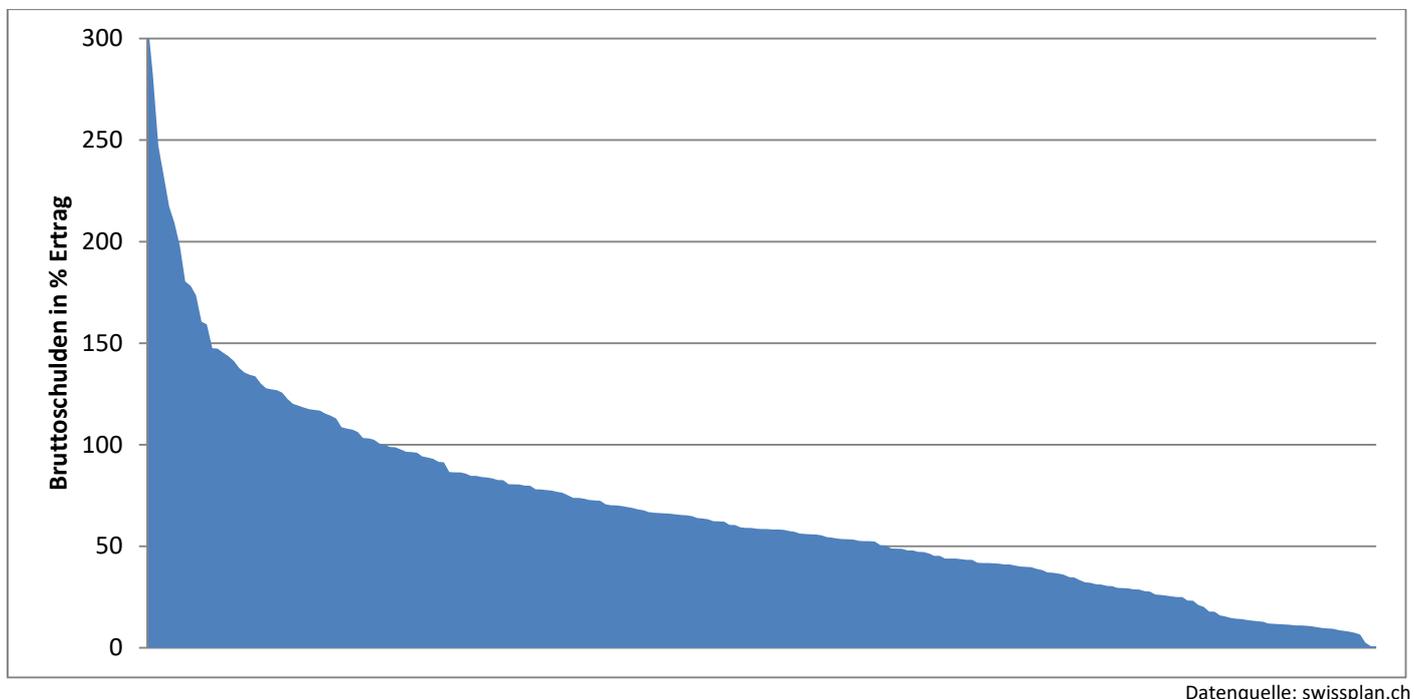
Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Lediglich acht Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, fast die Hälfte der Haushalte ist unter 5 %. Der Medianwert liegt bei 5,4 % (Vorjahr 7,9 %). Weil der Zinsbelastungsanteil stabil geblieben ist, geht der deutliche Rückgang auf geringere Abschreibungen zurück. Dies war so zu erwarten, da mit dem Wechsel auf das lineare Abschreibungsmodell mit teilweise deutlich längeren Abschreibungsdauern als im bisherigen Rechnungsmodell mit degressiven Abschreibungen bei vielen Gemeinden die Abschreibungsquote zurückgegangen ist. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



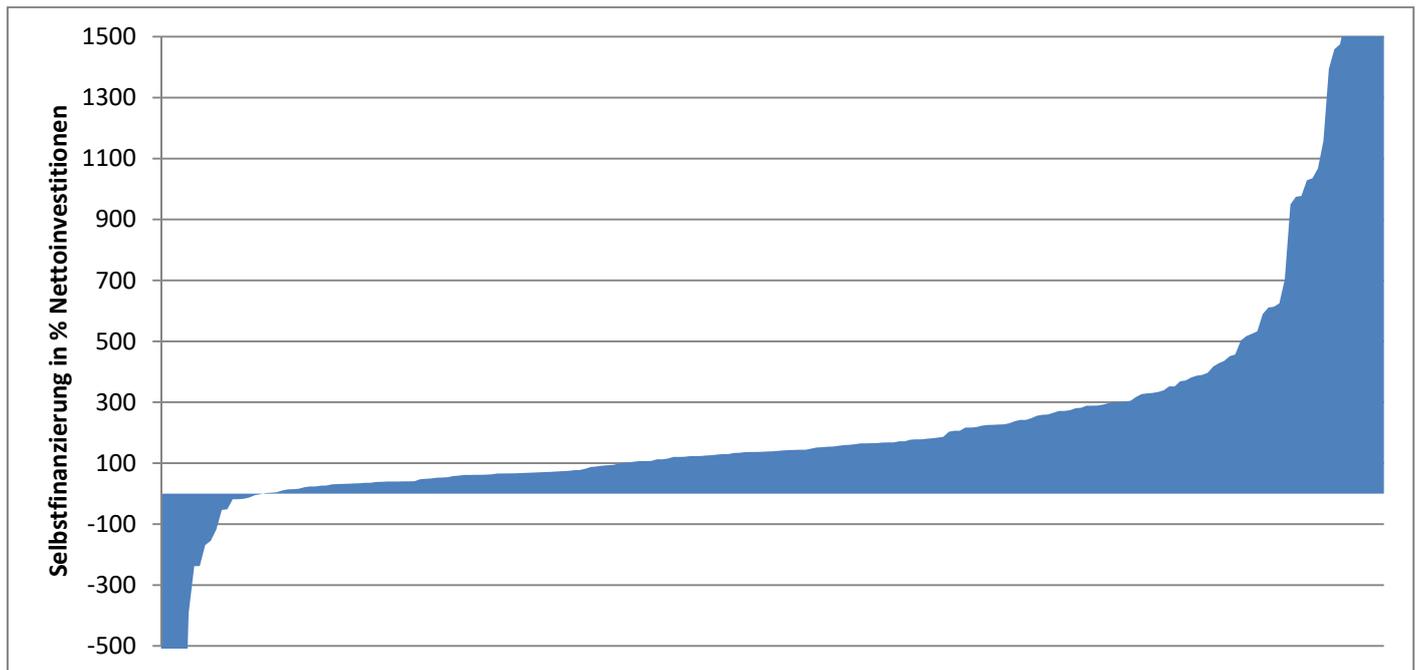
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt bei 59 % (Vorjahr: 65 %). Der Rückgang des Bruttoverschuldungsanteils korrespondiert mit dem Selbstfinanzierungsgrad über 100 % mit entsprechendem Finanzierungsüberschuss. Sämtliche Gemeinden mit hohen Werten von über 200 % verfügen über ein überdurchschnittliches Nettovermögen. Die Bruttoschulden stehen also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Neu kann ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2019 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einzelnen Haushalten lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen ein Drittel Werte unter 70 % aus; mehr als 60 % der Gemeinden hat einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Auch im Vorjahr lag der Selbstfinanzierungsgrad in der Mehrzahl der Haushalte über 100 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017 - 2019	> 100 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Bis 2014 hat die Selbstfinanzierung abgenommen um sich anschliessend kontinuierlich zu verbessern. Seit 2017 ist der Wert über 100 %. 2019 steigt der Medianwert (139 %) um fast dreissig Prozentpunkte an. Die Zunahme ist in erster Linie auf die geringeren Investitionen zurückzuführen. Im historischen Vergleich entspricht ein über 100%-iger Selbstfinanzierungsgrad einer gut durchschnittlichen Situation.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2019	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,4 %	1,9 %	-1,1 %	1,9 %
Bruttoverschuldungsanteil	86 %	59 %	35 %	58 %
Investitionsanteil	14,4 %	9,8 %	4,6 %	9,6 %
Kapitaldienstanteil	7,4 %	5,3 %	3,7 %	5,2 %
Nettovermögen je Einwohner	102 Fr.	1'528 Fr.	3'164 Fr.	2'813 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,4 %	11,0 %	16,2 %	11,2 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	61 %	139 %	281 %	141 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,1 %	-0,1 %	0,1 %

Datenquelle: swissplan.ch

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem negativen Nettovermögen von 450 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

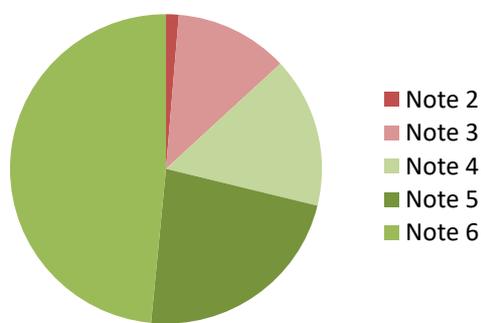
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2019 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,05. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,25 Punkte deutlich zugenommen. Die Verbesserung wird dadurch bestätigt, dass in den Abschlüssen 2019 lediglich 13 % der Haushalte Note 2 oder 3 erreichen. Im Vorjahr waren es noch fast ein Viertel der Haushalte. Fast die Hälfte der Haushalte erreicht Note 6, d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die Meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Exemplarisch zeigt sich das am Fall einer Gemeinde die 2015 nur noch Note 2 erreicht. In dieser kleinen Gemeinde führte ein Neubau der Schulanlage zu sehr hohen Schulden. Die als Finanzierungsmassnahme vorgesehene Veräusserung von Finanzvermögen ist noch nicht umgesetzt. Auch nach diesem grossen Verkauf verfügt der Haushalt über ein vergleichsweise hohes Grundeigentum im Finanzvermögen, eine tiefe Steuerbelastung und eine hohe Steuerkraft. Dass zudem ein deutliches Bevölkerungswachstum ansteht, unterstreicht die durchaus intakten Perspektiven. Die sehr schlechten Kennzahlen die in der Note 2 zum Ausdruck kommen, sind in diesem Fall ein vorübergehendes "Zwischentief". Bereits ein Jahr später (2016) wird (mit hohem Buchgewinn) Note 6 erreicht...

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2019

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

hoch
über 15 %

über 100 % Selbst-
finanzierungsgrad
angezeigt

grössere Investitionen
können verkraftet
werden

grosser finanzieller
Spielraum

mittel
9 bis 15 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung

"Normal-Zustand"

massvoller Vermögens-
abbau ist möglich

tief
unter 9 %

enger finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind
angezeigt

grössere Investi-
tionen bringen die
Gemeinde in Bedräng-
nis bzw. Sachzwänge

ein Grossteil der
Investitionen geht zu
Lasten des Vermögens

tief
unter 500 Fr/E

mittel
500 bis 2'600 Fr/E

hoch
über 2'600 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2019

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch
über 210 %

Finanzierungsüberschuss
zum Fremdkapitalabbau
verwenden

Investitionen können
gut verkraftet werden

grosser finanzieller
Spielraum evtl.
ins Finanzvermögen
investieren

mittel
75 bis 210 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung
(SFG mind. bei 100 %)

"Normal-Zustand"

eventuell zu Lasten
des Vermögens
investieren

tief
unter 75 %

kaum finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind notwendig

nur wenige Investitionen
sind möglich

der Haushalt ist
auf zusätzliche Neu-
investitionen empfind-
lich

hoch
über 0,25 %

mittel
0 bis 0,25 %

tief
unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt bemerkenswerterweise, dass die Werte für Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad deutlich unter 100 % fand bis 1998 und von 2003 bis 2006 eine Neuverschuldung statt. Die deutlich besseren Abschlüsse von 1999 bis 2002 und von 2007 bis 2011 führten zu einem Medianwert von über 100 % beim Selbstfinanzierungsgrad. Mit den guten Abschlüssen haben sich Nettovermögen und Zinsbelastung wesentlich verbessert. Vor allem das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) hat diese Entwicklung 2012 eingesetzt; der Selbstfinanzierungsgrad lag bis 2016 unter 100 %. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen, kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2020 - 2024

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024 (inkl. Analyse vergangene Jahre)

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2020

- Umfassende elektronische Datenübernahme Abschluss 2019 und Budget 2021 auf Kontoebene
- Übernahme detaillierte Anlagenbuchhaltung zur exakten Abschreibungskalkulation
- Berücksichtigung definitive Eingangsbilanz nach HRM2 per 1.1.2019

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2021) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltele-mente getrennt betrach-tet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzer-höhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun-gen	In Abhängigkeit vom Ge-meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar-gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge-meinde richtig...	Aufwand und Ertrag wer-den kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Konto-korrente in Bilanz Ge-samthaushalt	Die gemeindeinterne Dar-lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergü-tungszinsen im Zinsauf-wand	Verzugs- und Ausgleichs-zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der In-vestitionsrechnung	Diese Bewegungen müs-sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine-re Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzie-rung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzie-rung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Er-trag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passi-vierter Investitionsbeiträ-ge sind kein "ordentli-cher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'528 Fr. Oberes Quartil: 3'164 Fr. Unteres Quartil: 102 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,0 % Oberes Quartil: 16,2 % Unteres Quartil: 7,4 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 139 % Oberes Quartil: 281 % Unteres Quartil: 61 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: - 0,1 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt